



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

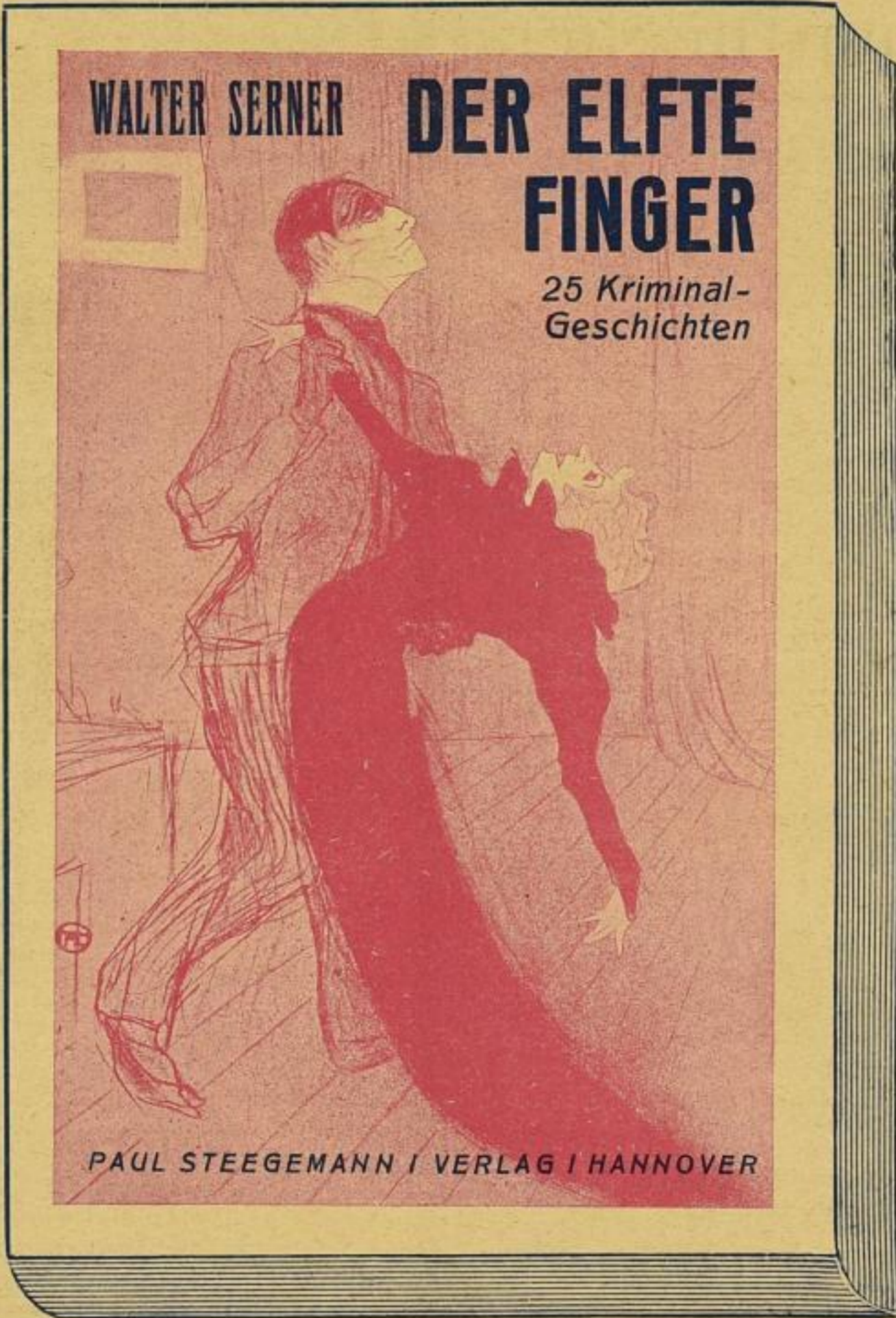
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40000 M., 1/4 20000 M., 1/8 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/8 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/8 S. 33000 M. Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Belage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbeh.

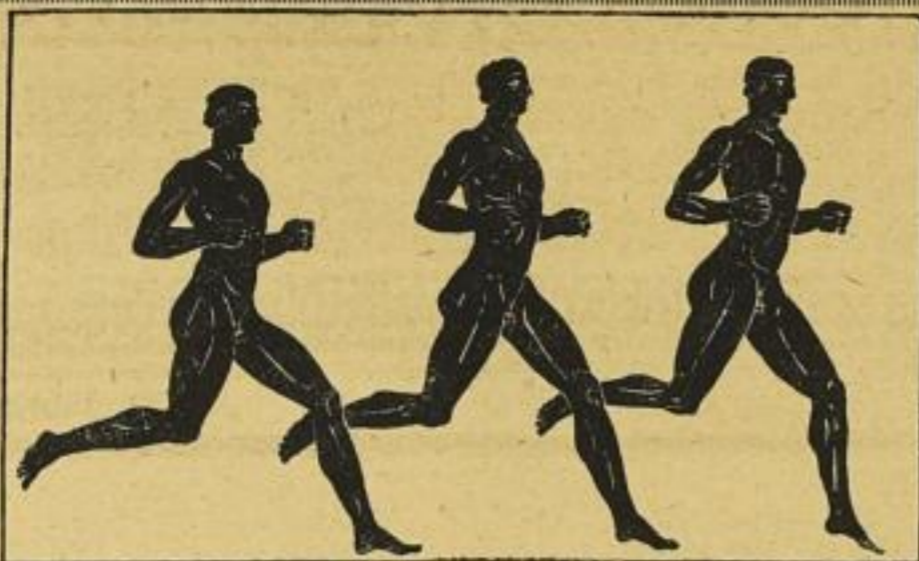
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 121.

Leipzig, Montag den 28. Mai 1923.

90. Jahrgang.





## Die Sportbücher

aus dem

Verlage von August Reher  
Berlin NW 7

gehören inhaltlich zu den besten,  
sind gut ausgestattet und  
im Preise wohlfeil

- H. F. Borchert**, Sportlehrer. Frauen- und Jugendgymnastik. Mit 21 Abbildungen. Grundzahl 1,25
- Fritz Droemer**, Lehrbuch für das Wasserballspiel. 4. vollständig umgearbeitete verbesserte Auflage mit den neuesten amtlichen Regeln, einer genauen Zeichnung der Spielfeldeinteilung und Abbildungen. Grundzahl 1,—
- Richard Girulatis**, Fußball. (Theorie, Technik u. Taktik). Vierte, vermehrte Auflage. Mit 50 Abbild. Grundzahl 1,—
- Philipp Hainz**, Der Langstreckenlauf (Theorie, Technik und Taktik) zurzeit vergriffen. Neuauflage erscheint Juni 1923
- Philipp Kuhlenbeck**, Lehrer an der Preuß. Polizeischule Spandau, Turnerische Körperschulung. Mit etwa 80 Abbildungen. Grundzahl geb. 2,25
- Detlef Neumann-Neurode**, Hauptmann a. D., ehemals Lehrer an der Militär-Turnanstalt. Säuglingsgymnastik. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Leo Langstein und zahlreichen Abbildungen. Grundzahl 0,75
- Dr. Heinz Risse**, Die Soziologie des Sports. Grundzahl 1,—
- Waldemar Sand**, Boxen am Ball. Selbstunterricht, Vortraining zum Boxsport. Mit 16 Abbildungen auf Tafeln. Grundzahl 0,25
- Das Deutsche Stadion**. Sport und Turnen in Deutschland 1915. Eine Denkschrift für das Deutsche Volk. Mit zahlreichen Abbildungen. Die einzige ausführliche Beschreibung des Stadions. Grundzahl 1,—
- Artur Viereggs**, Dozent an der Hochschule für Leibesübungen. Der Eisläufer. Mit zahlreichen Abbildungen. Grundzahl gebunden 2,—

**Illustrierte Ankündigung obiger Werke in Leporelloform, 10 Seiten**

**Hier vorrätig**

Obige Ankündigung bitte in die Auslage zu hängen



Vorzugsangebot auf Verlangzetteln!

**Wichtige Objekte für Sortiment u. Versand!**

## Bilz, Tote leben

Mit 32 Geisterphotographien  
und vielen Textillustrationen



ist ein okkultes Universalwerk und gibt in Wort und Bild ausführlichen Aufschluss über das Wesen des Spiritismus und über die Geisterwelt, sowie über verwandte Seelengebiete, mit einem naturwissenschaftlichen, reich illustrierten Anhang über die Entstehung und den Zweck der Welt und der Menschheit.

**Inhalts-Auszug:** Geistererscheinungen und Tischrücken. — Verkehr mit Verstorbenen. — Geister beantworten Fragen.

Wie sich Verstorbene materialisieren. — Erlebnisse nach dem Tode. — Himmelsreisen einer Sonnambulante. — Geisterphotographien. — Spukgeschichten, Vorahnungen, Wahrträume, Prophezeiungen, Doppelgänger u. a. m.

Anhang: Entstehung und Zweck der Welt und der Menschheit. Wunder der Astronomie u. a. nebst weiteren 48 naturwissenschaftlichen Bildern.

Firma A. & Co., Z., schreibt: Die Voraussendung von 10 Exempl. „Tote leben“ haben wir in 2 Tagen abgesetzt. Wollen Sie uns gefl. per Postpaket weitere 100 Exemplare senden.

**Preis:** brosch. Grdz. 2.50 | Schlüsselzahl 2500  
geb. „ 3.50 | Rabatt 40% bar.

Probe-Partie: 3 Exemplare brosch. M. 10 750.— und geb. M. 15 000.— bar.



Ausland: Sonderbedingungen.

## Sprachkurse

für Anfänger zum Selbstunterricht

Russisch in 24 Lektionen — Spanisch in 40 Lektionen

Italienisch in 43 Lektionen — Englisch in 50 Lektionen

Französisch in 20 Lektionen

Die Kurse sind in sich abgeschlossen. Sie bilden somit billige und praktische Selbstunterrichtskurse, die jedermann soweit in die betreffenden Sprachen einführen, daß er in der Lage ist, sich durch weitere Übungen und Lektüre in jeder einzelnen Sprache vervollständigen zu können.

**Preis:** Jeder Kursus geheftet Grdz. 2 × Schlüsselzahl 2500. Alle 5 Kurse mit Beigabe

„Gedächtnisbildung“ in schöner Mappe (Kurse einzeln herausnehmbar) Grdz. 10 × Schlüsselzahl 2500.

Rabatt 40% bar.

Probe-Partie: 5 Einzelkurse M. 14 000.— bar,  
2 Album fpl. M. 29 000.— bar

Ausland: Sonderbedingungen.



Bestellzettel anbei.

**F. E. Bilz G. m. b. H. Verlag**  
Dresden-Nadebeul + Leipzig



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Bezugspreise für Mitglieder ein  
Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über  
Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nicht-  
mitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post  
bestellt M. 40.000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben  
die Postkosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-  
Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergespalt.  
Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S.  
40.000 M., 1/4 S. 20.000 M., 1/8 S. 10.000 M. Nichtmitgl.eder-  
preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80.000 M., 1/4 S. 40.000 M.,  
1/8 S. 20.000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr  
100 M. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. —  
Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl.  
nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht an-  
genommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig.  
Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteiger-  
ungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jeder-  
zeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 121 (R. 84).

Leipzig, Montag den 28. Mai 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung im Vbl. vom 16. Mai 1923 weisen wir darauf hin, daß der Inhaber der »Versandbuchhandlung Kleinsiedelung-Kassel-Herkules-Hoof-Dörnberg« in Kassel, Herkulesstr. 69, Herr Arthur Moriton, gleichzeitig Inhaber der handelsgerichtlich eingetragenen Firma »Artana-Verlag« in Kassel, Herkulesstr. 69, ist. Letztere Firma ist im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels ebenfalls nicht aufgeführt. Es besteht die Vermutung, daß die für die Versandbuchhandlung »Kleinsiedelung-Kassel« benötigten Bücher bei den Verlegern unter der erwähnten Firma »Artana-Verlag« bestellt werden.

Leipzig, den 26. Mai 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Syndikus.

### Bekanntmachung.

(Vgl. Vbl. 1921, Nr. 104, 110, 122, 129, 136, 144, 155, 167, 203, 212, 248, 266, 271; 1922, Nr. 4, 39, 142 und 248.)

#### XVII. Nachtrag.

Die nachfolgende Firma hat sich den von der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger aufgestellten Richtlinien betr. Vorzugsbedingungen angeschlossen:

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Leipzig, den 26. Mai 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A d e r m a n n, Syndikus.

### Die Zukunft der Grundzahl.

#### Schaffung einer Buchhändlerwährung.

Der Ausbau der buchhändlerischen Grundzahlidee lag zu Kantate trotz der Wahlen, die leider so viel Zeit in Anspruch nahmen, dauernd in der Luft. Der Entschliebung von Herrn Dr. Klinkhardt, Leipzig, die die Festsetzung der Schlüsselzahl nach rein wirtschaftlichen und nicht nach politischen Gesichtspunkten verlangte, folgte der Antrag des Herrn Theodor Marcus, Breslau, namens einer Reihe von Verlegern, die Schaffung einer buchhändlerischen Währung vorzunehmen, indem der Grundzahlgedanke weiter ausgebaut wird. Hierauf gab die Hauptversammlung der Anregung des Herrn Hans Volkmann, Leipzig, durch Einsetzung eines außerordentlichen Ausschusses zwecks Prüfung des gesamten Fragenkomplexes statt, und beim Kantate-Essen endlich wurde als erste Tat der Praxis das Propagandahest »Buchhändlermark« des Verlages Habel & Raumann, Regensburg, überreicht. Inzwischen sind einesteils durch Inserate im Börsenblatt, andererseits durch Verständigung untereinander eine Reihe von Verlagen dazu übergegangen, nach Grundzahlen zu fakturieren. Nur die Praxis kann uns die notwendigen Unterlagen für den Ausbau dieser Idee bieten. Wenn trotzdem hier neue Pioniere für die Schaffung einer

Buchhändlerwährung durch diese Zeilen gesucht werden, so geschieht dies, um dem obengenannten Ausschuss seine Arbeit zu erleichtern, denn nur auf Grund einer Fülle von Tatsachenmaterial wird er schnelle und gründliche Arbeit leisten können, die für die Allgemeinheit voll verwertbar ist.

Die Einführung der Grundzahl hat Sortiment und Verlag vor dem Verfall bewahrt, und auf den ersten Blick könnte es scheinen, als ob die Erwartungen, die man an die neue Einrichtung geknüpft hatte, sich voll erfüllten. Nun muß aber jeder eingeschlagene Weg bis zum Ende durchdacht und dann durchlaufen werden, wenn nicht eine Halbheit herauskommen soll. Wir sind erst auf der Hälfte des Weges, und es ist Aufgabe dieses Artikels, die andere noch vor uns liegende Wegehälfte zu beleuchten.

Einwandfrei festgestellt ist, daß die Grundzahlidee durchführbar und durchaus annehmbar für den Verleger wie auch für den Sortimenter ist. Der Vorstand des Börsenvereins hat gelegentlich der letzten Kantateversammlung das Versprechen gegeben, die Festsetzung der Schlüsselzahl in Zukunft ganz automatisch vorzunehmen unter Vermeidung aller gefühlsmäßigen und politischen Erwägungen. Damit ist die Bahn frei für weiteren Ausbau des Grundzahlsystems. Wir müssen auch für die Zukunft damit rechnen, daß die Papiermark vom Mittwoch und die Papiermark vom Montag zwei völlig verschiedene Werte sind, welche so wenig in kaufmännischen Rechnungen gleich eingesetzt werden können, als man Apfel und Birnen addieren kann. Wir leben in Deutschland zurzeit noch im Wahn des Markbegriffes. Die vielen runden Nullen, welche wir in unserer Bilanz finden, täuschen uns über unsere Verarmung hinweg, welche mit elementarer Gewalt täglich durch die Inflation weiter um sich greift. Umsichtige Kaufleute (gehören Buchhändler und Verleger wirklich nicht dazu?) haben schon längst den Ausweg gefunden, indem sie für ihre interne Betriebsbilanz in Silber oder Gold rechnen, wobei sich in fast allen Fällen herausstellt, daß ein scheinbarer Gewinn in Papiermark in der Tat einen Verlust in Goldmark bedeutet. Halten wir daran fest, daß 1000 Mk. vom Montag nur noch 900 Mk. am Mittwoch und de facto nur noch 800 Mk. am Wochenende sind, so erbringen wir für uns selbst den Beweis, daß, wenn wir nicht völlig verarmen wollen, eine Wertbeständigkeit unter allen Umständen gesucht werden muß. Die Berechnung der Bücher in Devisen ist nicht ohne weiteres wertbeständig, wie die Vorgänge der letzten Monate bewiesen haben, da die Bewertung der Devisen einerseits sehr stark von der Finanzpolitik des Staates, andererseits auch von der Spekulation abhängig ist. Aus diesem Grunde scheidet diese Berechnungsart als Grundlage für unseren Beruf aus. In anderen Goldwerten, wie Roggen, Weizen, Kohle und Kali, kann der Buchhändler nicht fakturieren, er muß auf den Wertmesser zurückgreifen, der für sein Produktionsgebiet sich schon die Anerkennung erworben hat, der die buchhändlerische Grundzahl in eine Reihe mit den Goldwerten, zunächst logisch betrachtet, stellt. Auch bedeutet die feste Währung der Grundzahl die beste Lösung für Bilanz- und Rechnungsverkehr. Dieser Rechnungsverkehr muß dann im ganzen Laufe der Erzeugung (vom Autor angefangen), des Vertriebs und des Verbrauchs in Zukunft gelten. Die Anerkennung der Grundziffer als Buchhändlermark

würde mit einem Schlage für uns eine absolut sichere Währung schaffen, mit der wir fortab rechnen, kalkulieren und verkaufen könnten. Die Idee der Buchhändlermark bietet die Möglichkeit einer Besserung der Verkehrsform. Sie bietet ferner die Möglichkeit eines friedensmäßigen Kredits, sie gibt einen neuen Ansporn für den Absatz des deutschen Buches. Die Ausgabe von wertbeständigen Gutscheinen, die auf eine Buchhändlermark, also auf eine Grundzahl, lauten, ermöglicht allen Kreisen, sich den Ankauf eines Buches so zu zerlegen, daß eine Belebung des Inlandabzuges unweigerlich eintreten muß. Der Verleger, jetzt mit Recht darauf bedacht, sein Geld sofort, d. h. in den allermeisten Fällen Zug um Zug, wenn nicht gar schon im voraus zu erhalten, da durch verspätete Zahlung des Sortimenters mitunter eine bedeutende Entwertung seiner Forderung eintritt, ist bei Berechnung in Grundzahlen in der Lage, wieder Kredit zu gewähren, soweit es seine eigene Geldflüssigkeit erlaubt. Der Sortimenter kann in Zukunft wieder kreditwürdigen Kunden in Rechnung liefern, er kann ferner die buchhändlerische Grundzahl zu einer unergleichlichen Propaganda benutzen und dem Publikum die Möglichkeit von Spareinlagen gewähren. Der Ladenbuchhändler ist für die Zukunft frei in der Wahl seiner Bezüge. Er kann sich Bücher, über deren Absatzmöglichkeit er noch nicht unterrichtet ist, bedenkenlos bestellen, sie zur Ansicht an seine Abnehmer versenden, denn sowohl im Verkehr des Publikums mit dem Sortimenter, als auch im Verkehr des Sortimenters mit dem Verleger gilt die Grundzahl mal der am Einzahlungstage gültigen Schlüsselzahl des Buchhändlerbörsevereins. Es ist sehr zu überlegen, inwieweit auch der Verleger dem Sortimenter eine Kapitalanlage ermöglicht. Eine ganze Reihe von Verlegern und auch die großen Barsortimente haben sich schon bereit erklärt, etwa überflüssige Mittel des Sortiments abzunehmen und in Grundzahlen gutzuschreiben.

Zusammengefaßt sieht die hier vorgetragene Idee in der Praxis so aus:

1. Der Verleger berechnet in Zukunft Sendungen, welche in bar verlangt werden, nur noch in Grundzahlen. Die Bezahlung erfolgt auf Grund der am Tage der Einzahlung geltenden Schlüsselzahl.
2. Der Verleger räumt seinem Kundenkreis wieder Monats- oder Halbjahreskonten ein. Dem Sortimenter steht es frei, jederzeit Teilzahlungen auf dieses Konto vorzunehmen, und zwar zu der am Tage der Einzahlung geltenden Schlüsselzahl.
3. Der Sortimenter unterläßt es in Zukunft, seine Werte zu verschleudern, und berechnet fortan dem Publikum bei Rechnungsverkehr nur noch in Grundzahlen und nimmt Zahlungen nur noch zu der am Tage der Zahlung geltenden Schlüsselzahl entgegen.
4. Verlag und Sortiment geben mit Unterstützung des buchhändlerischen Bankiers, des Kommissionärs, wertbeständige Gutscheine aus, die auf eine Buchhändlermark lauten, und deren Laufzeit auf sechs Monate beschränkt ist.
5. Kommissionäre und Bag richten neben dem Papiermarkkonto noch ein Grundzahlkonto ein.
6. Der Verlag baut seine Autoren-Abrechnungen wie auch seine sonstigen Abrechnungen (Kommissionsverlag) auf der Buchhändlermark auf. Dann ist auch die leidige Frage des Autorenvorschusses und dessen spätere Anrechnung erledigt, wie auch der Briefwechsel über Honorarnachzahlung.
7. Der Verlag setzt sich mit Papierfabriken und Druckereien in Verbindung und berät mit ihnen, inwieweit die Buchhändlermark auch für diese Verträge Anwendung finden kann, bzw. welche Währungsumschlagshäfen (aus Buchhändlermark Papiermark zu schaffen) notwendig sind.

Der Ausbau des Grundzahlensystems schließt eine ganze Reihe von Möglichkeiten in sich, die, wenn erst die Erfahrungen der in Grundzahlen fakturierenden Verleger bekannt sind, an dieser Stelle erörtert werden sollen.

Noch immer hat der Buchhandel zur rechten Zeit den richtigen Weg gefunden. Oft ging es nicht ohne Kopfschütteln ab — kampflos ist noch nie etwas erreicht worden! Sehr ernste Zeiten stehen

dem deutschen Volke und damit auch dem deutschen Buchhandel bevor. Es handelt sich darum, in dieser schwierigen Zeit den Kopf klar zu behalten und unverwandt das Ziel zu sehen. Das Ziel ist die Erhaltung der lebenskräftigen Elemente in Sortiment und Verlag. Es geht um die Fortdauer eines Standes, der kulturfördernde Aufgaben zu erfüllen hat, die in einer Zeit wie der jetzigen von ganz besonderer Wichtigkeit sind. Aufbauende Arbeit am Volksganzen, am deutschen Volkstum, fern von den persönlichen Kleinlichkeiten mit dem Ausblick auf das große Ziel der wirtschaftlichen Gesundung, gilt es zu vollbringen!

Als Chronist: Th. W.

**Original-Graphik.** Lübeck: Ludwig Möller Kunstverlag, Inh. Wilhelm Möller & Ludwig Resch 1923. (28 S.) 8°.

**Katalog über Farbenlichtdrucke, Vierfarbendrucke und Schattenbilder** ders. Firma. (64 S.) 8°.

In dem Verzeichnis Original-Graphik sind sämtliche in dem Kunstverlag von Ludwig Möller in Lübeck erschienenen und lieferbaren Radierungen mit Ausnahme der Arbeiten von Ernst Oppler und Hans am Ende, worüber besondere Preislisten vorliegen, in alphabetischer Reihenfolge nach den Künstlernamen geordnet aufgeführt. Auf 28 Seiten ist eine stattliche Anzahl Künstler zum Teil von Rang und Bedeutung mit ihren Bildern vertreten, wobei die nötigen Angaben leicht ersichtlich sind, z. B. ob farbig, welches Format, die Höhe der mit der jeweils gültigen Feuerungszahl zu vervielfältigenden Grundpreise, welche Drucke vom Künstler eigenhändig unterzeichnet sind usw.

Auf 64 Seiten sind in verkleinerten gut gelungenen Nachbildungen nicht ganz zweihundert Bilder aus dem obenerwähnten Kunstverlag als Katalog über Farbenlichtdrucke, Vierfarbendrucke und Schattenbilder wiedergegeben. Der hübsch ausgestattete Katalog verzeichnet neben verschiedenen Bildern von über fünfzig namhaften Meistern allerliebste Schattenbilder nach Originalen von Käthe Wolff und Otto Wiedemann. Als Künstler, von denen Gemälde in mehrfacher Anzahl wiedergegeben sind, seien aus der großen Fülle beispielsweise erwähnt: Max Sredenkow, Simon Glücklich, C. Zimmermann, S. Buchner, J. Frank, B. Popp, A. v. Mengershausen usw. Die Ausstattung dieses Kunstkatalogs mit dem fast überreichen Bilderschmuck auf bestem Kunstdruckpapier ist überaus ansprechend.

E. L. S.

**G. A. C. Bogeng: Berühmte Druckschriften.** 1:

Die Unger-Fraktur. Heidelberg: Richard Weißbach 1922. V, XXII, 19, 12 u. 72 S. 8°. Ladenpreis Ppbbd. Gz. 12.

Unter den Verlegern, die in den letzten Jahren den Bücherfreund durch schöne und wertvolle Bücher überrascht haben, darf mit Recht Richard Weißbach in Heidelberg genannt werden. Ihm hat es die Buchkunst und Buchkunde angetan, für welche beide er eifrig bemüht ist. Durch den bekannten Bibliophilen G. A. C. Bogeng läßt er jetzt »Berühmte Druckschriften« herausgeben, von denen Band 1: Die Unger-Fraktur vorliegt. Die Ausstattung des Bändchens ist einwandfrei. Zwei Proben (=Probe einer neuen Art deutscher Lettern. Erfunden und in Stahl geschnitten von J. J. Unger. Berlin 1793« und »Die neue Cecilia. Letzte Blätter von Karl Philipp Moriz. Zweite Probe neu veränderter deutscher Druckschrift. Berlin 1794«) ist eine kurze Würdigung Ungers vorausgeschickt, die allerdings nicht ganz befriedigen will; man möchte gern über Unger mehr erfahren und hätte auch gern die gesamte Literatur über Unger zusammengestellt gesehen. Dankbar begrüßt werden sicherlich die drei Schriften von J. J. Unger: »Die Auseinandersetzung über die Didot'schen Lettern zwischen J. G. J. Breitkopf und J. J. Unger«, »Etwas über Buchhandel, Buchdruckerei und den Druck außerhalb Landes« und »Innere Verfassung der Ungerschen Buchdruckerei«. Den kommenden Nummern der Sammlung »Berühmte Druckschriften«, denen viele mit Interesse entgegensehen, wünschen wir mehr Nachweise, damit nicht nur der reine Bibliophile, sondern auch der Buchkundler auf seine Kosten kommt.

Albert Schramm.

### Kleine Mitteilungen.

**Der Kampf ums deutsche Buch in Österreich** (vgl. Bbl. Nr. 112). — Die deutschösterreichische Regierung hat die für den 7. Mai zugesagte Ausdehnung des Ausfuhrverbots für reichsdeutsche Bücher auch für Deutschösterreich und die Einrichtung einer amtlichen Kontrolle wie in Leipzig für die Einhebung des Auslandzuschlags im letzten Augenblick widerrufen, worauf die Leipziger Stelle mit der Einführung der Auslandpreise auch für Deutschösterreich geantwortet hat. Nunmehr stellte der Christlichsoziale Dr. Sogelmann in der Bundesratssitzung in

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des B. B. und D. B.: 3300

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepresse. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

## [En] A. C. Bard in Wien.

**Edon, Richard** [Alexander]: Mephisto. Eine Faust-Paraphrase. 3. Aufl. u. e. symbol. Prolog. Wien: A. C. Bard [Komm.: C. Enobloch, Leipzig] 1923. (109 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 4. —  
Berichtigung d. Verfasserangabe zur Aufnahme im Bbl. Nr. 98 vom 21. 4. 23.

## [Bo] C. S. Beck'sche Buchh. in Rordlingen.

**Müller, Johannes**: Beruf und Stellung der Frau. Ein Buch f. Männer, Mädchen u. Mütter. Mit Buchschm. von Marianne Fiedler. (8., durchgef. Aufl. 36.—38. Tsd.) München: C. S. Beck'sche Verh. [1923]. (V, 241 S.) 8° Gz. 2. 50; Pappbd 4. 20; Lwbd 5. 50

**Müller, Johannes**: Vom Leben und Sterben. (6. Aufl. 27.—29. Tsd.) München: C. S. Beck'sche Verh. [1923]. (V, 58 S.) H. 8° Gz. 1. 20

**Müller, Johannes**: Von den Quellen des Lebens. 7 Aufsätze. (6., durchgef. Aufl. 16.—18. Tsd.) München: C. S. Beck'sche Verh. [1923]. (VIII, 359 S.) 8° Gz. 3. 60; Pappbd 5. 50; Lwbd 7. —

## [Wal] Wilhelm F. Fischer, Verlag in Heidelberg.

**Heidelberger Universitätsführer**. Hrsg. vom Verein Studentenhilfe an d. Ruperto-Carola. Heidelberg: W. H. Fischer [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1923. (17 S.) kl. 8° 200. —

## G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.

**Dorner, Adolf**, Stud. R.: Leitfaden der Physik für Lyzeen und verwandte Anstalten. Nach d. »Unterstufe d. Physik« von Dr. Karl Rosenbergs auf Grund d. preuß. Lehrpläne bearb. H. 1. Leipzig: G. Freytag 1923. gr. 8°

1. Für d. 3. Klasse d. Lyzeen u. d. 6. Klasse d. Studienanst. Mit 85 Abb. Gz. b 1. 50, Schlz. 2500

**Ekkehard [Ekkehardus I Sangallensis]**: Waltherslied [Waltharius]. Für d. Schulgebr. eingel. u. erl. von Oberstud. Dir. Dr. Claudius Bojunga, Leiter d. Schiller-Schule zu Frankfurt a. M. Wien: Bölder-Pichler-Tempsky A. G.; Leipzig: G. Freytag 1923. (VIII, 48 S.) 8° Gz. b 1. 40, Schlz. 2500

**Gerth, Bernhard**, Prof. Dr., vorm. Oberstud. R., Gymn. Rektor: Griechische Schulgrammatik. 11. Aufl. Bes. von Prof. Dr. Hans Lamer, Stud. Dir. Leipzig: G. Freytag 1923. (282 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 4. 20, Schlz. 2500

**Kunze, Richard**, Dr., Gymn. Oberl.: Die Germanen in der antiken Literatur. Eine Samml. d. wichtigsten Textstellen. Tl 1. Leipzig: G. Freytag 1923. kl. 8°

1. Römische Literatur. Mit 1 [eingedr.] Kl. von Altgermanien. 3. Aufl. (115 S.) Gz. b 2. 40, Schlz. 2500

**Freytags Sammlung deutscher Schriftwerke**, hrsg. von M. Kullnick. 163. 176. 188.

**Anzengruber, Ludwig**: Der Sternsteinhof. Hrsg. von Dr. Rudolf Lahe. Leipzig: G. Freytag 1923. (388 S.) H. 8° = Freytags Sammlung deutscher Schriftwerke. 188. Gz. Pappbd b 4. —, Schlz. 2500

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig ferner:

Freytags Sammlung deutscher Schriftwerke ferner:

**Kurz, Hermann**: Ausgewählte Erzählungen. Hrsg. von Prof. Dr. Ernst Müller. Bd 2. Leipzig: G. Freytag 1923. H. 8° = Freytags Sammlung deutscher Schriftwerke. 163.

2. Eine reichstädtische Blodenglechterfamilie. Wie d. Großvater d. Großmutter nahm. Saant Urbans Krug. (124 S.) Gz. b 1. 80, Schlz. 2500

**Spieß, Heinrich**, Dr.: Aus der Lyrik des 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. Leipzig: G. Freytag 1923. (256 S.) H. 8° = Freytags Sammlung deutscher Schriftwerke. 176. Gz. b 3. 20, Schlz. 2500

**Freytags Sammlung fremdsprachiger Schriftwerke**. Englisch. Hrsg. von Max Kullnick. 32. 55.

**Eliot, George** (d. i. Mary Ann Evans): Silas Marner, the weaver of Ravelot (Raveloe). (In gekürzt. Fassung f. d. Schulgebr.) Hrsg. von Prof. Dr. Emil Penner, Realsch. Dir. 2. Aufl. Leipzig: G. Freytag 1923. (153 S.) kl. 8° = Freytags Sammlung fremdsprach. Schriftwerke. Englisch. 32. Gz. b 3. 20, Schlz. 2500

**Haastert, H[einrich] Fr[iedrich]**, Prof., früher Leiter d. kaufm. Fortbildungsschule in Hagen/W.: On English Trade. (Für d. Oberkl. von Handelsschulen aller Art hrsg.) 3. Aufl. Leipzig: G. Freytag 1923. (169 S.) kl. 8° = Freytags Sammlung fremdsprach. Schriftwerke. Englisch. 55. Gz. b 2. 90, Schlz. 2500

Freytags Sammlung griechischer und römischer Klassiker.

**Biese, Alfred**, Prof. Dr., Geheimr.: Römische Elegiker (Catull, Tibull, Propert, Ovid) in Auswahl. Für d. Schulgebr. hrsg. 6. Aufl. Leipzig: G. Freytag 1922. (117 S.) kl. 8° = Freytags Sammlung griech. u. röm. Klassiker. Gz. b 2. —, Schlz. 2500

**Cicero** (M. Tullius): Ciceros Reden gegen Catilina und seine Genossen [Oratio in L. Sergium Catilinam]. Für d. Schulgebr. hrsg. von Hermann Nohl. [Nebst] Schüler-Kommentar. Leipzig: G. Freytag 1923. kl. 8°

Hauptw. Mit 1 Titelb. 6. Aufl. (XVIII, 69 S.) Gz. b 1. 80, Schlz. 2500

Komm. Mit 1 Titelb. 3. verb. Aufl. (III, 57 S.) Gz. b 1. 40, Schlz. 2000

**Ovid** (P. Ovidius Naso): Metamorphosen [Metamorphoses]. Hrsg. von Anton Zingerle. Schulausg., bearb. von K. A. Schwertassek. 3. Aufl. Leipzig: G. Freytag 1923. (XVII, 430 S.) 8° = Freytags Sammlung griech. u. röm. Klassiker. Gz. Pappbd b 8. 60, Schlz. 2500

**Plinius** (Caecilius Secundus, C.). — Briefe des jüngeren Plinius in Auswahl [Epistolae, Ausz.]. Für d. Schulgebr. hrsg. u. erkl. von Dr. Mauriz Schuster. Tl 1. Leipzig: G. Freytag 1923. 8° = Freytags Sammlung griech. u. röm. Klassiker.

1. Einleitung u. Text. Mit 36 Abb., 5 [eingedr.] Pl. u. 2 Kt. 4. durchgef. Aufl. (175 S.) Gz. b 3. 40, Schlz. 2500

**Mathematisches Unterrichtswerk zum Gebrauch an höheren Lehranstalten** (1, 2: Schulen. Unter Mitw. d. Herren Prof. Dr. G. H. Müller, Frankfurt a. M. [u. a.]) im Sinne d. Meraner Lehrpläne hrsg. von Prof. Karl Schwab, Oberrealsch. Oberl. u. Prof. Oskar Löffler, Oberrealsch. Oberl. Bd 1, Tl 1, 2. Leipzig: G. Freytag 1922—1923. 8°

[Umschlagt.] Schwab-Löffler: Mathematisches Unterrichtswerk f. höh. Lehranstalten.

**Löffler, Oskar**, Prof., Oberrealsch. Oberl.: Lehr- und Übungsbuch für den Unterricht in der Arithmetik und Algebra. Ausg. A. Tl 1, 2. Leipzig: G. Freytag 1922, 1923. gr. 8° = Math. Unterrichtswerk zum Gebr. an höh. Lehranst. [Umschlagt.] Schwab-Löffler: Math. Unterrichtswerk. Bd 1, Tl 1, 2.

1. Für d. mittl. Klassen d. Realgymnasien u. Oberrealschulen Preussens. Mit 15 Fig. im Text. 8. Aufl. 1923. (202 S.) Gz. b 4. —, Schlz. 2500

2. Für d. oberen Klassen d. Realanstalten. Mit 34 teils farb. Fig. im Text. 5. Aufl. 1922. (262 S.) Gz. b 4. 80, Schlz. 2500

**Smolian, Karl**, Prof. Dr., Stud. R.: Leitfaden der Pflanzkunde für höhere Lehranstalten. Tl 1, 2. Leipzig: G. Freytag 1923. gr. 8°

1. Lehrstoff d. Sexta. Mit 21 Textabb. u. 1 Farbentaf. 4. Aufl. (40 S.) Gz. b 1. 60, Schlz. 2500

2. Lehrstoff d. Quinta. Mit 31 Textabb. u. 6 [1 farb.] Taf. 3. Aufl. (39 S.) Gz. b 1. 60, Schlz. 2500

Die Tafel zu Tl 1 konnte aus techn. Gründen nicht beigegeben werden.

**Hermann Grönwald in Oberhof in Thür.**  
[Verkehrt nur direkt.]

**Shakespeare:** Hamlet, Prinz von Dänemark [Hamlet, prince of Denmark]. Nach d. Uebers. August Wilhelm von Schlegels u. auf Grund d. »Hamlet-Entdeckungen« f. d. Bühne eingerichtet u. mit Anm. verf. von Gustav Mai-Rodegg. Oberhof in Thüringen: Herm. Grönwald [verkehrt nur direkt] 1923. (164 S.) 8°  
Preis nicht mitgeteilt.

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Dehio, Georg:** Geschichte der deutschen Kunst. Text, Bd 2. Abb., Bd 2. Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. 4°  
Gz. 15. 30; Pappbd 20. —  
Text, 2. 2. Aufl. (IV, 350 S.)  
Abb., 2. 2. Aufl. (486 S.)

**Hamburger Sternwarte in Bergedorf.**  
[Verkehrt nur direkt.]

**Schorr, Richard, Prof. Dr. Sternwarten-Dir.:** Eigenbewegungs-Lexikon für die in der Bonner Durchmusterung, der Cordoba Durchmusterung und der Cape Photographie Durchmusterung enthaltenen Sterne des nördlichen und südlichen Himmels. Bergedorf: (Hamburger) Sternwarte [verkehrt nur direkt] 1923. (4 S., 400 Sp. in Schreibmaschinenschrift.) 2°  
Gz. n.n.n. 20. —

**Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.**

**Gieseler, Hanns, u. Georg Wolff:** Auf bunten Wiesen. Gedichtsammlung f. Schule u. Haus. In 3 Tln. Tl 3. Breslau: Ferd. Hirt 1923. 8°  
3. (144 S.) 750. — + 850% T.  
**H. Hirts Deutsches Lesebuch.** Ausg. E f. Oberschlesien. Tl 2.  
Deutsches Lesebuch für Volksschulen zweisprachiger Gegenden in 3 Tln. Tl 2. Breslau: Ferd. Hirt 1923. 8° = H. Hirts Deutsches Lesebuch. Ausg. E f. Oberschlesien. Tl 2.  
2. Mit 24 Abb. 9. Aufl. (VIII, 140 S.) 425. — + 850% T.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

**Hüttner, Adolf:] Berliner Rechenbuch.** Neubearb. von 1922. In 8 Heften. H. 5. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1923. 8°  
5. 9. Aufl. (56 S. mit Abb.) 210. — + 850% T.  
**Hüttner, Adolf:] Rechenbuch für Groß-Berlin.** In 8 Heften bearb. nach d. neuen Grundlehrplan f. d. Volksschulen Groß-Berlins von prakt. Schulmännern. H. 6. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8°  
6. (2. Klasse.) 8. Aufl. (68 S.) 250. — + 850% T.

**S. Hirzel in Leipzig.**

**Frentag, Gustav:** Die verlorene Handschrift. Roman in 5 Büchern [2 Teilen]. 77. Aufl. 158.—159. Tfd. Tl 1. 2. Leipzig: S. Hirzel 1922. (376; 500 S.) 8°  
Gz. 7. —; geb. in Mecota 12. —; Lwbd 15. —; Hdrbd 27. —  
Dtsch. 76. Aufl. 150.—157. Tfd. 1922.  
**Frentag, Gustav:** Soll und Haben. Roman in 6 Büchern [2 Bden]. 118. Aufl. 435.—438. Tfd. Bd 1. 2. Leipzig: S. Hirzel 1922. (575; 404 S.) 8°  
Gz. 7. —; geb. in Mecota 12. —; Lwbd 15. —; Hdrbd 27. —  
Dtsch. 117. Aufl. 431.—434. 2 Td. 1922.

**Koe&Vo] »Kniga« Buch- u. Lehrmittelgef. m. b. H. in Berlin.**

**Schelest, A., Dipl. Ing.:** Dissoziation der Gase. Mit 17 Textfig. Berlin: Kniga Buch- u. Lehrmittelgesellschaft 1922. (63 S. mit Fig.) gr. 8°  
Gz. 1. —

**VESch] J. D. Küster Nachf. in Bielefeld.**

**Hartwig, G.:** Bielefelder Wanderbuch. 26 Fahrten durch d. Teutoburger Wald, d. Senne, d. Ravensberger Hügelland, d. Sippische Bergland, d. Wiehengebirge u. d. Weserberge. Mit 1 [farb.] Uebersichtskt. Bielefeld: J. D. Küster Nachf. 1923. (IV, 170 S.) H. 8°  
5500. —

**Hoff] Der Malik-Verlag Herzfeld & Gumpertz in Berlin-Halensee.**

**Gangoll, Paul:** Metropolis. 9 Lith. Berlin: Der Malik-Verlag (1922). (9 Taf.) 2°  
Gz. Jedes Bl. sign. Ausg. A: Nr 1—10 auf echt Japanfaserpapier, in Hperg. Mappe 120. —;  
Ausg. B: Nr 11—30 auf echt kaiserl. Japan, in Halbseidenmappe 75. —;  
Ausg. C: Nr 31—60 auf Kupferdruckpapier, in Hlw. Mappe 40. —

**Ste] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**

**Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- und Stoffwechsel-Krankheiten.** Begr. von A. Albu, hrsg. von H. Strauss. Bd 8, H. 6.

**Schultz, Werner, Dr. dirig. Arzt, Charlottenburg-Westend:** Pathogenese und Therapie der hämorrhagischen Diathesen mit besonderer Berücksichtigung der praktisch wichtigen Fragen. Halle a. S.: C. Marhold 1923. (63 S.) gr. 8° = Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Bd 8, H. 6.  
Gz. 1. —

**Flei] Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold.**

**Corvey, Oberreg. R. Dr., Dir. d. Sippischen Landesamts f. Volkswohl- u. Volksgefundheit in Detmold:** Ueber die Schulgesundheitspflege als Teilaufgabe der allgemeinen Wohlfahrtspflege und Fürsorge und die dringende Notwendigkeit der Schulkinderfürsorge in Lippe. Detmold: Meyersche Hofbuchh. 1923. (68 S.) H. 8°  
Gz. —. 10

**Bo] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde an der Universität Berlin.** Hrsg. von Alfred Menz. N. F. A. Geographisch-naturwissenschaftl. Reihe, H. 8.

**Michaelis, Georg:** Die Wasserbewegung an der Oberfläche des Indischen Ozeans im Januar und Juli. Mit 2 Abb. im Text u. 4 Kt. (32 S.) Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1923. 4° = Veröffentlichungen d. Instituts f. Meereskunde an d. Univ. Berlin. N. F. A, H. 8.  
Gz. 5. —

**Fern] Neufeld & Henius in Berlin.**

**Bäcker, Wilhelm, Dr.:** Hellas. Die alten Griechen u. ihre Kultur. Nach d. 10. von Dr. Fritz Baumgarten verf. Ausg. neubearb. von Dr. Ludwig Martens. Mit 215 Abb. im Text u. 3 Beil. [Zaf., 1 Titelb.]. Berlin: Neufeld & Henius [1923]. (VII, 406 S.) gr. 8°  
Gz. Hwbd 10. —, Schlz. 2000

**Bo] J. Neumann in Neudamm.**

**Bock, Gerhard:** Moderne Faustfeuerwaffen und ihr Gebrauch. Mit 352 Abb. im Texte. 2., verb. u. verm. Aufl. Neudamm: J. Neumann (1923). (514 S.) kl. 8°  
Gz. Hwbd 8. —

**Flei] R. L. Prager in Berlin.**

**Totomianz, V[achan Fomič], Dr. Prof.:** Theorie, Geschichte und Praxis der Konsumentenorganisation. 2. verb. Aufl. Berlin: R. L. Prager 1923. (297 S.) gr. 8°  
Gz. 7. —; geb. 9. —

**VESch] Rudolf M. Rohrer in Brünn.**

**Gesetze der tschechoslowakischen Republik.** Hrsg. von Franz Freudenfeld. Bd 14, Suppl. 2.

**Prochaska, Edmund, O.-L.-G.-R.:** Die neuen Gesetze über Mieterschutz und Schutz vor zwangsweiser Räumung. (Gesetz vom 26. April 1923, G.-S. Nr 85, über d. Schutz d. Mieter. Gesetz vom 26. April 1923, G.-S. Nr 86, betr. Aufschub d. exekutiven Räumung von Lokalitäten. Gesetz vom 11. Juli 1922, G.-S. Nr 225, über ausserordentl. Vorkehrungen d. Wohnungsfürsorge.) Mit Erl. Brünn, Prag, Leipzig, Wien: R. M. Rohrer 1923. (64 S.) 8° = Gesetze d. tschechoslowak. Republik. Bd 14, Suppl. 2.  
Kč. n.n. 7. 50

**Reil] August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**

**Dehner, Hermann:** Im Lande des Dju-Dju. Reiseerlebnisse im östl. Stromgebiet des Nigerr. Mit zahlr. Abb., [eingedr.] Zeichn. u. [eingedr.] Kt. Berlin: A. Scherl (1923). (338 S., 1 farb. Kt.) gr. 8°  
16 000. —; geb. 20 000. —

**Mayer-Swensen, Hans:** Französische Spionage und Propaganda am Rhein und an der Saar. 18 Monate im Dienst d. »großen Nation«. Berlin: A. Scherl (1923). (95 S. mit Abb.) H. 8°  
2500. —

**Bo] C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.**

**Veröffentlichungen der Akademie für die Wissenschaft des Judentums.** Historische Sektion, Bd 2. Talmudische Sektion, Bd 2.

**Albeck, Chanoch:** Untersuchungen über die Redaktion der Mischna. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1923. (IX, 165 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Akad. f. d. Wissenschaft d. Judentums. Talmudische Sektion, Bd 2.  
Gz. 2. 50, Schlz. 3000

**Baer, Fritz:** Untersuchungen über Quellen und Komposition des Schebet Jehuda. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1923. (VII, 85 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Akad. f. d. Wissenschaft d. Judentums. Histor. Sektion, Bd 2.  
Gz. 2.50, Schlz. 3000

**Jacobus, Adolf, Dr.:** Der Gottesstaat. Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1923. (165 S.) gr. 8°  
Gz. 2. —, Schlz. 3000

**Bo]** **Julius Springer in Berlin.**  
 Fritsche, Josef, Dr. techn. Ing.: Die Berechnung des symmetrischen Stockwerkrahmens mit geneigten und lotrechten Ständern mit Hilfe von Differenzgleichungen. Berlin: Julius Springer 1923. (VI, 90 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. 3. —  
 Wittenbauer, Ferdinand, Prof.: Aufgaben aus der technischen Mechanik. Bd 3. Berlin: Julius Springer 1922. 8°  
 3. Flüssigkeiten u. Gase, 3., verm. u. verb. Aufl. 634 Aufgaben nebst Lösungen u. e. Formelsammlung. Mit 433 Textfig. Manudr. 1921. (VIII, 390 S.) Gz. Hlwb. 6. 40

**Bo]** **Theodor Steinkopff in Dresden.**  
 Wissenschaftliche Forschungsberichte. Naturwissenschaftl. Reihe. Hrsg. von Raphael Ed. Liesegang. Bd 4.  
 Lertes, P., Dr.: Die drahtlose Telegraphie und Telephonie. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 48 Textfig. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. (XII, 200 S.) 8° = Wissenschaftliche Forschungsberichte. Naturwissenschaftl. Reihe, Bd 4. Gz. 3. 50  
 Joël, Ernst, Dr.: Klinische Kolloidchemie. Mit e. Geleitw. von Prof. Dr. K[arl] Spiro. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. (IV, 124 S.) gr. 8° Gz. 2. 50  
 Wichelhaus, H[ermann], Dr. Geh. Reg. R. Prof. u. Dir. d. technol. Inst. d. Univ. Berlin: Vorlesungen über chemische Technologie. Bd 2. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. gr. 8°  
 2. Organischer Teil. 5. unveränd. Aufl. Mit 106 Abb. (VIII, 454 S.) Gz. 6. —; geb. 7. 50

**Bo]** **»Treue« Buchhandlung G. m. b. H. in Sollstedt bei Nordhausen.**  
 Horwath, Lea: Die rote Blume. Märchenp. in 2 Aufz. Vebildert von Willi Geißler. Sollstedt bei Nordhausen: Buchverlag d. Bundes Deutscher Jugendvereine [; lt. Mitteilung: »Treue« Buchhandlung G. m. b. H., Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig, 1923]. (23 S.) H. 8° Gz. —. 75

**H[Sch]** **Volkvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.**  
 Staatsbürger-Bibliothek. S. 63.  
 Wehberg, Hans, Dr.: Das Pajswesen. 2. umgeänd. Aufl. M. Gladbach: Volkvereins-Verlag 1923. (55 S.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. S. 63. Gz. 8. —  
 Schlz. 1/10 d. Schlz. d. B.V.

**Kru]** **Wieland-Verlag G. m. b. H. in München.**  
 Paris, John: Kimono. (Deutsch von Eva Gräfin Baudissin.) München: Wieland Verlag 1923. (400 S.) 8° Gz. 4. —; Pappbd 6. —

**Hart]** **Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhoß.**  
 Deutsch-völkischer Wiederaufbau. Hrsg. von Fr. W. Brepohl. S. 2.  
 Brepohl, Friedrich Wilhelm: Heimatpflege und Religion. 2. Aufl. Neuhoß, Kr. Zeltow: Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur [1923]. (24 S.) 16° = Deutsch-völkischer Wiederaufbau. S. 2. Gz. b. —. 15

**Fortsetzungen von Lieferungenwerken und Zeitschriften.**

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**  
 Archiv für Zellforschung. Hrsg. von Prof. Dr. Richard Goldschmidt, 2. Dir. d. Kaiser-Wilhelm-Instituts f. Biologie, Berlin-Dahlem. Bd 17, H. 2. Mit 75 Textfig. u. 4 Taf. (S. 105—259.) Leipzig: Wilhelm Engelmann 1923. gr. 8° Gz. 19. —  
 Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Begr. von Carl Theodor v. Siebold u. Albert v. Kölliker. Hrsg. von Ernst Ehlers, Prof. Bd 121, H. 1. Mit 76 Fig. im Text. (169 S.) Leipzig: Wilh. Engelmann 1923. gr. 8° Gz. 13. —

**En]** **Gustav Fischer in Jena.**  
 Weltwirtschaftliches Archiv. Zeitschrift d. Instituts f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr an d. Universität Kiel. Hrsg. von Dr. Bernhard Harms, Prof. (Red. Sekr.: Dr. Hans Goldschmidt.) Bd 19. 1923, H. 2. April. (S. 177—362, 131—246.) Jena: G. Fischer (1923). gr. 8° Gz. 2. —

**Fern]** **S. Karger in Berlin.**  
 Monatschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie. Hrsg. von A. Martin, Berlin, A. Döderlein, L. Seitz. Schriftl.: A. Martin, Berlin, Ed. Martin, Elberfeld. Bd 63. (6 Hefte.) H. 1. (60 S.) Berlin: S. Karger 1923. 4° Der Bd 18 000. —  
 Zeitschrift für Augenheilkunde. Begr. von H. Kuhnt u. J. v. Michel. Hrsg. von A. Birch-Hirschfeld, E. Krückmann, H. Kuhnt [u. a.]. Geleitet von H. Kuhnt u. J. Meller. Bd 50. 6 Hefte. H. 1/2. (134 S. mit Abb.) Berlin: S. Karger 1923. 4° Der Bd 4000. —

**Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig.**  
 Statistische Monatsberichte der Stadt Leipzig. Hrsg. vom Statist. Amt. Jg. 15. 1923. Nr 1/3. Jan. Febr. März. (8 S.) Leipzig: W. Schunke (1923). 4° Preis nicht mitgeteilt.

**Bo]** **Julius Springer in Berlin.**  
 Albrecht von Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Hrsg. von E. Fuchs, E. v. Hippel, H. Sattler, A. Wagenmann. Red. von A. Wagenmann. Bd 11. H. 3/4 [Schluss]. Mit 1 [farb.] Taf. u. 82 [z. T. farb.] Textabb. (S. 219—473, IV S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 45 000. —

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**  
 Monatschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin, begr. als Monatsschrift für Unfallkunde u. Invalidenwesen von Dr. H. Blasius, Dr. G. Schütz u. Dr. C. Thiem u. unter ständ. Mitw. d. Herren San. R. Dr. Aronheim [u. a.] hrsg. von Oberarzt Dr. Kühne. Jg. 30. 1923. Nr 4. (S. 73—96 mit Fig.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1923. gr. 8° n.n. 5000. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = Häufig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Steuerzuschlag.

**Amicus-Verlag in Budapest.** 4099  
 Buch, Das illustrierte. I. Der Holzschnitt. Katalog zur 4. Ausstellung des ungar. bibliophilen Vereins, Budapest. Gz. 4, auf Bütteln Gz. 12.  
**»Bavaria« Verlag für moderne Graphik in München.** 4096  
 Frank, Sepp: Venedig. 10 Radierungen. Ausg. A 1—50 in Halbledermappe Substr.-Pr. Gz. 670, Ausg. B 51—150 in Halbpergamentmappe Substr.-Pr. Gz. 420.  
**Berga-Verlag (H. Walter Berger) in Dresden.** U 4  
 Berga-Kriminalromane. Jeder Bd. 1800 M.  
 6. Erichsen: Die Weichte eines Loren. Kriminalroman.  
 7. Eide: Die Gäste von Casa nuestra. Kriminalroman.  
**Bibliographisches Institut in Leipzig.** 4097  
 Meyer's Klassiker-Ausgaben.  
 Puschkin's Werke. Hrsg. v. A. Luther. 1. u. 2. Bd. Gz. 13,5, 3. u. 4. Bd. Gz. 24.

**Bruno Cassirer Verlag in Berlin.** 4084  
 Kunst, Die, des Ostens.  
 8. Bd. Bild: Die christliche Kunst des Ostens. Geb. 37 560 M.

**Franz Deuticke in Wien.** 4086  
 Arbeiten aus dem neurologischen Institute an der Wiener Universität.  
 24. Bd. 2./3. Heft. Gz. 32.  
 25. Bd. 1. Heft. Saito: Die Hirnkarte des Paralytikers. Gz. 24.  
 \*Fliess: Der Ablauf des Lebens. 2. Aufl. Gz. etwa 18.  
 Handbuch der Psychiatrie. Hrsg. v. G. Aschaffenburg. Spezialteil.  
 7. Abt. 1. Tl. Schneider: Die psychopathischen Persönlichkeiten. Gz. etwa 5.  
 7. Abt. 3. Tl. Kronfeld: Sexualpsychopathologie. Gz. 6.  
 Knöfel: Leitfaden für den Fachunterricht der Schuhmacher an gewerblichen Fortbildungsschulen. 3. Aufl. Gz. 1,6.  
 \*Mikolaschek: Mechanische Weberei. 3. Abt. Gz. etwa 4.  
 Müller, Emil: Vorlesungen über darstellende Geometrie. 1. Bd. Die linearen Abbildungen. Bearb. v. E. Kruppa. Gz. 17,5, Lwbd. Gz. 21.  
 \*Peter: Materialienkunde für die Gewerbe der Weissnäherinnen u. Kleidermacherinnen. 4. Aufl. Gz. etwa 3.  
 Treadwell u. Meyer: Tabellen zur qualitativen Analyse. 11. u. 12. Aufl. Gz. 4.



## Franz Deuticke in Wien ferner:

Zipser: Materialienkunde für Webschulen. 3. Aufl. Gz. 3,2.  
— u. Marschik: Die textilen Rohmaterialien u. ihre Verarbeitung zu Gespinsten.  
1. Tl. Die textilen Rohmaterialien (die Materiallehre). 6. A. Gz. 3.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin. 4091. 95  
Liefmann: Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. 1. Bd. Grundlagen der Wirtschaft. 11. Aufl. Gz. 11.  
\*Mards: England u. Frankreich während der letzten Jahrhunderte. Gz. 1.

Willy Ehrig in Frankfurt a. M. 4094  
Schulz: Das Scherenwunder. Gz. 0,6.  
Sennler: Naturkunde auf Grundlage der heimischen Scholle. 3. A. Gz. 2,5.  
Veröffentlichungen der evangelischen kirchen-historischen Kommission in Baden.  
Nr. 2. Kober: Die Reinitenz bei der Einführung der Union u. d. luther. Separation in Lindelbach 1821—67. Gz. 0,5.  
Nr. 3. Frommel: Präsident Helbing, ein Beitrag zur Gesch. der evangel.-protest. Kirche Badens. Gz. 1.  
Wege u. Winke.  
Nr. 10. Neuendorf: Turnen, Sport und Spiel in der Schule. Gz. 0,9.  
Nr. 17. Weber: Psychographie, Schule u. Beruf. Gz. 1,25.  
Nr. 22. Goldschmidt: Arbeitsschule und katholischer Religionsunterricht. Gz. 1,9.  
Nr. 24. Schneider: Psychologie des Lehrerberufs. Gz. 2,25.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. 4084. 94  
Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze.  
4. Bd. Pitthauer: Handelsgesetzbuch. 16. Aufl. Prsg. v. A. Hoffe. Neudrud. Geb. Gz. 8.  
Jahresbericht, Astronomischer. 23. Bd. Die Literatur des Jahres 1921. Gz. 18.  
Journal für reine u. angewandte Mathematik. 152. Bd. Heft 3/4. Gz. 6.

Rag Hesses Verlag in Berlin. 4095  
Kurtz: Romantische Harmonik u. ihre Krise in Wagners »Tristan«. 2. Aufl. Gz. 20, 11. Aufl. Gz. 20, 11. Aufl. Gz. 32,5.

Jos. C. Huber's Verlag in Diessen. U 4  
Griesbeck u. Wünsch: Der Fernleitungsbau. 4. Aufl. 11. Aufl. Gz. 2,5.

Oscar Laube Verlag in Dresden. 4092  
Bang: Verschlößene Tore. Drama. Kart. Gz. 0,5, geb. Gz. 1.  
Seyffert: Aus Dorf u. Stadt. Volkstümliche Bilder. 7.—10. Tfd. Geb. Gz. 3,5.

Oskar Reiner in Leipzig. 4087  
Votisch: Maschinzeichnen. 2. Aufl. Gz. 2,5.

Neupädagogischer Verlag in Annaberg. 4092  
Kroll: Die Wirtschaftsordnung der Freiheit u. Gerechtigkeit. Gz. 1,2.  
Laube: Die wissenschaftlichen Grundlagen der weltlichen Schule. Gz. 0,25.

Neuf & Pollack Verlag in Berlin. U 3  
Deymann: Schatten-Phantasien. 12 Scherenschnitte. Text v. O. Brie. Ausg. A 150 000 M., Ausg. B 50 000 M.

Dr. Wilh. Ruhfus Verlag in Dortmund. 4094  
Tafel: Walzen u. Walzenalibrieren. 2 u. 3. Aufl. 11. Aufl. Gz. 8.

Benno Schwabe & Co. Verlag in Basel. 4090  
Beiträge zur Frage der traumatischen Tuberkulose. Gz. 3.

Schwertverlag G. m. b. H. in Berlin. 4083  
Rathjuns, A. v.: Der Befreier. Roman. Pappbd. Gz. 4,5, 11. Aufl. Gz. 5, 11. Aufl. Gz. 5,5.

Julius Springer in Berlin. 4092  
\*Radio-Amateur, Der. Zeitschrift für Freunde der drahtlosen Telephonie u. Telegraphie. Hrsq. v. E. Kesper. Jedes Heft etwa 2000 M.

Bernhard Taubnitz in Leipzig. 4087  
Bibliothek, Englische. Hrsq. v. M. Förster.  
3. Bd. Richter: Shakespeare, der Mensch. 10 000 M.

Wiener literarische Anstalt A.-G. in Wien. 4098  
Ginzler: Balladen aus dem alten Wien. Pappbd. Gz. 8, 11. Aufl. Gz. 7, 11. Aufl. Gz. 9, 11. Aufl. Gz. 34, 11. Aufl. Gz. 20.

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Infolge umfassender Vergrößerung unserer Kunsthandlung hat sich der Charakter unserer Buch-Abteilung dahin verändert, daß wir nur mehr Kunstliteratur im engsten Rahmen führen. Der Verkehr über Leipzig erscheint uns deshalb nicht mehr lohnend. Ab 1. Juni verkehren wir nur mehr direkt. Der Firma F. Volkmar, Leipzig, sprechen wir für ihre langjährige treue und gewissenhafte Wahrung unserer Interessen unsern verbindlichsten Dank aus.

**L. Schaller G. m. b. H.**  
Kunsthaus  
Stuttgart, Marienstraße 14  
den 15. Mai.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich meine im Jahre 1921 gegründete Buchhandlung und Antiquariat  
**Karl Straphofer**

mit dem heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe.

Zufendung von Verlagskatalogen und Antiquariatskatalogen usw. sehr erwünscht.

Meine Vertretung ruht in Händen von F. Volkmar, Leipzig.

Buchhandlung und Antiquariat  
**Karl Straphofer,**  
Wien, XVIII, Abt. Karlgasse 16.

Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. f. nächste Seite.

Ich erlaube mir dem verehrl. Buchhandel die Mitteilung zu machen, daß ich am Wiener Plage eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meine Vertretung hat in liebenswürdiger Weise Herr A. Fernau, Leipzig, übernommen, der von mir mit genügenden Varmitteln versehen wurde.

Ich empfehle mich dem geehrten Buchhandel

hochachtungsvoll  
**Heinrich Hirsch,**  
Buchhändler,

Wien XII, Schönbrunner Str. 188.

Den Alleinvertrieb für Magdeburg und Umgebung meiner sämtlichen Verlagswerte habe ich der Firma:

**W. Hiller, Grosso-Buchh.,**  
Magdeburg, Viktoriastraße 14  
übertragen.

Dresden-A. 19, Borsbergstr. 18.  
**Berga-Verlag**  
(H. Walter Berger)

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Wegen Auflösung eines kleinen Verlags sind Verlagsreste zu verkaufen. Interessenten erhalten Nachricht u. G. Z. # 1040 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

## Verlagsrecht

von Methodik d. Gesangsunterrichts in der Volksschule, 180 S. stark, 300 Exempl. liegen noch fertig vor, Matern vorhanden, f. rührigen Verlag  
**verkauft.**

Bekannter Fachmann. Neuzeitlich. Vorz. Krit. Fachblättern. Angeb. erb. **A. G. Steinde,** Helsen i. Hann.

## Kaufgesuche.

Gut eingeführtes  
**Antiquariat**  
und  
**Sortiment**  
in guter Lage Berlins

sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, erbitte an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1034.

## Teilhaberangebote.

Dr. phil. (Historiker und Literaturhistoriker), 34 Jahre alt, seit 1919 im Verlagswesen, sucht mit 3 bis 5 Millionen

**tätige Beteiligung an Berliner Verlag ernsterer Richtung.**

Angebote unter # 1039 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

**Junge Menschen**  
Junihett 1000 Mark

Auslieferung zwischen 15. und 20. jedes Monats. Inlandbezüge nicht vom Verlag! Wir empfehlen Bestellung am Zeitungsschalter. Rabattüberweisung unverzüglich nach Eingang der Postquittung.

**Der Verlag Junge Menschen,**  
Hamburg 13.

## Schlüsselzahl

vorläufig

**2500**

**Wilhelm Borngräber**  
Verlag  
Leipzig, Täubchenweg 1

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“  
siehe Seite 4084.



# ZALKO

(Der einfachste und billigste Zahlungsverkehr des Buchhandels)

Keine Zahlungsbefehle!	sondern:	Freie Zahlungsinitiative des Schuldners!
Keine Mitgliedschaft mit Beiträgen und Umlagen!	sondern:	Ein freier Verkehrsweg für jedermann!
Kein neuer Wirtschaftskörper im Buchhandel!	sondern:	Die organische Eingliederung in vorhandene Betriebe und Kontensysteme!
Keine Verzögerung von 14 bis 21 Tagen im Überweisungsdienst!	sondern:	Einzahlung und Überweisung Zug um Zug! Clearing höchstens 8 Tage!
Keine prozentualen Spesen und Staffelp Provisionen!	sondern:	für den Gläubiger (Verlag): 1 Pfennig Grundzahl pro Posten, gleichgültig welcher Höhe! f. d. Schuldner (Sortiment): „spesenfrei“.

Der rechnende Buchhändler zahlt nur noch durch Zalko!

Der „ZALKO“-VERKEHR und die „GILKO“

(Girokasse des Vereins Leipziger Kommissionäre)

die neue Abrechnungsstelle  
des Buchhandels!

# Die letzte Konsequenz der Schlüsselzahl

Die Fakturierung in Grundzahlen (Buchmark) und die Regulierung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages werden auf Grund der Kantate-Vorschläge nachfolgende Firmen ab 1. Juni 1923 einführen. Weitere Beitrittserklärungen sind zur Veröffentlichung an den Börsenverein in Leipzig zu richten.

## Vorteile für den Verleger:

- I. Sie haben die Sicherheit, den vollen Gegenwert für Ihre Ware zu bekommen, können daher auch
- II. wieder in beschränktem Umfange Kredit geben.

## Vorteile für den Sortimenter:

- I. Sie können wieder Werke zur Ansicht bestellen und größere Bezüge mit späterem Abrechnungstermin tätigen.
- II. Sie können durch den Erwerb von Buchmark Ihr flüssiges Kapital gewinnbringend anlegen, ohne es der Entwertung auszusetzen oder durch Barkäufe festzulegen. Bei den Verlegern, mit denen Sie intensiv arbeiten, schaffen Sie sich durch Vorauszahlung ein Guthaben in Buchmark, über das Sie jeweilig nach Bedarf durch Bücherbezüge verfügen können.
- III. Sie können Ihren Kunden wieder auf Teilzahlung oder in Rechnung liefern, wenn Sie Ihrerseits auch die Fakturierung in Buchmark durchführen. Und das müssen Sie in Ihrem eigenen Interesse.
- IV. Ihr Kunde kann bei Ihnen Spareinlagen in Buchmark anlegen, um damit seinen Bücherbedarf jeweils zu decken.

Die Einführung der „Buchmark“ im Gesamtbuchhandel löst mit einem Schlage die schwierige Frage der dauernden Geldentwertung.

Lesen Sie den erklärenden Artikel „Die Zukunft der Grundzahl“ im heutigen Börsenblatt:

Anthropos-Verlag, Prien/Chiemsee; Eugen Diederichs, Jena; Drei Masken-Verlag A.-G., München; Einhorn-Verlag, Dachau; Greifen-Verlag, Rudolstadt/Thür.; Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover; Chr. Kaiser Verlag, München; Kampmann & Schnabel Verlag, Prien; Carl Konegen Verlag, Wien; Konegens Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H., Wien; Manz'sche Verlagsbuchhandlung, Wien; M. & H. Marcus Verlag, Breslau; Neulandhaus-Verlag Walther Tieg, Leipzig; Anton Schroll & Co. G. m. b. H., Kunstverlag Wien; Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg; Paul Steegemann Verlag, Hannover; E. P. Tal & Co., Wien; Wiener Drucke (O. E. Deutsch), Wien; Wirtschaftliche Vereinigung schlesischer Verleger, Breslau; Julius Zwißlers Verlag, Wolfenbüttel.

# SCHWERT VERLAG

Unter dieser Firma haben wir eine Verlagsgesellschaft gegründet und zum alleinigen Geschäftsführer den Verlagsbuchhändler Herrn Jacob Schneider ernannt.

**DER SCHWERTVERLAG** macht sich zur Aufgabe, den ganz modernen sowie den modernen historischen Roman zu pflegen.  
**DER SCHWERTVERLAG** will das Deutschtum pflegen und nur deutschen Dichtern zum Wort verhelfen.  
**DER SCHWERTVERLAG** wird in absehbarer Zeit eine kleine deutsche Klassiker- und deutsche Meistererzähler-Bibliothek herausgeben, die durch ihren geringen Preis und gute vornehme Ausstattung sich überall Freunde erwerben wird.  
 Wir hoffen, dass unser deutsches Streben von Buchhandel und Presse durch Unterstützung gefördert wird.

SCHWERTVERLAG G. M. B. H.

Als erstes Buch gelangt soeben zur Ausgabe:

## DER BEFREIER

ROMAN VON  
ANNEMARIE VON NATHUSIUS

In unserer traurigen Zeit der Zersetzung, des Materialismus und des verlorengegangenen Heimatsinnes erscheint dieses Buch als aufrüttelnde Forderung, sich selbst zu besinnen und umzukehren von dem Wege, der zum Verderben führt. Im Vordergrund steht der junge Held, den seine Vaterlandsliebe über das Weltenmeer und durch die feindlichen Legionen in die Heimat trieb, wo ihm eine Frau aufgespart wurde, die inmitten der Revolutionsgeschehnisse steht und doch nirgends Freiheit und Recht erkennt. Die Vertreterin einer alten Kultur und der Mann aus dem Volke, dem die Zukunft gehört, finden sich in einer grossen Leidenschaft, die sie aus dem Gift der Großstadt aufs Land hinaustreibt. Das Buch ist eine blutige Zeitsatire und schöpft unmittelbar aus den Geschehnissen.

Es ist eine würdige Fortsetzung des Buches: „Ich bin das Schwert“ von Annemarie von Nathusius, das als Zeitkritik so grosses Aufsehen machte und über den Reichstag die ganze europäische Presse in ein „Für“ oder „Wider“ entflammte.

Annemarie von Nathusius steht jetzt auf der Höhe ihres Schaffens. Viele Tausende warten auf ihre Neuerscheinungen. Sortiments-, Bahnhofs-, Bade- und Versandbuchhandlungen werden grossen Absatz haben.

Pappeinband Gz. 4.50, Halbleinen Gz. 5.—, Ganzleinen Gz. 5.50 × Schlz. des B.-V. Vornehmer Einband, gutes Papier.

Einmaliges Einführungsangebot bis 5. Juni:

2 Exemplare mit 45%, 10 Exemplare und mehr mit 50% Rabatt.  
Zahlbar innerhalb 14 Tagen. Auslieferung zunächst nur Berlin. Bestellzettel liegt bei.



SCHWERTVERLAG G. m. b. H., BERLIN W 35  
Magdeburger Strasse 27

Fertige Bücher ferner:



„Ein von den Schauern der Liebe  
und des Geheimnisses durchwehtes  
Buch.“ (Der Bahnhofsbuchhandel.)

„... Hervorstechend auf jeden Fall  
aus der Flut der Bücher...“  
(Der Vertehering.)

Zwei Urteile von vielen über:

**Dettinger:**  
**Clerodendron fragrans**

Grundzahl 0.60 — Frankenpreis

ⓧ Schlüsselzahl des D. B. ⓧ  
Walter Heinrich, Freiburg i. B.



**WALTER DE GRUYTER & CO.**  
vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung /  
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg  
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.  
BERLIN W 10 und LEIPZIG



Zur Ausgabe gelangen:

**Journal**

für die

reine und angewandte Mathematik

Gegründet von **A. L. Crelle 1826**Herausgegeben unter Mitwirkung der Herren  
Schäfer, Schlesinger, Schottky

von

**K. Hensel**Band 152, Heft 3/4. 4°. Seiten 125—239  
GZ. 6, Schweizer Fr. 7,50\*)**Astronomischer Jahresbericht**Begründet von **Walter F. Wislicenus**Mit Unterstützung der Astronomischen Gesellschaft  
bearbeitet im Astronomischen Rechen-Institut zu BerlinXXIII. Band. Die Literatur des Jahres 1921. 8°, XVI,  
347 Seiten GZ. 18, Schweizer Fr. 22,50\*)Wir bitten, die Fortsetzungslisten zu prüfen und  
umgehend zu bestellen.\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der  
Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.**Tauchnitz Edition**

**Neuer Preis jeder Band  
geheftet 5000 Mark ord.**

Gebundene Bände halte ich nur noch in Ausnahmefällen  
vorrätig. Es ist also bei der Lieferung mit Verzögerungen  
zu rechnen. Die Berechnung erfolgt unter Zugrundelegung  
der jeweiligen Buchbinderpreise.

Preisliste meiner übrigen Verlagswerke steht Firmen,  
die sie nicht bereits erhalten, zur Verfügung.

Ich weise erneut darauf hin, dass alle Bestellungen zu den  
am Tage der Ausführung geltenden Preisen erledigt werden.

LEIPZIG, am 28. Mai 1923 **BERNHARD TAUCHNITZ****DIE KUNST  
DES OSTENS**

ⓧ In Einzelbänden



Neuerscheinung

Band 8

Heinrich Glück

**Die Christliche  
Kunst des Ostens**

Mit 132 Tafeln und 13 Textabbildungen

Die ersten 7 Bände der Sammlung sind zur Zeit  
sämtlich lieferbar:

- Band I. H. Fehheimer, Plastik der Ägypter.  
18.—26. Tausend  
„ II. William Cohn, Indische Plastik.  
11.—15. Tausend  
„ III. H. Fehheimer, Ägypt. Kleinplastik.  
6.—10. Tausend  
„ IV. Otto Kümmel, Die Kunst Ostasiens.  
6.—10. Tausend  
„ V. Friedr. Sarre, Die Kunst des alten  
Persien. 6.—10. Tausend  
„ VI. Ernst Grosse, Das ostasiatische Tusch-  
bild. 6.—10. Tausend  
„ VII. Ernst Kühnel, Miniaturmalerei im  
islamischen Orient. 6.—10. Tausend

Jeder Band enthält etwa 180 Abbildungen auf 160 Tafeln  
und einen einführenden Text. Die Bände sind in Halb-  
leinen gebunden und auf feinsten holzfreien Kunstdruck-  
papieren gedruckt. Einbände von Prof. E. Preetorius.  
Weitere Bände sind im Druck.



Der Preis des Bandes ist 37500 M. gebunden

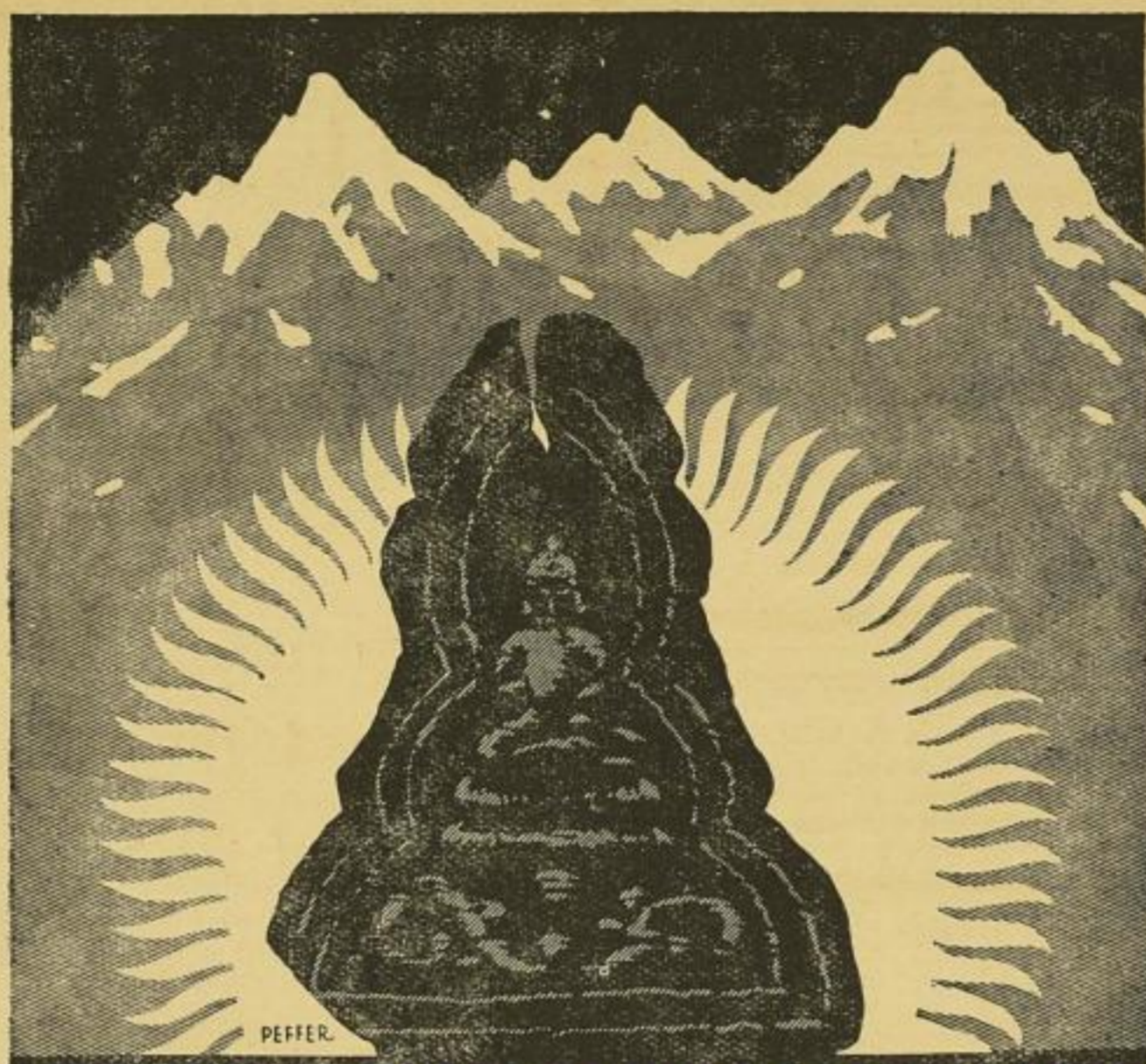
Preise unverbindlich

Auslandpreis\*): 12 Schweizer Franken

Alleinvertrieb für Frankreich: Les Éditions  
Grès & Cie, Paris

Wiener Auslieferungslager L. Heidrich, Wien

**Bruno Cassirer Verlag \* Berlin**\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der  
Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.



## DIE SPUR DES DSCHINGIS KHAN

Der neue gewaltige Zukunftsroman von  
**HANS DOMINIK**  
 erscheint ab Heft 22 in der „Woche“

Ⓛ

*Der Roman ist das Hohelied auf deutsche Wissenschaft und Technik. Er enthält die Lösung eines chemisch-technischen Problems von welterschütternder Bedeutung. Die Bezwingung stärkster Naturgewalten und ihre Ausnutzung im Dienst der Menschen bilden die Grundlage*

*seiner Handlung, die in heroischem Aufbau den siegreichen Endkampf der weißen Rasse um die Weltmacht gegen die vereinigte gelbe und schwarze Rasse behandelt. Gerade den Ingenieur und Chemiker werden die gigantischen Möglichkeiten dieses Romans aufs lebhafteste interessieren.*

**Halten Sie daher die „Woche“ stets in genügender Menge bereit!**

**Legen Sie aus! Bieten Sie an!**

**Bestellzettel liegt bei! Volles Remissionsrecht!**

# DIE-WOCHE

**Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin SW68**

## Franz Deuticke in Leipzig u. Wien

(Z)

Soeben ist erschienen und liegt versandbereit:

**Arbeiten** aus dem neurologischen Institute (österr. interakadem. Zentralinstitut für Hirnforschung) an der Wiener Universität. Begründet von Hofrat Prof. Dr. Heinrich Obersteiner, fortgeführt von Prof. Dr. Otto Marburg. XXIV. Band, Heft 2/3. Mit 21 Tafeln und 45 Abbildungen im Text. Preis Grundzahl 32.—

XXV. Band, Heft 1. Mit 21 Tafeln. Inhalt: Prof. Dr. Sh. Saito (Nagasaki), **Die Hirnkarte des Paralytikers**. Studien über das Wesen und die Ausbreitung des paralytischen Prozesses in der Hirnrinde. Preis Grundzahl 24.—

Zur Fortsetzung wurden beide Bände bereits expediert. Ich bitte, auch à cond. zu bestellen.

**Fließ, Dr. Wilhelm, Der Ablauf des Lebens.** Grundlegung zur exakten Biologie. **Zweite**, neubearbeitete Auflage. Preis Grundzahl ca. 18.—

Aus dem Vorwort zur **zweiten Auflage**: „Das Leben ist regiert durch Tag und Jahr, durch die Umdrehungszeit und Umlaufzeit unseres Planeten. Gute und schlechte Tage, Tage des Schaffens und des Verzagens sind vorbestimmt . . . Das Leben selbst ein Zeugungsvorgang, bei dem männliche und weibliche Substanz des doppelgeschlechtlichen Individuums aufeinander wirken . . . Der Zusammenhang vom Geschlechtscharakter und Linkertum wird offenbar und auf die Naturgeschichte des künstlerischen Menschen fällt der erste Lichtstrahl . . .“

**Handbuch der Psychiatrie** unter Mitwirkung von Prof. E. Bleuler (Zürich), Prof. K. Bonhoeffer (Breslau), Prof. O. Bumke (Freiburg i. Br.), Prof. M. Goldstein (Frankfurt), Direktor R. Gross (Rufach i. E.), Prof. A. Hoche (Freiburg i. B.), Privatdozent M. Isserlin (München), Privatdozent A. Jakob (Hamburg), Privatdozent V. Kafka (Hamburg), Dr. E. Kahn (München), Prof. Th. Kirchhoff (Schleswig), Dr. A. Kronfeld (Berlin), Prof. E. Rodlich (Wien), Prof. E. Reiss (Tübingen), Prof. M. Rosenfeld (Strassburg), Prof. K. Schneider (Köln), Prof. P. Schroeder (Köln), Prof. E. Schultze (Greifswald), Privatdozent W. Spielmeyer (Freiburg i. B.), Prof. E. Stransky (Wien), Prof. H. Vogt (Frankfurt), Privatdozent G. Voss (Greifswald), Prof. J. Wagner-Jauregg (Wien), Prof. W. Weygandt (Hamburg) herausgegeben von Prof. Dr. G. Aschaffenburg in Köln.

Spezieller Teil. 7. Abteilung, 1. Teil: **Schneider**, Prof. Dr. K., Die psychopathischen Persönlichkeiten. Preis Grundzahl ca. 5.—

Spezieller Teil. 7. Abteilung, 3. Teil: **Kronfeld**, Dr. Arthur, Sexualpsychopathologie. Preis Grundzahl 6.—

Nach mehrjähriger Pause sind nun soeben zwei neue Teile des **Handbuchs der Psychiatrie** erschienen. Ich bitte, die Kontinuationslisten nachzusehen.

Käufer sind die Psychiater, Neurologen, Nervenärzte, Spezialärzte für Sexualkrankheiten, Psychoanalytiker, aber auch Laien. Die das Handbuch der Psychiatrie vervollständigenden Teile sind in Vorbereitung.

**Knöfel**, Fachlehrer, Emil Robert, Leitfaden für den Fachunterricht der Schuhmacher an gewerblichen Fortbildungsschulen. **Dritte Auflage**. Preis Grundzahl 1.60

Ich bitte, die **dritte Auflage** allen gewerblichen Lehranstalten vorzulegen. Das praktische Büchlein wird aber auch jetzt in der Zeit der wirtschaftlichen Not sehr gern gekauft werden unter der Devise: „Wie werde ich mein eigener **Schuhmacher?**“

**Mikolaschek**, Ing. Karl, Professor an der Techn. Hochschule in Prag, Mechanische Weberei. Dritte Abteilung: Einrichtungen zur Bewegung des Schusses. Sicherheitsvorrichtungen. Antrieb. Mit 109 Figuren.

Preis Grundzahl ca. 4.—

**Auf den III. Teil** des bekannten und weit verbreiteten Werkes **warten die Webeschulen und die Textilschulen schon seit Jahren**. Nun endlich liegt er vor. Verwenden Sie sich bitte dafür.

**Müller**, Professor Dr. Emil, Vorlesungen über darstellende Geometrie. I. Band: Die linearen Abbildungen. Bearbeitet von Prof. Dr. Erwin Kruppa. Mit 104 Textfiguren. Preis Grundzahl 17.50, in Ganzleinen 21.—

**Sichere Käufer** sind im In- und Ausland die Lehrkanzeln für darstellende Geometrie, Lehramtskandidaten, Geometer, Mathematiker.

**Peter**, Professor Ing. Karl, Materialienkunde für die Gewerbe der Weissnäherinnen und Kleidermacherinnen. Ein Lehrbuch für Frauengewerbeschulen, fachliche Fortbildungsschulen und Spezialkurse für Textilwarenkunde. **Vierte Auflage**. Mit 77 Abbildungen im Text.

Preis Grundzahl ca. 3.—

Das Lehrbuch ist vom Bundesministerium in Wien zum Unterrichtsgebrauch an Frauengewerbeschulen für Weissnähen, Kleidermachen, Sticken und Modistenarbeit, an höheren Lehranstalten der wirtschaftlichen Frauenberufe zugelassen. Es wird auch gebraucht bei den Spezialkursen für Textilwarenkunde. **Bitte**, bemühen Sie sich um die Einführung an solchen Anstalten auch in Deutschland. **Warenkunde tut not**.

**Treadwell**, Professor Dr. F. P., und **Meyer**, Professor Dr. Viktor, Tabellen zur qualitativen Analyse. **Elfte und zwölfte** unveränderte Auflage herausgegeben von Prof. Dr. W. Treadwell. Preis Grundzahl 4.—

Ich bitte das **verehrliche Sortiment**, sich auch der 11. und 12. Auflage so anzunehmen wie den früheren Auflagen. **Jeder Chemiker** benötigt die „**Treadwellschen Tabellen**“.

**Zipser**, Regierungsrat Julius, und **Marschik** (Mannheim), Professor Dr., Christian, Die textilen Rohmaterialien und ihre Verarbeitung zu Gespinsten (Die Materiallehre und die Technologie der Spinnerei). Ein Lehr- und Lernbuch für textile, gewerbliche und höhere technische Schulen, sowie zum Selbstunterricht.

**I. Teil: Die textilen Rohmaterialien (Die Materiallehre)**. Mit 60 Abbildungen im Text. **Sedste Auflage**. Preis Grundzahl 3.—

**Die 6. Auflage ist umgearbeitet u. auf den neuesten Stand gebracht worden**. Abnehmer sind die Textil-Schulen, die gewerblichen und die höheren technischen Schulen. **Die Materiallehre** eignet sich aber auch ganz besonders zum **Selbstunterricht**.

— **Materialienkunde für Webschulen**. Mit 73 Abbildgn. im Text. **Dritte Auflage**. Preis Grundzahl 3.20

Das Buch war längere Zeit vergriffen u. **liegt nun in dritter**, auf den neuesten Stand gebrachter **Auflage vor**. **Machen Sie**, bitte, **so gleich die Fadenschulen** und deren Schüler darauf **aufmerksam**.

Leipzig und Wien,

Mai 1923.

Hochachtungsvoll

**Franz Deuticke.**

**Es ist eine Freude,**

festzustellen, daß in einer Zeit, wo bei uns nahezu alle Dinge zurückgehen, der Deutsche Meister-Verlag, München, auf dem Wege zu seinem Ziele entschiedene Fortschritte macht. — Bei unseren Literatur-Geschenkbüchern ist es die Regel, daß nur Eins, entweder das Innere oder das Äußere, von unabweisbarem Wert ist. Um so nachdrücklicher muß daher auf eine Ausnahme, wie „Die Bücher der Deutschen Meister“ hingewiesen werden, in denen der Wert des Äußeren und des Inneren sich entsprechen. (Berliner Börsen-Courier)

**DER ASTRALSTROLCH**



**Die okkultistische Roman Sensation Berlins**  
von GUSTAV KOEHLER

Eleg. Halbleinen-Bd. Grundzahl 6  
in allen Buchhandlungen erhältlich  
Ernst Keils Nachf. (August Scher) G.m.b.H. Leipzig

Berliner Börsenzeitung: „Ein grotesker, tragikomischer Roman. Gustav Koehler der Verfasser! Vielleicht wird er einmal noch, was uns fehlt, der große Humorist und Satiriker unserer Tage. Mit fast diabolischem Humor enthüllt er uns alle Höhen und Abgründe eines vielgestaltigen Daseins, des buntbewegten Lebens des Astralstrolchs, Florian Windmacher! — Florian, eigenartig, ein tragikomisches Gemisch von Weltenferne, irdischer Gebundenheit, tiefem erotischen Fühlen und geistiger Verklärung. . . . Der Stil des Romans reizvoll, fesselnd.“

**Eine Zeitsatire?**

**Verlag von Oskar Leiner in Leipzig**

Soeben erschien:

**Maschinenzeichnen**

Eine Anleitung für Schüler technischer Lehranstalten und für Zeichner in der Praxis

Von Studienrat Dipl.-Ing. R. Botsch  
Lehrer des Maschinenbaus

2., neubearb. Aufl. Mit 30 Tafeln und 116 Textabb.  
unter Berücksichtigung der vom Normenausschuss der Deutschen Industrie aufgestellten Grundsätze  
Grundzahl 2.50 ord., 1.90 no., 1.75 bar × Schlüsselzahl des B.-V.  
Freiexemplare 13/12

Das auf wohlvorbereiteter Schulerfahrung fussende Werk ist dem Anfänger und dem angehenden Maschinenzeichner eine gute Anleitung, dem Lehrer an technischen Schulen ein Leitfadens beim Unterricht; es verdient daher weiteste Verbreitung.  
Zeitschrift des Verbandes Deutscher Diplom-Ingenieure.

**Preiserhöhung Weingartner „Lebenserinnerungen“**

Preise ab 1. Juni  
broschiert Grundzahl 30, gebd. Grundzahl 33

Schlüsselzahl des B.-V.

Bestellungen vor dem 1. Juni werden noch zum alten Preise ausgeliefert.

Wiener Literarische Anstalt Aktiengesellschaft  
Wien I, Bognergasse 4

Um auch für meine Schulbücher und Schulausgaben die Schlüsselzahl des Börsenvereins anwenden zu können, setze ich ab 28. Mai die bisherigen Schulbüchergrundzahlen auf ein Drittel herab. Die im Katalog 1921 verzeichneten Grundzahlen für meinen allgemeinen Verlag sind weiterhin zu halbieren.

Für meinen gesamten Verlag gilt also ab heute die Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Ein neuer Grundzahlen-Katalog befindet sich in Vorbereitung.

B. G. Teubner, Leipzig.

**Bernhard Tauchnitz, Leipzig**

Zur Versendung liegt bereit:

ENGLISCHE BIBLIOTHEK

Herausgegeben von Prof. Dr. Max Förster, Leipzig

Band 3:

**SHAKESPEARE DER MENSCH**

Von

HELENE RICHTER

Gr.-8°. 191 Seiten. Geh. M. 10000.— ord. (Inlandpreis)

Inhalt: Der Schauspieler — Der Theaterdichter — Der Formkünstler — Der Weltmann und Weltweise — Der Tragödiendichter — Der Komödiendichter.

Das Buch bietet keine Aneinanderreihung biographischen Tatsachenmaterials und kein Aufstöbern neuer lebensgeschichtlicher Möglichkeiten. Es dringt vielmehr durch die dichterische Schöpfung zum Dichter und hilft dem Shakespeare-Leser, ein persönliches Verhältnis zu ihm zu gewinnen. Das gesamte zu Gebote stehende Ergebnis der deutschen und englischen Shakespeare-Wissenschaft hat dieser Arbeit zur Anregung und Förderung gedient.

Bisher sind von der Englischen Bibliothek erschienen:

1. Band: Englisch-deutsches Shakespeare-Wörterbuch. Von Dr. Leon Kellner, ehemals Professor an der Universität Czernowitz. VIII, 358 S. gr. Lex.-8°. 1922. Gebunden M. 12000.— ord.
2. Band: Protestantismus und Literatur. Neu: Wege zur englischen Literatur des achtzehnten Jahrhunderts. Von Dr. Herbert Schöffler, Privatdozent an der Universität Leipzig. VIII, 240 S. Gr.-8°. 1922. Geheftet M. 3500.— ord.

Leipzig, am 26. Mai 1923 Bernhard Tauchnitz

Dauernd verspätet hier einlaufende, an den früheren Verleger adressierte Bestellungen veranlassen uns, nochmals mitzutellen, dass seit 1922 in unseren Besitz übergegangen ist:

Brunckow, O., Die Wohnplätze des deutschen Reiches. Auf Grund amtlicher Materialien bearbeitet. 2 Bände. 2. Aufl., 1909-10. Halbleinen geb. Grundzahl 18.— mit 33 1/3 %

Buchhandlung Gsellus Antiquariat  
Berlin W 8, Mohrenstrasse 52.



# Fünfundzwanzig Kriminalgeschichten

Sobald ist erschienen:

## Der elfte Finger

25 Kriminalgeschichten

von

Walter Gerner

Umschlagzeichnung von Toulouse-Lautrec

1.-5. Tausend. Gz. broschiert 3.-, gebunden 4.50 (Schlüsselzahl des B.B.)

Mit diesem Buch hat der Autor des „Blauen Affen“ noch mehr gehalten als er versprach. Seine Geschichten haben mit der bisherigen Kriminal-Belletristik nur die Gattung gemeinsam. Weder der Detektiv ist in ihnen zu finden, noch das herkömmliche banale Rüstzeug von Schuld und Sühne, von brutalem Verbrechen und mühsamer Aufklärung: dafür aber absolut neue, verblüffende Einfälle, feinste verwegenste Psychologie, minutiöse Kenntnis der Verbrecherwelt aller Kulturländer, Geist und Witz und eine bis zur Meisterschaft graziöse Sprache.

Ich liefere 11/10 m. 40%, auch gemischt, bar. In Komm. auf 3 Monate in Gz.-Währung. Z

---

## Paul Steegemann \* Hannover



---

# Dreiunddreißig Schieber-Geschichten

---

Soeben erschien in 6. Auflage:

## Zum blauen Affen

33 Schieber-Geschichten

von

Walter Gerner

Umschlagzeichnung von Toulouse-Lautrec

Gr. broschiert 3.—, gebunden 4.50 (Schlüsselzahl des B.V.)

---

Frankfurter Zeitung: „Die Schärfe, wie er die Welt seiner Hochstapler und Schieber umreißt, ist absolut könnerisch, ist mit Geist und Bosheit und mit Kenntnis gemacht, die einzigartig ist. Schon das Milieu ist eine restlose Eroberung. So viel Synismus gab es noch nicht in der Literatur. Kasimir Edschmid.“

---

Ich liefere 11/10 mit 40%, auch gemischt, bar. In Komm. auf 3 Monate Gr.-Währung. Z

---

## Paul Steegemann \* Hannover

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
in Stuttgart und Berlin. 28. V. 23

Nachstehende Preise treten sofort in Kraft und gelten für Halbleinenbände, sofern nichts anderes bemerkt ist.

- Geer, J. C., Da träumen sie von Lieb und Glück! 10 000.—  
— Tobias Heiber. 12 000.—, Halblederband 25 000.—  
— Joggeli. 12 000.—  
— Der König der Bernina. 12 000.—  
— Laubgewind. 12 000.—  
— Felix Rotvest. 12 000.—  
— Nid Tazzoli. 12 000.—  
— An heiligen Wassern. 12 000.—  
— Der Wetterwart. 12 000.—  
Herzog, Rudolf, Gesammelte Werke. 2. Reihe. 6 Bde. In Papp 50 000.—, in Halbleinen 58 000.—, in Halbleder 165 000.—  
— Der Abenteurer. 14 000.—  
— Die Vuben der Frau Oxyberg. 14 000.—  
— Die Burgkinder. 14 000.—  
— Es gibt ein Glück. 12 000.—  
— Der Graf von Gleichen. 14 000.—  
— Hansfeuten. 14 000.—  
— Das große Heimweh. 14 000.—  
— Jungbrunnen. 12 000.—  
— Kameraden. 14 000.—, Halbleder 25 000.—  
— Das Lebenslied. 14 000.—  
— Die vom Niederrhein. 14 000.—  
— Der alten Sehnsucht Lied. 12 000.—  
— Die Stoltenskampfs und ihre Frauen. 14 000.—  
— Die Welt in Gold. 4 000.—  
— Die Wiskottens. 14 000.—, Halbleder 25 000.—  
— Das goldene Zeitalter. 12 000.—  
Seidel, Heinrich, Reinhard Flemmings Abenteuer. 12 000.—  
— Heimatgeschichten. 1. Reihe 9 000.—, 2. Reihe 9 000.—  
— Leberecht Hühnchen. 9 000.—  
— Phantasiestücke. 9 000.—  
— Vorstadtsgeheimnisse. 1. Reihe 9 000.—, 2. Reihe 9 000.—  
Straß, Rudolph, Alt-Heidelberg, du Feine. 7 500.—  
— Straß, Du bist die Ruh! 7 500.—  
— Du Schwert an meiner Linken. 9 500.—  
— Seine englische Frau. 7 500.—  
— Für dich. 7 500.—  
— Liebestrank. 7 500.—  
— Montblanc. 6 000.—  
— Der weiße Tod. 6 000.—  
Sudermann, Hermann, Das Bilderbuch meiner Jugend. 9 000.—, Halblederband 25 000.—  
— Der Aagensteg. 9 000.—  
— Titanische Geschichten. 9 000.—  
— Frau Sorge. 9 000.—  
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde. Volksausg. 18 000.—

S. Fischer, Verlag in Berlin W 57. 28. V. 23.

Hesse, »Anulp«, Buchausgabe, Illustr. von Walfer. 150 000.—



**140 Tausend Mark**

Verdienst bringen 100 Bde.  
der farbenfrohen

**Sammlung Thümmers**

**J. Thümmers Verlag**  
Chemnitz

**A. Hartleben's Verlag**  
Wien und Leipzig

**Eigene Schlüsselzahl**

ab 24. Mai 1923

**4500**

für Lieferungen nach Deutschland.

**Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.**

(Z) Soeben ist erschienen:

## Beiträge zur Frage der traumatischen Tuberkulose

Vorträge

gehalten in der Jahresversammlung der Gesellschaft  
schweiz. Unfallärzte am 7. Mai 1922 von

Prof. Dr. von Meyenburg, Prof. Dr. Massini,  
Dr. Zollinger, Dr. Descoedres, Dr. Pometta  
und Dr. Pierroz.

Mit einem Vorwort von Professor Dr. de Quervain.

(Separat-Abdruck aus der Schweizerischen Medizinischen  
Wochenschrift 1922, Nr. 45/46.)

Gr. 8°. 123 Seiten. Geh.

Preis: Grundzahl 3 (Schlüsselzahl d. Börsenvereins).

Mit 35% netto bar und 11/10 Expl.

Auslieferung nur durch Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstr. 20.

Basel, im Mai 1923.

(Z) Die Feier (Z)  
in der Paulskirche

wird die Nachfrage befördern  
nach der

**Verfassung  
des Deutschen Reiches  
vom 28. März 1849**

in diplomatisch genauem  
Abdruck

herausgegeben von  
**Karl Binding**

Im Anhang:  
Die Entwürfe der so-  
genannten Erfurter Unions-  
verfassung

(März und April 1850)

Der Entwurf  
des deutschen Reichs-  
grundgesetzes

(Entschlossen der siebenzehn  
Vertrauensmänner)

V, 111 Seiten. Biegsam  
kartoniert Gz. 2,4

**Felix Meiner / Verlag**  
in Leipzig

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim-  
mungen über die Verwaltung des  
Börsenblattes erscheint der Illu-  
strierte Teil nach Maßgabe des  
vorhandenen Stoffes. — Wenn die  
Druckvorlagen und Klischees etwa  
acht Tage vor dem Erscheinungstag  
bei der Geschäftsstelle vorliegen und  
keine Korrektur gewünscht wird,  
erfolgt die Aufnahme der Anzeigen  
in der nächsten Ausgabe. Bei vor-  
heriger Korrektursendung verzögert  
sich der Abdruck um einige Tage.

## Berichtigung.

Schimz, Potsdam. Mappe in  
Halbpergament.

Grundzahl (statt 42.-) 40.—

Hochachtungsvoll

Potsdam, den 24. Mai 1923.

Müller & Co.

Ein Standard-Werk der  
Volkswirtschaftslehre



Soeben gelangt zur Ausgabe die  
3., neubearbeitete Auflage  
der  
Grundsätze der  
Volkswirtschaftslehre

von  
Robert Liefmann

I. Band  
Grundlagen der Wirtschaft

In Halbleinen gebunden Gz. 11  
Auslandspreis 12 Schweizer Franken  
Gewicht 1550 Gramm

Die Leistung Liefmanns ist nicht allein das Aufstellen eines neuen Gesichtspunktes, der wird noch von ihm selbst weiter ausgebaut werden, sondern daß er die Wirtschaftstheorie vom toten Gleise gehoben, sie wieder in Fluß gebracht hat. Das ist eine verjüngende Tat. Ein neuer Gedanke ist ausgesprochen — und damit wurde etwas Schöpferisches geleistet, mit dem sich jeder auseinandersetzen muß. Die Post, Berlin.

Gleichzeitig sei erneut empfohlen des Werkes  
II. Band

Grundlagen des Tauschverkehrs

In Halbleinen gebunden Gz. 10  
Auslandspreis 12 Schweizer Franken  
Gewicht 1840 Gramm

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10  
Einbände der Freiemplare netto

Frankenpreise von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt

\*

Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart und Berlin



## Das Liebesfest des Waldfreiherrn

von Maximilian Böttcher.

Was sagt die Presse?

Der Deutsche Jäger: Böttchers Roman ist ein unterhaltsames und launig-frisches Werk, ein Jagdbüchlein von einem fabulierenden Jägerdichter, der sein Wild ebenso kennt wie den Wald. . .

„Die Zeit“, Berlin: . . . Eine gute Darstellung und frisch-fröhlicher Humor kennzeichnen das Buch mit seinem innigen Verständnis für die Tierseele und seiner Freude an der freien unverdorbenen Natur. Hübsche Federzeichnungen von Fr. v. Jorell schmücken es aus. . .



Halbln. Gz. 3.50, Halbleder no. 11000. — freibl., auch Luxusausgabe.

**Ernst Reil's Nachfolger, Leipzig**

Soeben  
erschien in einer neuen,  
vermehrten und verbesserten Auflage:

## Aus Dorf und Stadt

Volkskundliche Bilder von O. Seyffert

Diese Auflage ist entgegen den früheren mit 8 ganzseit. Bildern geschmückt u. um 3 Beiträge vermehrt worden.

Der „Dresdner Anzeiger“ schreibt: Das Schönste daran ist das Unfeierliche, das jedem bekannt und lieb ist, der einmal mit Oskar Seyffert in Berührung getreten ist. Es sind Stellen darin, wo man ihn wirklich sprechen zu hören glaubt, wo man ihn lebhaft wie einen Darsteller auf der Bühne vor sich zu sehen meint.

7.—10. Tausend / Grundpreis geb. 3.50 M.

## Berschlossene Tore

Drama in 3 Aufzügen von Ole Bang

Das neue Stück des bekannt. norweg. Dichters behandelt die Frau, die an der Eifersucht des Mannes untergeht. Nach zweierlei Richtungen ist das Werk, das H. Göbel flüssig überfetzt hat, bedeutsam: einmal als umfassende Zergliederung von Männer- u. Frauenseelen und dann als Gemälde norweg. Kunst- und Theaterverhältnisse.

Gr.-Pr. kart. 0.50 M. Gr.-Pr. geb. 1.— M.



OSCAR LAUBE VERLAG · DRESDEN

M. Krayn  
Verlagsbuchhandlung

Julius Springer  
Verlagsbuchhandlung

Anfang Juli beginnt zu erscheinen:



# Der Radio-Amateur

Zeitschrift für Freunde der drahtlosen Telephonie und Telegraphie.  
Organ des Deutschen Radio-Clubs.

Herausgegeben von Dr. E. Nesper-Berlin.

Monatlich ein reich illustriertes Heft in Quartformat. Preis des Heftes etwa M. 2000.—

Im Laufe der letzten Wochen sind die ersten deutschen Leitfäden und Lehrbücher für Radio-Amateure angekündigt worden. In Berlin hat sich ein Deutscher Radio-Amateur-Club gebildet, der bereits mehrere hundert Mitglieder zählt, alles Beweise, welches Interesse heute überall die Verbreitung drahtloser Nachrichten, drahtloser Musik usw. auch in Amateurkreisen findet.

Die hiermit angekündigte neue Zeitschrift ist für Radio-Amateure im weitesten Sinne bestimmt, sie wird von einem Pionier auf diesem Fachgebiet herausgegeben, den eine große Zahl bewährter Mitarbeiter unterstützt, und wird sich bald allen Radio-Amateuren als unentbehrlich erweisen.

Wir bitten, Probehefte reichlich zu verlangen!

Die Auslieferung erfolgt durch Julius Springer in Berlin.

Ich habe mit sofortiger Wirkung für meine Verlagswerke

## Grundzahlen = Frankenpreise

festgesetzt und schliesse mich der

## Schlüsselzahl des Börsenvereins

an. Ein Verzeichnis der Grundzahlen steht allen Firmen kostenlos zur Verfügung. Ich bitte, möglichst direkt zu verlangen.

**Moritz Schauenburg, Lahr (Baden)**  
Verlagsbuchhandlung.

Neupädagogischer Verlag, Annaberg i. Erzgeb.



Soeben erschien:

## Die Wirtschaftsordnung der Freiheit und Gerechtigkeit

Von Dr. ing. Otto Krull

97 S. Grdz. 1.20 ord.

Interessenten: Bodenreformer, Volkswirtschaftler, Politiker aller Parteien.

## Die wissenschaftlichen Grundlagen der weltlichen Schule

Im Auftrage des Sächsischen Erzieherbundes untersucht von  
Prof. Dr. Laube

21 S. Grdz. —.25 ord.

Zum Streit um die neue Schule eine äußerst zeitgemäße, aufklärende Schrift, die nicht nur von Lehrern und Geistlichen, sondern besonders auch von allen an der Schule interessierten Eltern gelesen werden sollte.

■ Reihenweises Ausstellen beider Schriften bringt sicheren Absatz. ■

## Ein klerikaler Angriff gegen Leopold von Wiese

Und heute schickt ein Verleger, auf die niedrigsten Instinkte eines lästernen Publikums spekulierend, dies Bekenntnis eines deutschen Hochschullehrers zum geistbefreiten Gros schamlos mit Worten hinaus, die deutlicher als alles andere beweisen, was das Buch will. Germania, Berlin

### „Rheinische Zeitung“ in Köln:

„Nava“ ist ein Bekenntnisbuch im höchsten geistigen Sinne des Wortes. Ein Gelehrter, dem in der Rätterarbeit des Tages nie gänzlich die ewige Melodie der Seele und des Blutes verstummt, schrieb es. Er erfand die Gestalt eines jungen, dem ausgestoßenen Rodia-Stamm auf Ceylon angehörigen Weibes, jener Nava, die er zum Symbol menschlichster und göttlichster Schmerzen erhebt. In einer anschaulichen, jenseits des Wortes dichterisch mitschwingenden Sprache geschrieben, ist Wieses kurze Erzählung von sinnlicher Blut und zugleich voll reinigender und befreiender Sehnsucht nach der Erkenntnis des ewigen Oranges von Mensch zu Mensch, mündend im höhern Glücke. — Nur ein aus allen Reihen leiblicher Schönheit verbannter Moralprediger könnte es, so sollte man meinen, über sich gewinnen, „Nava“ zu einem unsaubern Angriff gegen den Verfasser zu benutzen. Und doch ist er jetzt erfolgt, in dem Berliner Zentrumblatt „Germania“ . . .

### Das Urteil der „Germania“ in Berlin:

Ein Wissenschaftler, dessen interessantes Objekt sein kleines Ich ist, ein Mensch von der überfeinerten Kultur hanseatischer Familien; irgend einer aus der großen Familie der „Buddenbrooks“; mehr Heinrich als Thomas Mann verwandt; mehr Kosmopolit als Deutscher; wohl von eigenartiger Mischung des Blutes; müde, beladent, ressentimentgesättigt; ein geistvoller Causeur, Gelehrter mit feuilletonistischem Einschlag, aber kein Dichter! Damit wäre über das Buch alles gesagt, wäre Herr von Wiese bloß Gelehrter und nicht auch Lehrer. . . Wer ein solches Buch schreibt, der hat vor dem Ernst der gegenwärtigen Stunde den Anspruch verwirkt, Lehrer unserer Jugend zu sein.

### Alfons Paquet in der „Frankfurter Zeitung“:

Ich habe seit Kipling und Johannes V. Jensen keine Erzählung gelesen, aus der mit solcher Unmittelbarkeit das Erlebnis des Ostens aufsteigt. Das kostbare Land, die Weltatmosphäre und das tropische Geheimnis dieses Draußen dringt durch Sinn und Gedanken des Lesers. In Erinnerung an amüsante und abenteuerliche Dinge im Gespräch der Freunde, die das Seltsame vorbereiten, tritt Nava. In wenigen Tagen geht die Gestalt dieses Mädchens vorüber wie ein glühender Wahntraum, aus dessen Einmaligkeit nichts übrigbleibt als das zarte Gift eines ewig ungestillten Verlangens. Es gibt exotische Erzählungen genug, die nichts als buntstaffierte und lägnerische Fabeln sind. Hier ist ein Stück Wirklichkeit mit der Unauflösbarkeit aller inneren Widersprüche, mit allem Süßen und Grausigen, das sie faßt, zum Kunstwerk gestaltet und zur Sage geworden.

Sie bitte auf Lager zu halten:

**Leopold von Wiese / Nava**

Ⓩ

Verlangzettelt liegt bei

Ⓩ

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**



Unser neuestes ausführliches  
**Verlagsverzeichnis,**  
enthaltend über 40 bisher noch  
nicht angezeigte  
**Neuerscheinungen**

von Werken nur erster deutscher  
Autoren ist soeben erschienen.

Sortimenter, die das Verzeichnis noch  
nicht auf direktem Wege erhielten,  
werden gebeten, auf beiliegendem  
Bestellzettel zu verlangen.

Ⓩ

**Mosaik Verlag, Berlin W 50**



Soeben erschienen:

**Walzen u. Walzenkalibrieren**von **Wilhelm Tafel**

Professor der Hüttenmaschinen- und Walzwerkskunde an der Techn. Hochschule Breslau.

**Zweite und dritte wesentlich erweiterte Auflage.**

303 Seiten gr. 8° mit 186 Abbildungen im Text und 14 Tafeln.

Ladenpreis in Ganzleinenband Grundzahl 8  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Genehmigte Auslandpreise: Grundzahl = Schweiz, Franken, andere Währungen nach der Aussenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.

**Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund.****Walter de Gruyter & Co.**vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung /  
J. Guttentag, Verlagbuchhandlung / Georg  
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.  
Berlin W 10 u. Leipzig

Zum Versand liegt bereit:

**Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze  
Band 4****Handelsgesetzbuch**

Vom 10. Mai 1897. Unter Ausschluß des Seerechts.

Von **Litthauer****Sechzehnte Auflage.**Herausgegeben von  
**Professor Dr. A. Woffe**  
Geheimer Justizrat

Unveränderter Neudruck. Oktav. 603 Seiten.

Seht gebunden Grundzahl 8.



Der

**„Blitz“-Fahrplan**

für

**Sachsen und Mitteldeutschland**

erscheint bedeutend erweitert in neuer

**50. Auflage**

— Ende Mai 1923 —

Preis Gdz. 1.20 ord. mit 40% Rabatt, ab 100 Stück 45%  
Schlüsselzahl des B.-V.

Der Blitzfahrplan erfreut sich infolge seiner übersichtlichen und originellen Registereinteilung grösster Beliebtheit.

**Paul Eberhardt, Leipzig, Königstrasse 19.****Willy Ehrig, Verlagshdlg., Frankfurt a. M.**

Zur Versendung liegen bereit und stehen in beschränkter Anzahl auch bedingt mit Abrechnung am 30. Sept. zur Verfügung:

**Neuendorff, E.,** Oberstudiendirektor in Mülheim/Ruhr, **Turnen, Sport und Spiel in der Schule** (Wege und Winke Nr. 10) Gz. 0,9

Der um die Entwicklung des Turnwesens besonders in Rheinland-Westfalen hochverdiente Verfasser zeigt hier neue Wege zur Abwehr der Gefahr einer rassenbiologischen Verschlechterung des deutschen Menschentypus.

**Weber, Dr. J.,** Leiter der Provinzialabteilung für prakt. Psychologie in Münster, **Psychographie, Schule u. Beruf** (Wege und Winke Nr. 17) Gz. 1,25

Des Verfassers „Schule im Dienste der Berufsberatung“ hat außerordentliche Beachtung in Fachkreisen, besonders auch bei den städt. Berufsämtern gefunden. Jeder Käufer dieser Schrift ist auch Abnehmer der vorliegenden, sie ergänzenden.

**Holdschmidt, A.,** Rektor in Duisburg, **Arbeitsschule und katholischer Religionsunterricht** (Wege und Winke Nr. 22) Gz. 1,9

Das schwierige Problem, den Arbeitsschulgedanken auch in den Dienst des Religionsunterrichts zu stellen, ist hier in glücklicher, dem praktischen Schulmann zusagender Weise gelöst worden.

**Schneider, Dr. Fr.,** Prorektor, Privatdozent a. d. Univ. Köln, **Psychologie des Lehrerberufs** (Wege und Winke Nr. 24) Gz. 2,25

Der bekannte rheinische Pädagoge tritt hier als erster an ein Thema heran, dessen Erörterung gewichtige Stimmen mehr und mehr als dringend notwendig fordern. Die Kreise der wissenschaftl. Pädagogik, auch Lehrerseminare sind sichere Abnehmer.

**Senner, A.,** Rektor in Frankfurt/M., **Naturkunde auf Grundlage der heimischen Scholle**

Experimentelle landwirtschaftlich gerichtete Naturlehre für Volks-, Mittel-, Fortbildungs-, Fachschulen u. dergl., mit 4 Tafeln, 74 Figuren und 28 Abbildungen

**3. vermehrte und verbesserte Auflage** Gz. 2,5

Die Tatsache, dass nach nicht viel mehr als Jahresfrist schon die 3. starke Auflage des Werkes erscheinen kann, zeigt am besten, welche Aufnahme dieses dem Naturkunde-Unterricht völlig neue Wege zeigende Buch gefunden hat. Die Hebung unserer landwirtschaftlichen Produktion ist das Leitmotiv der Sennerschen Methode. Diesem vor allem hat es auch das Interesse nicht nur der Fachwelt sondern ausserordentlich zahlreicher Verwaltungsbehörden zu verdanken. Für Handlungen mit pädagogischer Kundschaft, vor allem auch solche, die reisen lassen, lohnt sich eine tätige Verwendung in reichem Maße.

**Schultz, Grete,** Zeichen- und Nadelarbeitslehrerin in Krefeld, **Das Scherenwunder — Umwertung und Ausnutzung von Scherenschnitten — für Kreuzstich, Filetarbeit und Spannstich — für den Zeichen, Nadelarbeits- und Werkunterricht und zur Anregung für selbstschaffende Frauenhände.** (Text und Buchschmuck von Lissy Hurck, Zeichen- und Nadelarbeitslehrerin in Düsseldorf) Gz. 0,6

Eine neue praktisch ausgeprobte Methode durch Faltschnitt Stickerformen zu finden. Das billige 11 Seiten Vorlagen bietende Heft wird von allen Handlungen, die für Handarbeitsvorlagen Käufer haben, leicht abzusetzen sein. Insonderheit seien auch Lehrmittelanstalten darauf aufmerksam gemacht.

**\*Kobe, F.,** Pfarrer in Bettingen, **Die Rentenz bei der Einführung der Union u. d. luther. Separation in Lindelbach 1821—67** (Veröff. der ev. kirchenhist. Komm. in Baden, Nr. 2) Gz. 0,5**\*Frommel, D. Otto,** Pfarrer u. Professor der Theologie in Heidelberg, **Präsident Helbing, ein Beitrag zur Gesch. der evangel.-protest. Kirche Badens** (Veröff. der ev. kirchenhist. Komm. in Baden, Nr. 3) Gz. 1

Ich liefere an alle Geschäftsfreunde bar mit 35% u. 11/10, bedingt mit 30%, die mit \* versehenen Schriften mit 25%.

**Eine historisch-politische Schrift von hoher aktueller Bedeutung**

In Kürze erscheint:

# England und Frankreich

## während der letzten Jahrhunderte

Von

### Erich Marcks

Birka 3 Bogen Groß-Oktav .. Grundzahl 1, Schweizer Franken 1.—\*

In seinem wundervoll klaren, an Ranke gemahnenden Stil entwickelt Erich Marcks sein Thema und stellt es in den allgemeinen historisch-politischen Zusammenhang. Es zeigt die echte Gegensätzlichkeit der beiden Nachbarn, wiederholt durchbrochen von Zeiten der Entente, die immer wieder in Feindschaft, in Rivalität unterging und stets nur so lange dauerte, als Frankreich schwach war. Welchen Gang die neueste Entwicklung der Dinge nehmen wird, kann kein Historiker voraussagen; die Geschichte hat nur klare Erkenntnis der Vergangenheit für den Politiker herzustellen, der danach sein Handeln einrichten mag. Diese Aufgabe erfüllt die vorliegende Studie des gefeierten Historikers in einem Maße, das auch den weitesten Kreisen die Lektüre reizvoll erscheinen lassen wird.

Wir liefern bar mit 35% \* 5 Exemplare mit 40%, 10 Exemplare mit 42%, 25 Exemplare mit 45%

\* Von der Außenhandelsnebensstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

**Deutsche Verlags-Anstalt \* Stuttgart und Berlin**

(Z)

(Z)

Sobald gelangt zur Ausgabe:

(Z)

# Romantische Harmonik

## und ihre Krise in Wagners „Tristan“

von

### Dr. Ernst Kurth,

Professor für Musikwissenschaft an der Universität Bern

Zweite Auflage. Gr.-8°. XII und 576 Seiten mit 345 Notenbeispielen.

Das aufsehenerregende Werk des führenden Musikkforschers, dessen bahnbrechende Theorien weite Gebiete der Musikwissenschaft auf völlig neue Grundlagen gestellt haben, erfährt in der zweiten Auflage eine starke Erweiterung u. Vermehrung der Notenbeispiele. Aus der Entwicklungsgeschichte der Harmonik von den Romantikern bis zur Gegenwart ist nunmehr eine erschöpfende Harmonielehre für Vorgesrittene geworden, die von der gesamten Fachwelt mit ungeteilter Anerkennung als grundlegend aufgenommen wurde.

**Preise:** Brosch. M. 20.—; geb. in Halbleinen M. 26.—;

geb. in Halbfranz M. 32.50. Bar mit 30% und 13/12.

Schlüsselzahl des Börsenvereins Deutscher Buchhändler.

**Max Hesses Verlag ♦ ♦ ♦ Berlin W 15**

# *Einladung zur Subskription!*

Ⓢ

Im Juli erscheint:

Ⓢ

## Sepp Frank

# „VENEDIG“

10 Radierungen

Ausgabe A: 1–50 auf Japan mit Remarque numeriert und signiert vom Künstler, Plattengröße ca. 30×40 cm in einer Halbledermappe.  
Subskriptionspreis: G.=Z. 670 Mark. Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
Bar mit 40% Rabatt.

Ausgabe B: 51–150 auf Bütten numeriert und signiert vom Künstler, Plattengröße ca. 30×40 cm in einer Halbpergamamentmappe.  
Subskriptionspreis: G.=Z. 420 Mark. Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
Bar mit 40% Rabatt.

An diese Preise mit der Schlüsselzahl des Einzahlungstages hält der Verlag sich gebunden, soweit Subskriptionen unter *gleichzeitiger Einzahlung des Betrages* bis spätestens 15. Juni 1923 eingelangt sind.

Versandspesen werden nachträglich berechnet.

Postscheckkonto: München 18766.

---

„Bavaria“ Verlag für moderne Graphik  
München, Isabellastr. 11



**Bis zum Erscheinen  
Schlüsselzahl 2500**



**Z** *Noch vor Ende dieses Monats erscheinen:*

**Alte Reisen und Abenteuer**

Bd. 5: **Christoph Kolumbus, Die Entdeckung Amerikas**

160 Seiten Text, 29 Abbildungen und 5 Karten  
Nach zeitgenössischen Quellen bearb. v. Dr. Hans Plischke

Bd. 6: **Kapitän Philipp, Gründung der Strafkolonie Sydney**

160 Seiten Text, 40 Abbildungen und 4 Karten  
Bearbeitet von Dr. Rudolf Plischke

Bd. 7: **Carl Friedrich Behrens, Der wohlversuchte Südländer**

**Reise um die Welt 1721/22**  
160 Seiten Text, 19 Abbildungen und 4 Karten  
Bearbeitet von Dr. Hans Plischke

**Reisen und Abenteuer**

Bd. 22: **Henry S. Landor, Auf verbotenen Wegen**

160 Seiten Text, 34 Abbildungen und 1 Karte  
Jeder Band beider Sammlungen in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Gebunden Gz. 2,5, in Ganzleinen Gz. 3,2  
Nach Erscheinen Schlüsselzahl des B.-V.

Ausland: Schweiz (Auslieferung nur durch Vereins-Sortiment Olten) geb. 3.—; in Ganzleinen 4.— Fr., übriges Valutaausland entsprechend nach dem Umrechnungsschlüssel der A.H.N.St., keinesfalls aber unter dem Inlandpreis.

Ich bitte sich auch für die neuen Bände der beliebten Sammlungen, deren sorgfällige Ausstattung ich mir besonders angelegen sein liess, tatkräftig zu verwenden. Die bekannten günstigen Bezugsbedingungen (steigender Staffelnachlass) finden Sie auf anliegenden Bestellzetteln.

**Falls vor Erscheinen bestellt, liefere ich zu Schlüsselzahl 2500,** dann Schlüsselzahl des B.-V.

Zur Lagerergänzung liefere ich **einmalig** auch die früher erschienenen Bände beider Sammlungen zu den Bedingungen vor Erscheinen, Zettel anbei.

*Zu tätiger Verbreitung steht ein neuer Prospekt — in mässiger Anzahl auch unberechnet — zur Verfügung. Sendungen zur Ansicht bedaure ich nicht ausführen zu können, dagegen tausche ich etwa liegen gebliebene oder durch Ausstellen im Schaufenster schadhafte gewordene Bände jederzeit gegen andere um.*

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG.**

Meyers  
Klassiker-Ausgaben



Mit dem Ausbau unserer Sammlung fortfahrend, bringen wir am 14. Juni heraus:

**Puschkins  
Werke**

Herausgegeben von A. Luther

2 Bände

8°, 828 Seiten. (Gewicht etwa 850 g)

In Leinen gebunden 13,50 Mark Gz. (12 sfr.)  
oder in Halbleder gebunden 24 M. Gz. (20 sfr.)  
Nachsatz 35% u. 13/12. Schlüsselzahl des Börsenvereins

Keine der bisher erschienenen Puschkin-Ausgaben enthält eine so reiche Auswahl aus dem vielgestaltigen Schaffen des grossen russischen Meisters wie diese, die seine wichtigsten Werke oder wenigstens jene umfaßt, die Weltruhm besitzen oder ihn verdienten. Erst die vorliegende Sammlung mit ihren vorzüglichen Übertragungen vermittelt ein umfassendes Bild von der Bedeutung Puschkins, in dem Subjektivität des Empfindens und Objektivität der Darstellung, ein überaus reiches Innenleben und ein ungemein scharfer Blick für alle bunten Erscheinungen der Außenwelt sich in ähnlich harmonischer Weise paarten, wie dies bei Goethe der Fall ist. Der Name Arthur Luther, der in unserer Sammlung bereits die „Meisterwerke der russischen Bühne“, „Lermontows Werke“ und „Turgenevs Novellen“ herausgegeben und dafür so große Anerkennung geerntet hat, sichert auch unserer Puschkin-Ausgabe die beste Aufnahme.

\*

Auslieferungslager für Österreich u. Ungarn:  
Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4. —  
Vertriebsstelle für die Vereinigten Staaten  
von Nordamerika u. für Mexiko: Atlantic  
Book and Art Corporation in New  
York, 47 Murray Street

\*

**Bibliographisches Institut  
Leipzig**

**Z**

## WIENER LITERARISCHE ANSTALT

I. Bognergasse 4 \* AKTIENGESELLSCHAFT \* I. Bognergasse 4

②

Ein neuer Franz Karl

## Ginzken

Soeben erscheint

Franz Karl Ginzken

Soeben erscheint

## Balladen aus dem alten Wien

Einbandzeichnung und Buchschmuck von M. Grengg

Preis: Pappband Gz. 6, Halbleinen Gz. 7, Ganzleinen Gz. 9

Schlüsselzahl: für Österreich 4500

für Deutschland Schlüsselzahl des B.-V. — für das übrige Ausland Grundzahl — 1 Schw. Fr.)

Bezugsbedingungen: 1—9 Exemplare mit 35% Rabatt, ab 10 Exemplare mit 40% Rabatt.

**Vorzugsangebot bis 15. Juni: 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt**

Außerdem erscheint eine

Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren auf Van Geldern Zoonen Bütten abgezogen, handschriftlich numeriert und vom Dichter unterzeichnet. Preis: Ganzleder Gz. 34, Halbleder Gz. 20, 30% Rabatt.

Ginzken hat als Erster wieder den Versuch gemacht, die deutsche Ballade in den Wiener Boden zu verpflanzen und es ist ihm wunderbar gelungen. Unter den Duzenden Balladen sind Meisterwerke, die Beständigkeit, Kraft und Volkstümlichkeit haben. (Neue Freie Presse)

Das literarische Ereignis, das jedes neue Ginzken-Buch bedeutet, hat diesmal seine besondere Färbung: es spiegelt sich im unvergänglichen Zauber Alt-Wiens. Die Ausstattung des Buches sucht dem reizvollen Inhalt mit besonderer Eigenart nachzukommen. Der Bibliophile, der Schächer vollendeter Lyrik, der Freund des balladesken Alt-Wien, findet gleicherweise Befriedigung und Inhalt.

Der niedrige Preis erhebt es zu einem Werk mit stärkster Absatzmöglichkeit!

In unserem Verlag erschien ferner:

Franz Karl Ginzken: Der Doppelspiegel. Betrachtungen und Erzählungen. Geb. Gz. 4

Festschrift zum 50. Geburtstag Franz Karl Ginzkens. Gz. 2.60

WIENER LITERARISCHE ANSTALT A.-G.

WIEN — LEIPZIG

# Schwarze am Rhein

**Ein Weltproblem**

Auf Grund amtlichen Materials  
herausgegeben von

Dr. von Eberlein

Nicht nur jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau sollte das Buch lesen, es gehört in die Hand von Männern und Frauen aller Kulturstaaen. Es enthält eine Fülle erdrückenden Materials gegen die Schmach an der weissen Rasse in den besetzten Gebieten. Hervorragende Persönlichkeiten neutraler Länder, Englands, Amerikas, ja Frankreichs selbst kommen zu Wort.

**Kurz, prägnant, übersichtlich, überzeugend!**

Jeder Sortimenter, der mitarbeiten will an der Befreiung der weissen Rasse, an der Befreiung unserer Frauen und Kinder von der schwarzen und farbigen Schmach, sollte das Buch

**stapelweise in die Auslagen stellen!**

Denkbar günstigste Bezugsbedingungen.  
Zum Massenabsatz glänzend geeignet.

Grundzahl 0,50. Schlz. des B.-V. Bar 40% u. 11/10  
Plakate frei.

**F. W. Schröder & Co., Heidelberg**

Im Amicus-Verlag zu Budapest  
ist erschienen:

## Das Illustrierte Buch (A nyomtatott könyv művészete)

### I. Der Holzschnitt

Katalog zur 4. Ausstellung des  
Ungar. Bibliophilen Vereins,  
Budapest.

An der Hand einer reichen  
Sammlung der erlesensten Stücke  
europäischer und ostasiatischer  
Buchkunst vom XV.—XIX. Jahr-  
hundert veranschaulicht das Buch  
die Entwicklung des Holzschnittes  
im Dienste der Buchillustration,  
und enthält nebst zahlreicher  
Holzschnittreproduktionen genaue  
bibliographische Notizen.

600 numerierte Expl. Gz. 4.—  
25 numerierte Expl. auf Bütten  
Gz. 12.—

Schlüsselzahl des B.-V.

Auslieferung: bar 33 1/3%, durch  
Herrn K. F. Koehler, Leipzig.

### Angeborene Bücher

Weber, Dreizehnlinden. Illust.  
Prachtausg. v. Rickelt. Privat-  
einband. Halbfranz.

Francé, Alpen. Ganzleinen.  
Union-Biblioth. 1913. Kplt.

Alles wie neu. Gebote u. Nr. 1036  
d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

C. Bernhard Ott in Zwönitz:  
Meyers klein. Konv.-Lex. Bd. 1/4.  
Hfz. 7. A. Tadell. Gebote dir.

Ernst Hühn in Cassel:  
**Grimm, Leben Michel-  
angelos.** Illustr. Jub.-  
Ausg. 1900. Fol. 440 S.  
**108 einseitige, 30 Dop-  
peltaf.** 38 Textbilder.  
Halbleder. Wie neu.

**Böcklern, Theatrum  
machinarum novum,**  
d. i. neu vermehrter  
Schauplatz der mechan.  
Künste; **Architectura  
curiosa nova,** d. i. er-  
götzliche, sinn- u. kunst-  
reiche, auch nützliche  
Bau- und Wasserkunst.  
**Fol. 131 S. Text. 374  
ganzseit. Kupferdruck-  
tafeln** (2 Tafeln geklebt).  
Paulus Fürsten, Nürn-  
berg, gedruckt b. Christoff  
Gerhard. 1673. Ganz-  
pergament, tadellos.  
Erbitte direkte Gebote!

A. Hoffmanns Verl., Berlin O. 27:  
Das Plakat. Jahrg. 1920—21. Kplt.  
Die Doré-Bibel. (Israelit. Ausg.)  
Gegen direktes Gebot.

H. Steimetz Nachf. in Barmen:  
Luegers-Lexikon. 8 Bde. u. 1 Erg.-  
Bd. 1914. 2. Aufl. Halbkleinen.  
Werke Friedrichs d. Gr. 10 Ganz-  
kleinenbände. (Hobbing.)  
Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
5 Bde. Halbleder mit Plakette.  
Methode Rusin: Mathematik. 63  
Briefe. 2 Halbkleinen-Bde.  
— do.: Lateinisch mit Lösungen.  
1 Halbkleinen-Bd.  
— do.: Griechisch m. Lösungen.  
1 Halbkleinen-Bd.  
Karnack-Hachfeld, Elektro-Instal-  
lateur. 156 Lieferungen u. 16  
Vorlagen-Hefte.  
Kossmann-Weiss, Mann u. Weib.  
3 Halbkleinenbände.  
Karsten, Flora v. Deutschland. 2  
Halbkleinenbände.  
Platen, Heilmethode. 3 Lubde.  
The Works of Shakespeare, von  
Charles Knight. 3 Bde. in Halb-  
leder, mit vielen Stahl'sichen.  
Grösse 37 : 28. Imperial Edit.  
Erzherzog Josef, Heilpflanzen-At-  
las. Kneipp. 1 Leinenband.  
Temps, Welt u. Wissen. 4 Bde.  
Mehrfach.  
Violets Handbibl. d. ges. Hand-  
delswissenschaften. 20 Leinen-  
bände. Neu.  
Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde.  
Halbleder. Friedensausg. Neu.  
Woermann, Kunstgesch. 6 Bde.  
Halbkleinen. Neu.  
Sämtliche Werke in tadellos. Zu-  
stande. Gegen Gebot.

Gropius'sche Hofbh. in Potsdam:  
1 Jugend 1896—1909. (28 Orbd.)  
1 Muret-S., Engl. Gr. A. 4 Hfzbd.  
1 Bibl. d. allg. Wissens. 6 Bde.  
1 Slevogt, die tapfer. 10 000.  
1 Doré-Bibel. 2 Bde. Ev. Ausg.  
1 Deutschl. u. K. W. II. 3 Lubde.  
1 Woermann, Kunstgesch. Bd. 11.  
Lubd.  
1 Prausnitz, Hygiene. Geb. 1909.  
1 Brehms Tierl. Bd. 10. Hfzbd.  
4. A.  
1 — do. Kl. A. Bd. 1. Lubd.  
1 Graetz, Physik. 1917. Br u. geb.  
1 Völkerkrieg. Bd. 1—16. Lubde.  
1 Kossmann-W., Mann u. Weib.  
3 Lubde.  
1 Goethes W. 36 Lubde. St. 1866.  
1 Ploss-Bartels, Weib. 2 Hfzbd.  
1 Platens neue Naturheilm. 4 Bde.  
1 Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. i. 2 Bdn.  
Gebote nur direkt erbeten.

Mir sind zum Verkauf angebot.  
worden: **Druckbog.** (die als Buch  
ein. Sammelbd. ausmachen) von:  
**Verhaeren:**  
Les campagnes hallucinées.  
Les villes tentaculaires.  
Les douze mois.  
Les visages de la vie.  
Mit zahlreichen Textkorrekturen  
von Verhaerens eigener Hand.  
Bernh. Liebisch in Leipzig.

Friedr. Nagel in Stettin:  
Basler Tobentanz. 1744.  
Zeitschr. d. V. d. Ingenieure 1890  
—1911. In Friedenseinbänden.  
Weltall u. Menschheit. 5 Bde.  
10 Wilhelm II., Ereignisse. Klein.  
10 — do. Leinen.  
Warneyers Jahrb. d. Entscheid.  
A. Bd. 1—19. Geb.  
Gebote mit Preis direkt erbeten.

Schwarzenberg & Schumann,  
Antiquariat, in Leipzig,  
Kreuzstr. 1c:

## Partieartikel!

**Binyon, Laurence,**  
Japanische Kunst. Berlin  
o. J. 4°. Mit 57 Original-  
reproduktionen, 1 Vier-  
farbentafel u. 1 Gravure.  
60 Seiten Text. Halb-  
kleinen.

**Kahn, Gustave, Felicien**  
Rops. Berlin o. J. 4°.  
Mit 1 Gravure, 3 Vier-  
farbentafeln und 46 Ori-  
ginal-Reproduktionen, 60  
Seiten Text. Halbkleinen.

**Kahn, Gustave, Jean**  
Honoré Fragonard. Berlin  
o. J. 4°. Mit 1 Gravure,  
1 Vierfarbentafel und  
48 Original-Reprodukt.  
60 Seiten Text. Halbkl.

**Kahn, Gustave, François**  
Boucher. Berlin o. J. 4°.  
Mit 1 Gravure, 1 Vier-  
farbentafel u. 48 Orig-  
Reproduktionen. 60 Seit.  
Text. Halbkleinen.

**Kurth, Dr. J.,** Der chi-  
nesische Farbendruck.  
Mit 6 farb., 30 schwarz.  
Tafeln und 12 Abbildgn.  
im Text (87 Seiten).  
Plauen 1922. 4°. Halb-  
kleinen. (Beim Verleger  
vergriffen.)

**Loewenstern, F.E.,** Die  
Handzeichnungen der  
japanischen Holzschnitt-  
meister. Mit 2 farbigen  
und 30 schwarz. Tafeln.  
71 Seiten Text. Plauen  
1922. 4°. Halbkleinen.  
(Beim Verleger vergriffen.)

**Succo, Friedrich, Katsukawa**  
Shunsho (Haruaki).  
Mit 5 farb., 40 schwarz.  
Tafeln und 10 Abbildgn.  
im Text (143 Seiten).  
Plauen 1922. 4°. Halb-  
kleinen. (Beim Verleger  
vergriffen.)

**Preis  
je M. 18000.— netto.**

Jacques Rosenthal, Buch- u. Kunst-Antiquariat in München: Ich erwarb die Restauflagen folgender Werke, die ich zu den beigefügten Nettopreisen abgebe: Aus dem Verlag von Georg Hirth, München:

Butsch, Bücherornamentik. 2 Bde. Grz. 40.—  
Hirth, kulturgeschichtl. Bilderb. 6 Bde. Grz. 150.—  
Muther, Bücherillustration 2 Tle. in 1 Bd. Grz. 50.—  
Nagler, Monogrammist. 5 Bde. Grz. 75.—

Aus dem Verlage von Franz Hanstaengl, München:

Christoffel, Meisterwerke engl. Schabkunst. Hlbmaroquid. Inland: Grz. 600.—  
Ausland: frs. s. 400.—  
Da die Vorräte nur gering sind, bitte ich um gefl. baldige Bestellg.

Benno Goeritz in Braunschweig: 1 Zeitschr. d. V. d. Ing. 1906—08 in Heften.

1 — do. 1898, 1901—1908. Jeder Jahrg. in 2 Leinenbänden.

1 — do. 1909—1913 in Heften.

1 Uhland, Maschinenkonstrukt. 1896. Text u. Atlas. Halbleder. Alles sehr gut erhalten.

A. Wiechmann's Buchh. in Oldenburg i. Gr.:

1 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Imit. Wildleder.

1 Stegemann, Gesch. des Krieges. Bd. I i. L. geb., Bd. II i. Pappe geb.

1 Muret, encyklop. Wörterbuch. I. Englisch-Deutsch. 2 Bde.

1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.: Engl., — Franz.

1 Hauptblätter graph. Kunst. XV, XVIII. Jahrh.

1 Brockhaus, Handbuch d. Wissens. Bd. I/II.

2 Das neue Universum. Bd. 43. Gebote mit Preis direkt erbeten.

J. Kauffmann, Frankfurt a. M.: Schriften der Goethesellschaft, hrsg. v. Suphan u. Er. Schmidt. Bd. 1—27. Weimar 1885—1912. Mit der vergriffenen 24. Jahresgabe: Goethes Werke in 6 Bdn., hrsg. v. Erich Schmidt. Leipzig 1909.

Gebote mit Preis direkt erbeten.

Benno Goeritz in Braunschweig: 1 Jahrb. d. Naturkunde 1903/07.  
1 — d. Erfindungen 1901—1914.  
1 — d. Weltgesch. 1900—1914.  
1 — d. Weltreisen 1902—1914.  
Alles Halbleinen, wie neu.

1 Schär, kaufm. Unterrichtsbr. I/II u. Formulare. Wie neu.  
Gebote m. Preis direkt erb.

## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Pflügers Archiv f. d. gesamte Physiologie. Bd. 1—106.

Bruns' Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1—103.

Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—28.

Morpholog. Jahrbuch. Bd. 1—52.

Zeitschr. f. Tuberkulose. Bd. 1—23, 25, 33.

Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin. Bd. 1—36.

Monatsschrift f. Unfallheilkunde etc. 1910—1921.

Mitteilungen aus d. Grenzgebiete d. Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—28, 32—34.

Zeitschr. f. Augenheilkde. 1898—1913.

Berichte d. Ophthalmolog. Ges. Heidelberg. Bd. 1—19, 13, 14 u. 25—42.

Vossius, Abhandlungen aus der Augenheilkunde. Bd. 1—12.

Zentralblatt f. Gynäkologie. Jg. 1—23.

Verhandlungen d. dtshn. Otol. Gesellschaft. Bd. 1—15.

Jahrbuch f. Kinderheilkde. 1900—1913 u. 1915—1921.

Monatsschrift f. Kinderheilkunde. Originale. 1900—1921.

Zeitschr. f. Sexualwissenschaft. Bd. 1—1921.

Oesterreich.-Ungar. Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkde. Bd. 1/1921.

Schweizerische Vierteljahrsschr. für Zahnheilkunde. Bd. 1—31.

Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. Bd. 1—39.

Archiv f. Verdauungskrankheiten. Bd. 1—24.

Archiv f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 1—41.

Archiv f. Orthopädie, Mechanotherapie etc. Bd. 1—1921.

Zentralblatt f. chirurg.-mechan. Orthopädie. Bd. 1—1921.

Annalen der Physik 1900—1921.

Bibliographia Zoologica 1900—21.

Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Bd. 1—15. Bd. 16 Heft 1, 2. Bd. 19. Bd. 20 Heft 2. Bd. 21 Heft 3.

Ernst Muschket in Bunzlau:

\*Hangi, Moslems in Bosn. Saraj. 1907.

\*Hentschel, Kammgarnspinn.

\*Lüneburger Heide. (Velhagen.)

\*Villinger, Stadtrat. (Bonz.)

Otto Ryssel in Baden-Baden:

\*Balzac, — Dickens, — Hugo. Französ. Gesamt-Ausgabe.

Società generale delle Messagerie Italiane in Bologna:

\*Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. Bd. 22—24. Luxusausgabe.

Ed. Beyer's Nachf., Wien I, Schottenteng. 7:

\*Chem. Zentralblatt. Kplt. u. einz.

\*Landwtsch. Versuchsstation. do.

\*Ztschr. f. Agrikulturchemie. do.

\*Alles üb. Orgelbau u. Orgelspiel.

Albert Müller in Zürich:

Stempel-Koch, Elemente d. Tierphysiologie.

O. Bennewitz in Aschersleben:

\*Taylor, Antinous.

\*Lubberger, Schaltungsgrundl.

\*Schrenck-Notzing, Kampf um die Material-Phänomene.

Johs. Storm in Bremen:

Ganymed. 1, 2, 3. Lux.-Ausg. mit Mappé.

Meerwarth-Soffel, Lebensbilder a. d. Tierwelt. Bd. 3—6 od. 1—6.

Kuhse Bh., Hirschberg, Schles.:

Herders Konvers.-Lexikon.

Pastor, Gesch. d. Päpste.

Willy Weise, G. m. b. H. in Berlin W 9:

Methode Rustin:

Kaufm. Rechnen.

Kunst- u. Möbeltischler.

Bautischler.

James Thin in Edinburgh:

White, Beitr. z. Naturgeschichte v. England. Berlin 1792.

Brandes & Co., Leipzig, Fr. Liststrasse 32:

Lecocq, A. v., Chotscho. I. Berlin, Reimer 1913. Luxusausg. od. in Abh. preuss. Akad. Wiss. 1911. Zahlen hohen Preis!

Jacob Dybwad in Christiania:

\*Blok, P. J., Onze Archiven. Amsterdam 1891.

A. Schneider's Bh., Düsseldorf:

\*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. 3 Bde.

\*Fischer, Kuno, Faust. III.

\*Förster, winterh. Blütenstauden.

\*May, K., Romane. Nur gut erh.

\*Kunstdenkm. d. Rheinpr.: Essen.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:

\*Naumann, Vögel Mitteleuropas. Kplt.

\*Schumann, blühende Kakteen.

\*Meyers Komm.: Weiss, Marcus.

\*Handb. z. N. T., v. Lietzmann.

\*Warneck, Abr. d. prot. Mission.

\*Clausen-B., Zuckerrüben-Fabr.

\*Moeller-J., pharmaz. Atlas.

\*Sobotta, histol.-mikr. Atlas.

\*Schinkenberger, Aul.- u. Amuitäten-Tabellen.

\*Handb. f. Eisenbetonbau.

\*Janssen, J., Gesch. d. dt. Volkes. Kplt. geb.

\*Baedeker, Palästina. — Konstantinopel.

Hans Loos in Karlsbad:

\*Buschan, Sitten d. Völk. Bd. 3, 4.

\*Der grosse Krieg. Bd. 5. (Barth.)

C. Maasch's Buchh. in Pilsen:

ABC-Code. 5. ed.

Carl R. Moeckel's Nachf., Zwickau: Dächsel, die Bibel. Teil 5: Die Evangelien.

Treitschke, dt. Geschichte im 19. Jahrh. 5 Bde.

Fuchs, Sittengesch. m. Erg.-Bd. — Frau i. Karikatur.

Reuters Werke. Volksausg. 1877. Bd. 6, Hf.

Dahn, Werke. Kplt. L.

Herzog, Werke. L. od. Hf.

Ganghofer, Werke. Hf. od. L.

Klassiker. (Alle Ausg.)

Amsler & Ruthardt, Berlin W 8:

\*Klinger, Amor u. Psyche. (Buch.)

\*— Zelt.

\*— eine Liebe.

\*— ein Leben.

\*— Dramen.

\*— vom Tode. I u. II.

\*— Handschuh.

\*— Rettungen.

\*Singer, Klinger.

Georg Stilke in Berlin NW 7:

1 adlig., — freiherrl., — gräf. Taschenbuch.

1 neuer Pitaval. (Insel-Verlag.)

Wilhelm II., Ereignisse.

1 Schillers dram. Entwürfe, hrsg. von Witkowski.

Albert Cohn in Leipzig:

\*Dugmore, Wild, Wald, Steppe. 1913.

Gebr. Thost in Zwickau:

\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Jubil.-Ausg.

A. Francke A.-G. in Bern:

\*Finsler, Homer. Schul-A. (Teubn.)

\*Grieben, Schweden u. Norwegen.

\*Keyserling, die 3. Stiege.

\*Land u. Leute. Riviera.

\*Wigand, d. menschl. Körper im Munde d. dt. Volkes.

C. M. Ebell in Zürich:

Goethe, Gedichte. Dünndruck. Grh. Wilh. Ernst-Ausg. Insel.

Rotbraunes Leder.

Hermann Dege in Leipzig:

\*Heim, Geologie d. Schweiz. Kplt.

\*— do. Bd. 2 apart.

\*Seydlitz, grosses Handb. d. Geographie. Neueste Ausg.

\*Adressb. f. d. Buchh. 1921 od. 22.

J. Ladyschnikow Verlag, Berlin:

\*Schalom Asch. Alles in deutscher Sprache.

Angebote direkt.

Fr. Foerster in Leipzig:

Staub, Komm. z. Handelsgesetz. 3 Bände.

Grosman & Svoboda in Prag II:

1 Strebel, die deutschen Hunde, ihre Abstammung usw. Nur Bd. I. Antiquarisch oder neu, brosch. od. geb.

Chr. Kaiser, München, Marionpl. 8:

Ebers, Romane. Alles.

Dtsche. Alpenztg. Ältere Jgge.

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 ABC-Code. 5. u. 6. ed.  
 Allainval, Ecole des bourgeois.  
 Altaraz, reine Soziologie. 1918.  
 Anders, Bilanz u. Steuer.  
 Bastian, Banken, Sparkassen usw.  
 Baumstark, volksw. Erläutrgn.  
 Bernstein, Sozialismus.  
 Blume, Handb. d. Politik.  
 Böhm-Bawerk, Kapital.  
 Boeck, Econ. pol. d. Athéniens.  
 Brentano, Alles.  
 Budge, Malthus' Bevölkerungsges.  
 Charléty, Saint-Simonismus.  
 Cohn, nationalök. Studien. 1886.  
 Crüger, Genossenschaftswesen.  
 Diehl, Fragen d. Geldwesens.  
 Ehrenberg, grosse Vermögen.  
 Eisler, Soziologie.  
 Elm, Genossenschaftsbewegung.  
 Erichsen-W., Führg. d. Standesreg.  
 Fink, Schulze-D., Genossensch.-W.  
 Friedegg, Million. u. Millionäre.  
 Ooppel, allg. Wirtschaftskde.  
 Kaufe ständig Staatswissenschaft-  
 en u. Nationalökonomie. Alles.  
 Kortum, Jobsiade. 1784.  
 Kürschner, dt. Lit.-Kal. 1917.  
 Schiller, Werke. Hldr. od. Leder  
 Stockmayer, Soldatenstück. 1898.  
 Sturm u. Drang.  
 Terbitza, Grillparzers Ahnfrau.  
 Wimpfelings Germania. 1885.
- H. Sotheran & Co. in London**  
 W. C. 2, 140, Strand:  
 \*Agricola, de re metallica.  
 \*Archiv f. exper. Path. u. Pharm.  
 Bd. 23—43.  
 \*Artis chemicae princeps.  
 \*Avicenna, Tractatus de alchimia.  
 \*Bauschinger, log.-trigon. Tafeln.  
 \*Ber. d. Dt. Chem. Ges. Jg. XI.  
 \*Berthelot, Chimie au moyen-âge.  
 3 Bde. 4<sup>o</sup>.  
 \*Bierens de Haan, nouv. tables  
 d'intégrales définies. 1867.  
 \*Bion, Construction des instrum.  
 de mathématique. 1709.  
 \*Blater, Tafeln d. Viertelquadrate.  
 \*Borellius, Bibliotheca chimica.  
 \*Buteo, Opera geometrica. 1554.  
 \*— Quadratura circuli. 1559.  
 \*Chemiker-Ztg. 1878—1905.  
 \*Crazer, Thetafunktionen.  
 \*Culmann, graph. Statik. 1866.  
 \*Dase, Faktoren-Tafeln. 3 Bde.  
 \*Dirichlet, Zahlentheor. 3. o. 4. A.  
 \*Faber, chymische Schriften. 2  
 Bde. 1713.  
 \*Fatio, Linæ brevissimi descen-  
 sus. 1699.  
 \*Gemma Frisius, de radio astro-  
 nomico. 1557.  
 \*Gudermann, Potenzial - Funktio-  
 nen. 1833.  
 \*Heine, Kugelfunktionen. 2. A.  
 \*Hesse, ges. Werke. 1897.  
 \*Hoffmann, math. Wrtrb. 7 Bde.  
 \*Jahn, Tafeln der Quadrat- und  
 Kubikzahlen.  
 \*Jahnke a. Emde, Funktionentaf.
- H. Sotheran & Co. in London**  
 W. C. ferner:  
 \*Jahrb. d. Radioaktivität. 1904-20.  
 \*Kepler, Opera omnia. 8 Bde.  
 \*Klein, ges. mathem. Abhandlun-  
 gen. Bd. 1—11.  
 \*—hypergeometr. Funktionen.  
 \*Kulik, Taf. d. Quadratzahlen.  
 \*Libavius, Alchymia. 1595.  
 \*— Praxis alchymiae. 1605.  
 \*Manzetti, Bibliotheca chimica cu-  
 riosa. 1702.  
 \*Marggraf, chymische Schriften.  
 \*Markoff, Differenzrechng. 1896.  
 \*Minkowski, Geometrie d. Zahlen.  
 \*Müller-Pouillet, Optik. 1907.  
 (Lehrb. d. Physik. Bd. II.)  
 \*Neumann, Besselsche Funktionen.  
 \*Pfaff, Disquisitiones analyticae.  
 1797.  
 \*Plücker, geometr. Werke. Alles.  
 \*Purbachius, Elementa arithmeti-  
 ces. 1503.  
 \*— Propositiones Ptolemaei de si-  
 nubus. 1541.  
 \*Purkinje, Physiol. d. Sinne. 1825.  
 \*Rheticus, Opus Palatinum de tri-  
 angulis.  
 \*Riemann, part. Differentialgleich-  
 ungen. 4. A.  
 \*— ges. mathem. Werke.  
 \*Rudolff, die Coss. 1525.  
 \*Saalschütz, Vorlesungen üb. Ber-  
 noullische Zahlen.  
 \*Scheele, sämth. phys. u. chem.  
 Werke.  
 \*Scheible, Bibliotheca magica.  
 \*— Bibl. magica et pneumatica.  
 \*Schmieder, Gesch. d. Alchemie.  
 \*Scultetus, Gnomonice de solaris.  
 1572.  
 \*Steiner, Vorles. üb. synthet. Geo-  
 metrie. 1875.  
 \*Stifel, deutsche Arithmetica.  
 \*— Arithmetica integra.  
 \*Theatrum chemicum. 6 Bde.  
 \*Theophrastus, de gemmis.  
 \*Vieta, de numerosa potestatum  
 resolutione. 1600.  
 \*Wallis, Opera mathematica. 3 Bde.  
 Fol.  
 \*Webster, Dynamics. (Teubner.)  
 \*Wenzel, Lehre v. d. Verwandt-  
 schaft d. Körper.  
 \*Wilde, Gesch. d. Optik.  
 \*Zeitschrift f. angewandte Chem.  
 1887—1902.  
 \*— f. anorgan. Chemie. 1911—21.  
 \*— f. physik. Chemie. 1915—22.  
 \*— d. Vereins dt. Ing. 1857—97.  
 \*Buchhaltung, Alles darüber, bes.  
 ältere Werke.
- N. Posthumus im Haag:**  
 v. Keller, Roman des sept Sages.  
 1836.  
 Beitr. zur Kultur- u. Universal-  
 gesch. (Voigtländer.) Kpftte.  
 Serie.  
 Alles über Süd-Afrika.  
 Alte Reisewerke. Stets  
 Alle Robinsonaden.
- P. Dienemann Nachf. in Dresden:**  
 \*Lippmann, Chemie d. Zuckerart.  
 \*Langensch., U.-Br.: Spanisch.  
 \*Mereschkowski, Tolstoi u. Dosto-  
 jewski.  
 \*Flake, Unvollendbar. d. Welt.  
 \*Grimm, Wörterbuch.  
 \*Schwabe, dt. Kolonien. 2 Bde.  
 \*Doré, Alles.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte.  
 \*Tausend u. eine Nacht. 4 Bde.  
 \*Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.  
 \*Lützw., Kunstschätze Italiens.  
 \*Reisewerke, bes. grössere über:  
 Südsee, — Aegypten, — Türkei,  
 — Vorder- u. Kleinasien, —  
 Persien.  
 \*Maeterlinck, Leben d. Bienen.  
 Bess. Ausg.  
 \*Rousseau, — Balzac, — Molière  
 Aelt. u. neuere Ges.-Ausg.
- Otto Meissner in Hamburg 1:**  
 Bar, Probleme d. Strafrechts.  
 Busse, Geschichte d. Weltliterat.  
 Bd. I.  
 Caro, Sozial- u. Wirtschaftsgesch.  
 d. Juden. I.  
 Hellwig, Lehrb. d. dtshn. Zivil-  
 prozessrechts.  
 Kempner, Gedichte.  
 Klemm, Gesch. d. Psychologie.  
 Maeterlinck, v. d. inn. Schönheit.  
 Martin, Lehrb. d. Anthropologie.  
 Tolhausen, span. Wörterbuch.  
 Schmoller, Skizze e. Finanzgesch.  
 Ziegler, das Gefühl.
- H. Schmidt & C. Günther, Leipzig:**  
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körper.
- Markert & Petters in Leipzig:**  
 Baer, Lauf d. armen. Araxes.  
 Bartels, A. Alles.  
 Bernadotte (Karl XIV.). Alles.  
 Brantôme, galante Damen. Dtsch.  
 Erlaubte A.  
 Dillthey, Einltg. in d. Geisteswiss.  
 Jacob, altarab. Beduinenleb.  
 Kommersbuch, Leipziger.  
 Lippold, griech. Porträtstudien.  
 Petersen, Transkaukasien.  
 Rigveda, Hymnen, ed. Aufrecht.  
 Rusteuf, Gedichte.  
 1001 Nacht, v. Weil. Pforzh. 1839.  
 IV.  
 Voll, vgl. Gemäldestudien.  
 Zeit, D. neue. Jg. 16, 1 u. 19, 1.  
 Jugoslavien, Bulgarien. Alles.
- Julius Groos in Heidelberg:**  
 Grimm, dtshs. Wörterb. Vollst.  
 Angebote mit Preisangabe erbet.
- H. Steinmetz Nachf. in Barmen:**  
 Naumann, Vögel.  
 Brehms Tierleben.
- Grossohaus in Leipzig:**  
 \*Je 20 Karl May-Romane.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl.  
 6 u. 7 Bände.  
 \*Jordan, Handb. d. Vermessungs-  
 kunde. 3 Bde. Neueste Aufl.  
 \*Buschan, Sitten d. Völker. Bd. 4.  
 Angebote umgehend direkt.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Abt. Zeitschriften:  
 Kunst f. Alle. 2 d. letzten Jgge.  
 Zeitschrift, Physikalische. Kpft.  
 Berichte üb. d. intern. Kongress f.  
 angew. Chemie.  
 Journal f. prakt. Chemie. Kpft.  
 Seifensiederzeitung. Kpft.  
 Ergebnisse d. ges. Zahnheilkde.  
 Gesellschaft. (M. G. Conrad.) Jg. 1.  
 Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.  
 Alles. Bes. Jg. 1921.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**  
 \*Ledebur, Adelslexikon.  
 \*Owen-Hoyer, Poemata. 1650.  
 \*Giesserei-Zeitung 1922.  
 \*Walther, Geologie v. Deutschld.  
 \*2 Meyers K.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
 \*Rotermund, d. gelehrte Hannov.  
 \*Buch d. Welt. Zeitschrift.  
 \*Textbibel, v. Kautzsch.  
 \*Bau- u. Kunstdenkm. Westfalens.  
 Vollst. u. einz.  
 \*Swift, Gullivers Reisen.  
 \*Keudell, Fürst u. Fürstin Bis-  
 marek.  
 \*Grube, geogr. Charakterb. II. III.  
 \*Bau- u. Kunstdenkm. Herrsch.  
 Schmalkallen.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**  
 \*Marcuse, Sexualgesch. 3 Bde.  
 \*Mayreder, Kritik d. Weiblichk.  
 \*Helbing, Fr., Tortur.  
 \*Wulffen, Psych. d. Verbrechers  
 \*— Shakespeares Verbrecher.  
 \*Alsberg, Justizirrtum . . .  
 \*Schultz, Comp. d. Physiol.  
 \*Triepel, Entwicklungsgesch.  
 \*Czuber, Diff.- u. Integr.-R. I.  
 \*Serret-Scheffers, do. 3 Bde.  
 \*Drude, Physik d. Aethers  
 \*Kfm. Unterrichtsstund. II.  
 \*Wicht, Neuerscheinungen.
- U. Hoepli in Mailand:**  
 \*Brunner v. Wattenwyl, Prodrum  
 d. europ. Orthopteren. (1882.)  
 \*Tümpel, R., die Geradflügl. Mit-  
 teleuropas. (1908.)  
 \*Almanach de Gotha 1918—19.  
 \*Poppe, J. H. M., ausführl. Gesch.  
 d. Uhrmacherskunst. (1801.)  
 \*Billfinger, Gust., mittelalterliche  
 Horen usw. (1892.)
- Hugo Steinitz in Berlin W. 35:**  
 \*Stenogr. Ber. d. Reichst. 1918/22.  
 \*Lotmar, Arbeitsvertrag. I u. II.
- Ravensbergische Buchh., Herford:**  
 \*Godet, Kommentar z. Evangel.  
 Lucas, Römerbrief, 1. u. 2. Ko-  
 rintherbrief.  
 \*Uhlhorn, christliche Liebestätig-  
 keit. 3 Bde. Grosse Ausg.
- Bücherstube Severin, Hagen, W.:**  
 Goethes Faust. I/II, ill. v. Sepp  
 Frank. Gpft.
- Verlag für Kulturpolitik Adolf  
 Müller in München:**  
 Friedrich Müller (Maler), Situa-  
 tion aus Fausts Leben.  
 —Fausts Leben und Tod.

- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1—8, 24—29, 42 ff.  
 \*Arch. f. Laryngol. 4, 11, 26—31.  
 \*Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 32 ff.  
 \*Monatsschr. f. Kinderheilkde.  
 \*Veröffentl. d. Astr. Recheninst. Berlin 1892—1919.  
 \*Journ. f. prakt. Chemie. N. F. 67, Nr. 4.  
 \*Tuberculosis. Bd. 15 ff.  
 \*Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 2, 6, 9, 13, 21, 42—45, 48—52, 54—56, 70—112.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
 \*Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus, Volkswirtschaft in all. Sprachen.
- E. Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:**  
 Jones, Grammatik d. Ornam.  
 Racinet, d. polychrome Ornam.  
 Schmitz, Berl. Baumeister.  
 Baer, farb. Raumkunst. I/II.  
 Letarouilly, Edifices de Rome moderne, — le Vatican.  
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.  
 Esselborn, Tiefbau. Bd. II.  
 Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.  
 Baum, roman. Baukst. in Fr.  
 Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes. I/II.  
 Salzenberg, altchristl. Baukunst in Konstantinopel.  
 Racinet, Kostüme.  
 Handb. d. Architektur.  
 Strzygowski, Baukst. d. Armenier. I/II.
- Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8:**  
 \*Klassiker der Kunst:  
 Rembrandt-Radierungen.  
 Schwind. Gr. Ausgabe.  
 Mantegna.  
 van Dyck.  
 Thoma. Gr. Ausgabe.  
 \*Gesch. d. Reg. Garde du Corps.  
 \*Cook, Voyages.  
 \*Model-Springer, Farbstich.  
 \*Dürer, niederl. Reise.  
 \*—, d. Kupferstecher u. Holzschneid., v. Friedländer. (Bard.)  
 \*Slevogt, Cortez.  
 \*— Sindbad.  
 \*Bartsch, Peintre-grav. Alte Ausg.  
 \*Lehrs, Stauffer-Bern.  
 \*Sievers, Kollwitz.  
 \*Menzel, 50 Zeichngn. etc. d. Nat.-Gal., v. Liebermann-Kern. (Bard.)
- Hapke & Schmidt, Berlin W. 8:**  
 Kunst u. Künstler. Jahrg. 20, Nr. 2, 5, 6.
- R. L. Prager in Berlin NW. 7:**  
 \*Jahrbüch. f. NatOek. 1—47. Zahle hohen Preis, auch f. einz. Bde. u. Hefte.
- Ernst Schnelle in Bad Pyrmont:**  
 \*Schmidt, Ursprung u. Fortgang der Quäkergemeinde in Pyrmont vom Jahre 1805.  
 Angebote direkt erbeten.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (J) Grimm, Rechtsaltertümer.  
 (J) Hugo, Lehrb. d. Naturrechts.  
 (J) Scholz, Verbrennungskraftm.  
 (J) Holzwarth, Gasturbinen.  
 (J) Seufert, Dampfturbinen.  
 (J) Haeder, Dampfmasch. Bd. II.  
 (J) Waetzold, Hebbel u. d. Philos.  
 (J) Walzel, Hebbels Probleme.  
 (J) Eloesser, bürgerl. Drama.  
 (J) Schmidt, Lessing.  
 (J) Killing, analyt. Geometrie. I.  
 (J) Hölderlin, ges. Dichtungen.  
 (J) Collier, Variationsst.  
 (J) Kant, lat. Briefe. Dt. Übers.  
 (J) Bahlisen, Unterr. d. mod. Spr.  
 (J) Wander, Sprichw.-Lexikon.  
 (J) Tschermak, Physiologie. II.  
 (J) Aschner, Blutdrüsenkr.  
 (J) Truttwin, kosm. Chemie.  
 (J) Hoppe, Projekte.  
 (J) Bahlmann, Jesuit-Drama.  
 (J) Leeds, Theater im Gegensatz.  
 (J) Zöllner, Handlung.  
 (J) Kisch, Geschlechtsl. d. Weib.  
 (J) Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 1/17.  
 (J) Veröff. d. dtchn. Orient-Ges. Serie.  
 (J) Furtwängler, griech. Vasenmalerei.  
 (J) Revue méd. de la Suisse romande. Vol. 28.  
 (J) Folia neurobiolog. Vol. I.  
 (J) Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wr. Univ. Kpt. u. e.  
 (J) Monatsschr. f. christl. Soz.-Ref. Bd. 1. 2. 12 ff.  
 (J) Schriften z. angew. Seelenkde. H. 2. 4. 10.  
 (J) Urk. z. dtchn. Verf.-Gesch., v. Below.  
 (J) Archival. Almanach. Jg. 2—5.  
 (A) Jahrb. f. niederd. Sprachforsch. Kplt.  
 (A) Archiv f. kath. Kirchenr. Bd. 13—20, 23—60, 79—85, 88.  
 (A) Ztschr. d. Savignystiftung. Germ. Abt. Bd. 1, 7, 19—21. Rom. Abt. Bd. 1—4, 13—22.  
 (A) Annalen, Math. Bd. 77.  
 (E) Fix, Heimatk. f. Westf.  
 (E) Borekel, Frauenlob. 1881.  
 (E) Schermann, phil. Hymnen.  
 (E) Memminger, Statistik.  
 (E) Riemann, Musik seit Beethov.  
 (E) Kheil, amerik. Buchführg.  
 (E) Walb, Scheingewinne.  
 (E) Knappe, Bilanzen d. A.-G.  
 (E) Dreyer's Journal Infinitum.  
 (E) Gomberg, Verrechnungswiss.  
 (E) Fischer, Bilanzwerte.  
 (E) Güngerich, landw. Buchführ.  
 (E) Brunfels, Latrionices. Ca. 1530.  
 (E) Freund, Hist. de la médecine. Leid. 1727.  
 (E) Fritsch, Medic. peccans. 1684.  
 (E) Fuchs, Errata medicorum.  
 (E) Galerie hervorrag. Aerzte.  
 (E) Heilkunde, Alte cymrische, v. Bourroughs. Lond.  
 (E) Jacobson, J., a. Tagebüchern.  
 (E) Landau, Gesch. d. jüd. Ärzte.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (E) Landaw, de fallaciis.  
 (J) Liefmann, Geld u. Gold.  
 (J) Emminghaus, Versich.-Wesen.  
 (J) Heyne, Vers. g. Brandschäd.  
 (J) Stolz, Diff. u. Integr. I.  
 (J) Arch. f. Gynäkol. 1910—1921.  
 (J) Webster, Dynamics.  
 (J) Martin, Anthropologie.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Rein, encykl. Handb. d. Pädagog. Bd. 1—10 mit Erg.-Bdn.  
 Stern-Oppermann, Leb. d. Maler.  
 Zentralblatt, Biolog. Kplt. u. einz.  
 Willmann, Odyssee i. erzieh. Unt.  
 Migne, Patrol. graeca etc. 166 vol. Paris 1857—66.  
 Ploss, Kind in Brauch u. Sitte. 2 Bde.  
 Ploss-Bartels, das Weib. 2 Bde.  
 Rey, das Matterhorn.  
 Steinitzer, Alpinismus in Bildern.  
 Habicht, niedersächs. m.-alterl. Chorgestühl. 1915.  
 Klein, roman. Steinplast. etc. 1916.  
 Kühn, M. Klinger. 1907.  
 Stern, d. Nürnberg. Bildh. Ad. Kraft. 1916.  
 Glaser, Luc. Cranach. 1921.  
 Friedländer, Albr. Dürer. 1921.  
 Künstlermonogr. Bd. 11, 18, 23, 38.  
 Eckert u. Montan, les armées de l'Europe etc.: La Suisse. Ca. 1840.  
 Hosaeus, Wilh. (alle dramat. Werke v. ihm).  
 Beilstein, Handb. d. org. Chemie. Bd. I—II. (3. Aufl.)
- Emil Wanke's Nachf. in Mähr.-Schönberg:**  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Brockhaus. 14. Aufl. Jub.-Ausg. Hfz. Bd. 15 ap.  
 \*Kosmos-Handw. Versch. Jgge. Nur direkte Angebote!
- Victor von Zabern in Mainz, per Adresse Fa. Hilbing in Frankfurt a. M., Schillerstr. 4:**  
 Breymann, Baukonstrukt. Kplt.
- Herdersche Buchh. in München, Löwengrube 14:**  
 \*Burchardt, griech. Kulturgesch. Kplt.  
 \*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes. 2 Bde.
- G. Soltau in Flensburg:**  
 \*1 Pantenius, Geschichte Russlds.
- Georg Stilke in Berlin NW. 7:**  
 1 Beyerlein, Jena oder Sedan.  
 1 Tragödie Deutschlands.  
 1 Gotthelfs Werke.
- H. Lindemann's Bh. in Stuttgart:**  
 \*Heeren, histor. Werke. 15 Bde. 1821.  
 Lassen, ind. Altertumskde. 4 Bde. 1847.  
 Baumgärtner, altklass. Realien. Gr. Ausg.
- Hermann Treichel in Jena:**  
 Linné, Philosophia botanica. Or.-A. u. dt. A.
- J. Schneider in Güstrow:**  
 1 Warneyers Jahrb. d. Entscheid. 17. Jahrg. 1918. Geb.
- A. Zuckschwerdt in Weimar:**  
 \*Holleman, Chemie. I/II.  
 \*Wettengel, Violinenbau. Alte A.  
 \*Bau- u. Kunstdkm. Thür. Bd. 5.  
 \*Böcklinliteratur.  
 \*Adam, Wilh. I. Bd. 2.  
 \*Weininger, Geschl. u. Charakter.  
 \*Klinkicht-S., 300 ber. Dtsche.  
 \*Schelling, — Leibniz. Ges.-A.
- Johs. Herrmann, Zwickau (Sa.):**  
 Ziethe, Evangelienpredigten. — Epistelpredigten.
- Kurt Ehrlich, Verlag in Berlin SW. 61:**  
 Offizielle Ausgabe der gesamten Reichsgerichtsentschdgn. in Zivilsachen.
- G. Umbreit & Co. in Stuttgart:**  
 \*Partsch, griech. Gedanke.  
 \*Gumplowicz, Staatstheorien.  
 \*Wahl, Nachwirk. d. ant. Staatebens.  
 \*Bruns-S., Gesch. u. Quellen.  
 \*Solm, Kultur d. Gegenwart.  
 \*Hauptmanns Wke. Jub.-Ausg. A.
- Gustav Brauns in Leipzig:**  
 Dehio, Gesch. d. Kunst. II. Text u. Tafeln.
- S. Schropp in Berlin:**  
 Stodola, die Dampfturbinen. 5. A.
- Fr. Spies in Baden-Baden:**  
 Buschan, Sitten d. Völker. 4 Bde.  
 Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.  
 Weil-Fulda, 1001 Nacht. 4 Bde.  
 König, Literaturgeschichte.
- Hanauer Bücherstube in Hanau:**  
 Gauguin-Mappe. Piper.  
 Handb. d. Architekt. Kplt. oder einzeln.  
 All. üb. Ornamentik, Plast., Skulpt. Mögl. illustr.  
 Techn. 6- resp. 7-Sprach.-Wörterb.  
 Walter, frz. Klassenunt. Unterst. Alles sehr gut erh. v. Marco Polo. — Cook, — Nansen.
- Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:**  
 Slevogt, Sindbad, — Zauberflöte. — Achill, — Ferd. Cortez, — Insehn' Wak-Wak.
- G. Usler in Bad Pyrmont:**  
 \*Cruetwell, Pollaiuolo. Lond. 1907.  
 \*— Verrorchio. Lond. 1904.  
 \*Guthmann, Toskan. Landschaftsmalerei.  
 \*Ranke, Gesch. d. Päpste. Kplt.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.  
 \*Wagner, mein Leben. Gr. Ausg.
- Joh. Palm's Hof-Buchh., München:**  
 Globus. Bd. 3, 4, 33, 34, 37—40, 43—52, 55—64, 85—98. Mgl. gb.  
 Glasenapp, Wagner. Bd. 3. 4.  
 Ganzleinen.  
 Revolutionstage, ill. Doré

Succ. B. Seeber in Florenz:  
Ullmann, Botticelli.  
Brehm (Christ. L.), der vollständ.  
Vogelzug.  
Schmitz (Herm. Jos.), die Bus-  
bücher u. die Bussdisziplin der  
Kirche. Bd. I.

**Stellenangebote.**

**Berlin.**

Gesucht für mittleren Verlag in  
**Berlin**, ein erster Gehilfe, der den  
Inhaber vertreten kann, den Verkehr  
mit dem Sortiment, auch Bahnhofs-  
buchhandel usw., gründlich beherrscht  
und den Absatz erstrangiger Schlager  
von literarischem Wert sowie einer  
allerersten Fachschrift energisch fördern  
kann. Angebote mit Gehaltsan-  
sprüchen erbeten unter # 1042 an  
die Geschäftsstelle d. B. V.

**Jüngerer Sortimentsgehilfe**  
wird für mein lebhaftes Sortiment  
und Antiquariat gesucht. Verlangt  
wird gutes Verkaufstalent, gute  
Umgangsformen, sowie sorgfältige  
Erledigung aller im Sortiments-  
betriebe vorkommenden Arbeiten.

Herren oder Damen, die beste  
Empfehlungen nachweisen können,  
werden gebeten, sich unter Vorlage  
von Zeugnisabschr. usw. zu melden.  
**H. Hugendubel, München.**

**Jüngerer Gehilfe (in),**

17—20 Jahre alt, mit guten  
Kenntnissen schönwissenschaftl.  
Literatur, guten Umgangs-  
formen, für

**Leihbibliothek**  
gesucht. Eintritt sofort, späte-  
stens 1. Juli. Gehalt nach  
Tarif. Schriftliche Angebote

**Benedict Sachmann,**  
Berlin W 30,  
Bayer. Platz 13/14.

**Berlin.**

Zum 1. Juli jüngerer  
**erster Gehilfe**

für Verlag gesucht. Erfahrungen  
in der Werbetätigkeit (Anzeigen und  
Vertrieb) besonders erwünscht. Be-  
vorzugt werden Herren, denen an  
dauernder Stellung liegt.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr.  
erbeten unter # 1015 durch die  
Geschäftsstelle des B. V.

**Tüchtige Buchhändlerin**

findet selbständ., angenehme, dauernde  
Stellung in unserer Buch- u. Schreib-  
warenhandlung. Nur bestempfohlene  
Kräfte, kath., welche perfekt im Buch-  
handel und gewandt im Verkehr mit  
der Kundschaft sind, wollen Bewer-  
bungen einreichen. Eintritt kann so-  
fort erfolgen.

**Buchhdlg. Johs. St. Weinand**  
Inh. Peter Wester  
Andernach am Rhein.

Bedeutender  
süddeutscher Spezialverlag  
für sprachmethodische u. sprach-  
wissenschaftliche Schriften mo-  
derner Richtung sucht für seine  
überaus gangbaren Werke einen  
jüngeren

**tüchtigen  
Buchhändler**

für

**Reise und Kontor.**

♦♦♦♦

Es kommen auch solche Herren  
in Frage, die noch nicht gereist  
haben, aber Lust und Liebe für  
die Reisetätigkeit empfinden.

Voraussetzung ist eine längere  
Tätigkeit im Sortiment, gute  
Umgangsformen, zielbewusstes  
Arbeiten und absolute Ver-  
trauenswürdigkeit.

Die Stellung bietet im unmittel-  
baren Zusammenarbeiten mit der  
Geschäftsleitung Gelegenheit zur  
vollen Entfaltung einer Pers-  
önlichkeit. Gewährt werden  
festes Gehalt, Vertrauenspesen  
und Umsatzprovision. Wegen  
der herrschenden Wohnungsnot  
wollen sich nur ledige Herren  
unter ausführlicher Darlegung  
ihrer bisherigen Tätigkeit und  
Beifügung v. Zeugnisabschriften,  
sowie Bild und Angabe, ob und  
welche fremden Sprachen be-  
herrscht werden, melden. Eintritt  
am 1. Oktober, evtl. auch früher.

♦♦♦♦

Angebote unter # 1037 durch  
die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli  
oder später gesucht:

**Gutempfohlener tüch-  
tiger jüngerer Gehilfe,  
aus wissenschaftlichem  
Sortiment hervorge-  
gangen. Bedingung:  
gute Handschrift, ge-  
naues Arb., Kennt-  
nisse in Verlagsarb.  
(Herstellung u. Ver-  
trieb) erwünscht, aber  
nicht unbedingt erfor-  
derlich. Die Stellung  
ist vielseitig und kann  
sich zur Lebensstellung  
entwickeln. Schriftl.  
Angebote m. Zeugnis-  
abschriften und wenn  
möglich Bild erb. an**

**Urban & Schwarzenberg**  
Berlin N 24  
Friedrichstraße 105b

Für mein wissenschaftl. Sorti-  
ment, verbunden mit Hochschul-  
artikeln, suche ich für 1. Juli e.  
tücht., gewissenhaft. jungen Mit-  
arbeiter. Auch Herren, die eben  
die Lehre verlassen haben, aber  
gute Zeugnisse u. Empfehlungen  
aufweisen können, wollen sich  
melden. Bei ernstem Streben u.  
Bekundung von Geschäftsinteresse  
ist die Stellung eine angenehme  
u. dauernde.

Ausführliche schriftliche An-  
gebote erbeten an:

**Wilhelm Krieg**  
in Karlsruhe.

**Auslieferungsleiter**

ab 1. Juli gesucht. Erforder-  
lich: Ausbildung in Leipziger  
Kommissionsgeschäft, energische  
Persönlichkeit, vaterländische Ge-  
sinnung.

Bewerbungen mit Zeugnissen  
erbeten an

**Süddeutsche Monatshefte**  
G. m. b. H., Verlag  
München, Amalienstrasse 6.

Mitteldeutscher Buch- u. Zeitschr.-  
Verlag sucht jungen intell. Herrn  
oder Dame für **Auslieferung,  
Kontenführung und einfachen  
Briefwechsel**, der nach gegebenen  
Unterlagen selbst. zu erledigen ist.

Ausf. Angebote v. zuverläss. Be-  
werbern mit Gehaltsanspr., Bild u.  
Zeugnisabschr. unter # 1032 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berliner Verlag**

sucht zu mögl. baldigem Eintritt eine  
in der Expedition von Büchern und  
Zeitschriften durchaus erfahrene Kraft.  
Nur Herren, die an selbständige  
Arbeit gewöhnt sind, wollen sich  
melden unter # 1017 durch d. Ge-  
schäftsstelle des B. V.

**Stellengehuche**

**Ausland!**

....

**Schweizer Gehilfe,**

30 Jahre alt, militärfrei, seit  
einigen Jahren in ersten und  
leitenden Stellungen tätig,  
tüchtige Arbeitskraft mit vor-  
züglichen Kenntnissen der  
wissenschaftl. Literatur

**sucht Stellung**

für jetzt oder später in einer  
fertigen Firma

als

**Geschäftsführer  
oder Leiter**

der deutschen u. französischen  
Abteilung. —  
Evtl. Beteiligung möglich.

..

Gef. Angebote erbeten unter  
„Guzern“ # 1033 durch die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins.

**Bel. Sortimenter,**

Schweizer, 19 J. alt,  
dort ansässig, sucht Aus-  
landsstelle (gleich wo).  
Suchender besitzt sehr  
gute Literaturkenntnisse  
und ist durchaus firm in  
allen vorl. Sortiments-  
arbeiten, spez. Ladenver-  
kehr. Selbiger verfügt  
über gute kaufm. Allge-  
meinkennnisse u. spricht  
perfekt französisch sowie  
englisch. Würde ev. als  
Volontär eintreten. Gef.  
Angeb. sind zu richten an  
die Geschäftsst. d. B. V.  
unter Nr. 1038.

**18½ jähriger  
Sortimentsgehilfe,**

der seine 3jährige Lehrzeit beendet hat und mit allen buchhändlerischen Kenntnissen vertraut ist, sucht möglichst zu sofortigem Antritt passende

**Stellung.**

Großstadt bevorzugt, doch nicht Bedingung. Angebote unter # 1035 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann sucht Anstellung i. Sortimentsbuchhandel o. Verlag. Ang. u. 15853 an **Ma - Haasen-stein & Vogler, Berlin W 35.**

**Vermischte Anzeigen**

**Werfdruckpapier**

12600 Bg. mf. mgl. 76 x 104  $\frac{0}{100}$  72 kg  
10300 Bg. mf. mgl. 78 x 104  $\frac{0}{100}$  78 kg  
Beide Posten frei Halle a/S. sofort weit

**unter Tagespreis.**

Anfragen unt. Chiffre B. H. 1052 befördert die Geschäftsstelle d. B. V.

Seit 1878, 45jähriger Buchhändler, Christ, seit Jahren als Reisender in Deutschösterreich bestens eingeführt, sucht einige erstklassige Verleger in Romanliteratur und populärwissenschaftl. Richtung mitzunehmen. Gef. Zuschriften unter # 1004 an die Geschäftsst. d. B. V.

Wir suchen auf der Bugra-Messe einen

**STAND.**

Firmen, die Kostenersparnis halber 1 bis 2 qm ihres Messstandes oder ihrer Koje an Untermieter abtreten wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

**SAFARI-VERLAG G.m.b.H.**  
Berlin W 9  
Potsdamerstrasse 4.

Reste - Verlags - Papier - Platten  
kauft bar E. Bartels, V.-Weikensee.

Größere technische Werke  
zu kaufen gesucht.

**J. & A. Temming**  
Bocholt.

**Gut eingeführte  
Reisevertreter,**  
die gangbare belletristische Werke eines bekannten Verlages mit auf die Reise zu nehmen beabsichtigen, wollen Angebote unter Nr. 1031 an die Geschäftsstelle des B. V. einreichen.

**Für Schweizer Reise!**  
Besuche in der allernächsten Zeit die Sortimenter in der Schweiz und würde noch andere gute Verlagswerke, auch Kunstblätter u. anderes mitnehmen. Angebote an die **Liebelsche Buchhandlung in Wernigerode.**

**Wir bitten** die Herren Verleger und insbesondere die, welche mit uns in Geschäftsverbindung stehen, um Einsendung der letzten Preisliste, ferner was lieferbar, so auch um Angebote von **Schöngeistigen Werken - Luxus-Ausgaben - Novitäten aller Art!**

**Karstadt** Rudolph  
**Hamburg** Aktien-Gesellschaft  
Mönckebergstraße.

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 737. — Die Zukunft der Grundzahl. S. 737. — Original-Graphit und Katalog über Farbenlichtdrude, Vierfarben-Drude und Schattenbilder. S. 738. — Bogenq: Berühmte Druckschriften. S. 738. — Kleine Mitteilungen. S. 738. — Sprechsaal. S. 739. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4077. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4079. — Anzeigen-Teil: S. 4080—4104.

Ala in Brln. 4104.	Dienemann Rdt. 4101.	Dartleben 4090.	Liebelsche Bg. 4104.	Schaller G. m. b. D. 4080.	Stille 4100, 4102.
Amicus-Verl. 4099.	Dybwad 4100.	Heinrich in Freib. 4084.	Lieblitz 4099.	Schauenburg 4092.	Sturm 4100.
Amster & N. 4100, 4102.	Ebel 4100.	Herder'sche Bb. in Mü. 4102.	Lindemann in Stu. 4102.	Scherl G. m. b. D. 4085.	Strahhofer 4080.
Anthropos-Verl. 4082.	Eberhardt 4094.	Herrmann in Zwid. 4102.	Voos 4100.	Schmidt & G. 4101.	Streifand 4102.
Bartels in Weich. 4194.	Christ 4094.	Hesses Verl. in Brln. 4095.	Raasch's Bb. 4100.	Schneider in Düff. 4100.	Südde. Monatshefte 4103.
"Bavaria" 4096.	Christlich 4102.	Siersemann 4102.	Marfert & P. 4101.	Schneider in Gätz. 4102.	Tauschig, B., 4084 4087.
Bennwitz 4100.	Rischer, E., in Brln. 4090.	Dirsch in Wien 4080.	Meiner 4090.	Schnelle 4102.	Temming, J. & A. 4104.
Berga-Verl. 4080. U 4.	Rod G. m. b. D. 4102.	Doffmann in Brln. 4099.	Reißner in Ga. 4101.	Schöminab, N., in Dsn. 4101.	Teubner 4087.
Beyer's Rdt. in Wien 4100.	Roerster, Fr., in Ve. 4100.	Doppel 4101.	Roedel's Rdt. 4100.	Schröder & Co. 4099.	Thin 4100.
Bibliogr. Inst. in Ve. 4097.	Kraude H.-G. in Bern 4100.	Duber in Dieff. U 4.	Rosait-Verl. 4093.	Schröpp 4102.	Thost, Gebr., 4100.
Bib. U 2.	Kritische in Zwin. U 4. 4100.	Dugendubel 4103.	Rüller in Basel 4101.	Schwabe & Co. 4090.	Thümlers Verl. 4090.
Borngräber 4080.	Gverig 4100 (2).	Dühn 4099.	Rüller in Zür. 4100.	Schwarzenberg & Sch. 4099.	Treichel 4102.
Brandes & Co. 4100.	Gottschalk 4102.	Kaiser in Mü. 4100.	Rüller & Co. 4090.	Schwert-Verl. 4083.	Umbreit & Co. 4102.
Brauns 4102.	Groß, N., in Hdln. 4101.	Karstadt H.-G. 4104.	Muschet 4100.	Seeber 4103.	Urban & Schw. 4103.
Brodhaus, R. H., 4097.	Gropius'sche Hofbb. in Potsd. 4099.	Kaufmann in Frankf. a. M. 4100.	Nagel in Stutt. 4099.	Soc. Gener. d. Messagg. Ital. 4100.	Ullar 4102.
Bücherstube Teverin 4101.	Grodman & Zw. 4100.	Keil's Rdt. in Ve. 4087. 4091.	Neupädag. Verl. 4092.	Soltan 4102.	Verein Leipz. Komm. 4081.
Caffire, Br., 4084.	Grosfiohaus in Ve. 4101.	Kochlers Ant. in Ve. 4101.	Tit 4099.	Sotheran & Co. 4101.	Verl. Junge Menschen 4080.
Cohn in Ve. 4100.	de Grunter & Co. 4084. 4004.	Krieg 4103.	Palm's Hofbb. 4102.	Spies in Bad.-Bad. 4102.	— f. Kulturpolitik 4101.
Cotta'sche Bb. Rdt. 4090. 4090.	Gsellus 4087.	Kub'sche Bb. 4100.	Poschmus 4101.	Springer in Brln. 4092.	Wanke's Rdt. 4102.
Deane 4100.	Hanauer Bücherstube 4102.	Lachmann 4103.	Prager, R. U., 4102.	Stechert & Co. 4100.	Wasmuth H.-G. 4102.
Deutsche 4086.	Harte & Sch. 4102 (2).	Laduschikow 4100.	Ravensberg'sche Bb. 4101.	Stegemann 4088, 4089. U 1.	Weinand 4103.
Dt. Welker Verl. 4097.		Paude 4091.	Reber U 2.	Steinde 4080.	Weise in Brln. 4100.
Dt. Verl.-Inst. in Stu. 4091, 4095.		Peiner 4087.	Reuß & P. U 3.	Steinisch 4101.	Wiedmann 4100.
Diederichs Verl. in Jena 4093.			Rosenthal, N., in Mü. 4100.	Steinmetz Rdt. 4099, 4101.	Wien. Lit. Inst. 4087. 4098.
			Ruß, Fr. B., 4094.		v. Rabern 4102.
			Ruffel 4100.		Zudschwerdt 4102.
			Safari-Verl. 4104.		



Wien eine Anfrage an die Regierung, in der er verlangte, daß ein Ausweg gefunden werde, der einerseits Deutschösterreich den Bezug der reichsdeutschen Bücher zu Inlandpreisen, andererseits den reichsdeutschen Buchhandel, wenn er die Vergünstigung gewähre, gegen eine mit der deutschösterreichischen Ehre nicht vereinbare Schmutzkonkurrenz sichere. Hugelmann forderte auch, daß jene kleine Gruppe des ungarischen Buchhandels, die gegen die Ausdehnung der Kontrolle zu den merkwürdigsten Mitteln, auch dem des Appells an die französische Gesandtschaft griff, »zum Bewußtsein ihrer Pflichten« gebracht werde.

**Devisensteigerung und Materialpreise.** — Direktor Richter von der Matra (Material-Beschaffungsstelle für das graphische Gewerbe, Leipzig, Ranftische Gasse 14) schreibt uns unterm 23. Mai: Seit Anfang dieses Jahres hat bei fast allen Waren die Berechnung in ausländischer Währung Platz gegriffen. Diese Berechnung war auch bisher in vielen Fällen nicht anzugreifen, besonders dann nicht, wenn es sich um direkt aus dem Auslande kommende Waren handelte. Durch die jetzige große Markentwertung wird der Kauf in ausländischer Währung allerdings sehr bedenklich, und bei einzelnen Artikeln müßte wohl umgehend eine Herabsetzung der Grundpreise eintreten. Waren, die nicht im Auslande hergestellt, zu denen nur teilweise die Rohmaterialien aus dem Auslande kommen, dürfen auf keinen Fall mehr zu dem alten Grundpreise, wie er bei einem Dollarstande von 20 000 maßgebend war, verkauft werden. Gerade die Buchdrucker, Buchbinder und Steindrucker benötigen von solchen Waren, die in fremder Währung bezahlt werden müssen, eine ganze Reihe, z. B. Kaliko, Schirting, Leinenwaren, Festgaze, Hanffordel, Druckfilze, Wischwalzenstoff usw. Bei diesen Waren erfolgt der Einkauf der Rohprodukte im Auslande, aber die Herstellung geschieht in Deutschland. Es liegt also kein Grund vor, die Warenpreise in dem Verhältnis steigen zu lassen, wie der Dollar bzw. der Schweizer Franken steigt. Schirting z. B., der noch vor 3 Wochen für 3000 bis 3500 Mark je Meter zu haben war, muß, weil der Grundpreis bis heute nicht geändert wurde, von den Großhändlern jetzt mit 9000 bis 10 000 Mark je Meter bezahlt werden; genau so verhält es sich bei Kaliko und allen Leinenwaren. Bei diesen Preisen wagt der Großhändler gar nicht, eine Bestellung aufzugeben. Es wäre richtiger, wenn die deutschen Fabrikanten dazu übergingen, den Grundpreis für das Ausland bedeutend zu erhöhen, und der deutschen Kundschaft dafür den Preis in demselben Verhältnis ermäßigten. Es ist eine Zeit angebrochen, die droht, die Industrie lahmzulegen, die die Rohprodukte nach ausländischer Währung kaufen müssen, aber nur an deutsche Firmen liefern.

Die Entwertung der Mark schreitet von Tag zu Tag weiter fort, und allein in der letzten Woche ist der Dollar wieder um zirka 7000 Punkte gestiegen. In der Woche vom 12.—18. Mai ist ein Dollarmittelkurs von 45 404,17 notiert worden = 21,70% mehr als in der Vormwoche. Während der Niederschrift des Berichts kommt die Meldung, daß der Dollar auf über 57 000 steht. Der Entwertungsfaktor der Mark betrug in der Zeit vom 5.—11. Mai 8887,33 und in der Woche vom 12.—18. Mai 10 815,67. Heute würde dieser Entwertungsfaktor bereits über 12 000 betragen. Der Großhandelspreisindex hat sich in der Zeit vom 12.—18. Mai von 841 893 auf 964 481, also um 15,04 v. H. erhöht. Der Goldzollausschlag, der bis zum 22. Mai 740 900 betrug, ist für die Zeit vom 23.—29. Mai auf 855 900 festgesetzt worden. Eine neue Belastung droht dem Gewerbe auch mit der wiederum beschlossenen Erhöhung der Güter- und Personentarife und der Heraufsetzung der Kohlenpreise. Die Gütertarife werden um 50% und die Personentarife um 100% erhöht. Der Kohlenpreis hat eine 20—30%ige Erhöhung erfahren.

Bei den einzelnen Waren selbst sind folgende Änderungen zu verzeichnen:

**Papier:** Die Papierfabriken haben den Preis am 15. Mai um 14% für alle Papiere erhöht und gleichzeitig bekanntgegeben, daß eine weitere Erhöhung spätestens am 1. Juni eintreten wird.

**Pappe:** Die Pappen-Konvention hat ihre Preise ebenfalls erhöht, und zwar beträgt der Preis für Handbuchbinderpappe ab Werk bei Bezug von Ladungen 1450.— Mark und für graue Maschinenpappe 1300.— Mark je Kilo. Auch die Pappenfabriken rechnen mit einer weiteren Preiserhöhung.

Sowohl bei den Papierfabriken wie auch bei den Pappenfabriken ist der schlechte Geschäftsgang vorüber. Aufträge zu festen Preisen werden nur sehr schwer untergebracht, bei Anfertigungen wird eine Lieferfrist von 3—4 Wochen verlangt.

Der Altpapierpreis ist um ungefähr 20% in die Höhe gegangen. Der Markt in Altpapier belebt sich, und die Nachfrage übersteigt heute das Angebot.

Leime: Leime haben einen derartig hohen Preis erreicht, daß dieser kaum mit der Dollarsteigerung in Einklang zu bringen ist. Kno-

chenleime werden bis zu 6500 Mark und Lederleime bis über 8000 Mark gehandelt; eine weitere Preiserhöhung ist in Aussicht gestellt.

Leister, Kallleime, Dextrine haben ihren alten Preis behalten. Durch das Steigen der Kartoffelpreise ist aber auch bei diesen Artikeln mit einer weiteren Preissteigerung zu rechnen.

**Metall:** Die Metallpreise steigen wieder erheblich. Der Londoner Markt zog nach anfänglicher Abschwächung wieder an. Die allgemeine Lage läßt vorläufig eine weitere Preissteigerung befürchten.

Die Preise für Kaliko, Büchertuch, Schirting, Moleskin usw. sind infolge der Devisensteigerung ebenfalls stark in die Höhe gegangen.

Schriftgießereierzeugnisse haben auch in der neuen Woche eine weitere Preissteigerung erfahren, und zwar sind auf die Grundpreise Aufschläge von 25—30% eingetreten.

**Bestdrakt:** Die Erhöhung der Bestdraktpreise beträgt zirka 20%.

**Bindfaden:** Die Preise sind durchschnittlich um 40—50% gestiegen.

**Linoleum** für Tonplattenschnitt hat eine Preissteigerung um 25% erfahren.

Für Seife wird heute bereits von den Fabriken ein Preis von 7000—7600 Mark je Kilo verlangt. Alle anderen Seifenprodukte wie Seifenpulver, Seifensand, Schmierseife usw. sind um ungefähr 30% gestiegen.

Die anderen nicht aufgeführten Waren sind sämtlich ebenfalls um 20—50% gestiegen.

**Ein Archiv für Volksbildung.** — Der Ausschuss der deutschen Volksbildungsvereinigungen in Berlin hat seine Auflösung beschlossen, da er in seiner bisherigen Form den mannigfachen neueren Strömungen auf dem Gebiete der Volksbildung nicht genügend Rechnung zu tragen vermochte. Eine zweckmäßigere Form der Zusammenarbeit wird zurzeit von den Verbänden und den Behörden erwogen. Der mit der Abwicklung betraute Vorstand hat die Bestände und Materialien des Ausschusses dem Reichsministerium des Innern überwiesen, das sie als Grundstock eines Archivs für Volksbildung zu erhalten beabsichtigt. Das Archiv ist als zentrale Sammel-, Vermittlungs- und Auskunftsstelle für alle Fragen des freien Volksbildungswesens gedacht und seine Handbücherei steht allen deutschen Bildungsvereinigungen, Behörden, privaten Vereinigungen und Einzelpersonen zur Verfügung. Das Archiv befindet sich Berlin NW. 40, Moltkestr. 7, und ist für Besucher wochentäglich von 9—2 Uhr geöffnet.

**Kongress für Ästhetik und Kunstwissenschaft.** — Zehn Jahre nach dem ersten Kongress für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft, der im Herbst 1913 in Berlin bei starker internationaler Beteiligung stattfand, soll nun Anfang Oktober dieses Jahres ein zweiter Kongress abgehalten werden, und zwar in Halle a. S. und in Verbindung mit der Kant-Gesellschaft. Es ist beabsichtigt, die Vorträge in drei großen Gruppen zu einem einheitlichen Aufbau zusammenzufassen: 1. Ästhetik und Philosophie der Kunst; 2. Psychologie und Psychopathologie des künstlerischen Schaffens; 3. Theorie der Einzelkünste. Die Kongresssprache ist deutsch. Anfragen an den Leiter des Ständigen Ausschusses Prof. Dessoir, Berlin W., Speyerer Straße 9, oder an den Schriftführer des Ortsausschusses, Privatdozent Dr. Wichmann, Halle a. S., Wilhelmstraße 22. An diesen sind auch die Anmeldungen zu richten.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Rechnung in Grundzahlen.

Von Otto Erich Deutsch, Wien.

(Siehe Bbl. Nr. 115.)

Herr Urban-Berlin hat im Börsenblatt »zur Frage der Rechnungsführung in Grundzahlen« Stellung genommen und dabei meine Person genannt. Ich war bemüht, die Idee möglichst sachlich und unpersonlich zu verfolgen, obzwar ich sie zwischen der letzten Lauensteiner Tagung und den Hauptversammlungen in Leipzig zuerst unter dem Schlagwort Grundzahl-Währung schärfer formuliert und in zahlreichen Besprechungen mit Kollegen aus allen Lagern gefördert zu haben glaube. Das Börsenblatt bringt in dieser Nummer einen grundlegenden Aufsatz über diese Frage, der mehrere Verfasser hat und neben den Arbeiten des eingeleiteten Grundzahlen-Ausschusses eine öffentliche Diskussion ermöglichen soll. Nur ungern nehme ich deshalb persönlich dazu Stellung, aber nach den Äußerungen des Herrn Eduard Urban kann ich darauf nicht verzichten.

Nachdem in den Hauptversammlungen der Gilde und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine die Frage der konsequenten Durchführung des Grundzahlen-Systems angechnitten worden war, habe ich in der Kantate-Versammlung des Börsenvereins neuerdings — im Verein mit Herrn Schnabel-Prien — die Aufmerksamkeit der Kollegenschaft mit Erfolg darauf gelenkt. Die Äußerung eines hervorragenden wissenschaftlichen Verlegers im Verbaude der Kreis- und Ortsvereine hat mich bewogen, in dieser Börsenvereins-Versammlung auszusprechen, daß der wissenschaftliche Verlag, der sich durch jenen prominenten Vertreter sofort gegen die vermeintliche Neuerung ausgesprochen hat, fortschrittlich ist, solange es für ihn einen greifbaren eigenen Vorteil bietet, aber sofort rückständig und reaktionär, wenn es sich um eine Sache handelt, die die Allgemeinheit interessiert. Diese beifällig aufgenommene Äußerung ist gewiß auch auf den Unmut zurückzuführen, der dadurch ausgelöst wurde, daß ein mehr oder weniger neuer Gedanke a limine abgewiesen wurde von einer Seite, die doch sicher wirtschaftliche Erkenntnis genug besitzt, um die Folgerichtigkeit dieser Idee einzusehen und ihr die Möglichkeit einer sachlichen Besprechung zu gestatten. Ich habe damals auch schon auf die »Geschäftsgrundzüge des Deutschen Verlegervereins« hingewiesen und auf die Selbstverständlichkeit, die sich daraus für den wissenschaftlichen Verlag ergibt, das Grundzahlen-System objektiv und nicht nur zu seinem eigenen Vorteil durchzuführen. Herr Dr. de Gruyter hat dann in einer launigen Erwiderung den Vorwurf der Rückständigkeit abgewiesen und bezeugt, daß keineswegs der ganze wissenschaftliche Verlag gegen eine solche Neuerung — das Rechnungs-System des ganzen Buchhandels in Grundzahlen zu gestalten — sich auslehnen werde.

Herr Eduard Urban aber scheint nach seinem Aufsatz im Vbl. vom 19. Mai sich zu der Meinung des Herrn Dr. Julius Springer zu bekennen, d. h. Gefahren dieses Systems für den Verlag zu befürchten und es deshalb ohne weitere Diskussion abzulehnen. Seine Berichtigung, daß meine Vorschläge und die der Kollegen, die diese Idee mit mir verfechten, weder neu noch eigenartig seien, ist nicht stichhaltig, weil ein solcher Anspruch von den Antragstellern nicht gemacht worden ist. Dagegen möchte ich die Angabe, daß der wissenschaftliche Verlag die Einführung des Grundzahlen-Systems veranlaßt habe, bezweifeln; mindestens haben Herr F. L. Habel (Vbl. Nr. 42 vom 18. Februar 1922) und Herr Hans Boldmar dieselben Ansprüche auf die Vaterschaft dieser Idee wie der wissenschaftliche Verlag. Der Widerstand des Sortimenters gegen den Versuch, das Rechnungs-System der Grundzahlen bei Sendungen »zahlbar nach Empfang« und bei Bedingtlieferungen einzuführen, ist meiner Überzeugung nach nur zu erklären, weil das Sortiment in Deutschland noch weniger als der Verlag zu der wirtschaftlichen Erkenntnis gekommen ist, daß die Reichsmark kein Wertmesser mehr über den Tag hinaus ist. Daß die rasche Veränderung der Schlüsselzahl für den Sortimenter bei nachträglicher Zahlung eines verkauften Werkes gefährlich sei, ist nur bei solchem Mißverständnis anzunehmen. Je rascher die Schlüsselzahl sich dem veränderlichen Inlandwert der Mark annähert, desto weniger kann durch eine zeitliche Differenz zwischen Einkauf und Verkauf ein Schaden für den Sortimenter erwachsen; jedenfalls kein größerer, als er jetzt bei Nachbezug zwischen Samstag und Montag entstehen kann. Ebensovwenig sind bei Ansichtsendungen durch die konsequente Durchführung des Grundzahlen-Systems größere Schwierigkeiten zu erwarten, als sie schon bestehen; im Gegenteil wird die Gefahr von Kursdifferenzen bis auf Null verringert werden, die jetzt bei jedem Kauf-Vertrag bewußt oder unbewußt auf dem Rücken eines Partners ausgetragen werden. Die Möglichkeit, die Gefahr und die Verluste der Geldentwertung durch Ausnutzung des Augenblicks dem anderen Teil zuzuschieben, wie Herr Eduard Urban befürchtet, wird gerade durch dieses System bis auf ein uninteressantes Minimum verringert, weil auch der gewiegteste Geldsachmann des deutschen Buchhandels eine Spekulation danach kaum mehr wagen wird. Statt einer eingebildeten geraden Linie, der Reichsmark-Währung, und einer heftig bewegten Kurve, dem Goldwerte, hat der Spekulant künftig mit zwei Kurven zu rechnen: nämlich jener von Börsenzufällen abhängigen ungeraden des Goldwerts und der ruhigeren Linie des durch die Produktionskosten korrigierten Lebenshaltungs-Index. Diese zweite Kurve, die die Schlüsselzahl des deutschen Buchhandels darstellt, ist begreiflicherweise viel weniger bewegt und oft in gegenläufiger Richtung mit der Kurve des Goldes, des Dollars oder des Schweizer Franken. Unerfreulich und unerwünscht war also für den realen Kaufmann nur der bisherige Zustand der Spekulation. Erfreulich und erwünscht dagegen muß für jeden, der Geldkonjunkturen bei seinen Warengeschäften ausschalten will, der von uns angestrebte neue Zustand durch die

Grundzahl-Währung sein. Es ist auch unrichtig, daß stetige Verhältnisse das System überflüssig machen können, weil es in der ganzen Welt, auch in dem jetzt beneideten Österreich, derzeit keine absolut sichere Landes-Währung gibt. Selbst der zunächst unwahrscheinliche Zustand der sinkenden Schlüsselzahl ist für den Verlag nicht, wie Herr Eduard Urban meint, gefährlicher, als es die Friedensverhältnisse waren, weil sich der Verleger gegen eine Zahlungsverzögerung, die zwar keinen Substanz-, aber einen Zinsverlust erbringen und seine Liquidität verringern könnte, leicht wird wehren können, leichter wahrscheinlich als im Frieden. Aber hier zeigt sich in diesem unhaltbaren Argument wieder das, was ich eingangs über den wissenschaftlichen Verlag gesagt habe, daß er einseitige Interessenpolitik betreibt, nicht auf das Ganze bedacht ist, aus jedem System nur greifbare Vorteile ziehen will und vermeintliche Nachteile so überschätzt, daß er ohne Überlegung lieber das ganze System zum Teufel jagt.

Was endlich die Frage der Vorauszahlung in Grundzahlen betrifft, so sagt Herr Eduard Urban nach der Diskussion der Hauptversammlungen nichts Neues damit, daß die Aufnahmefähigkeit des Verlags für solche Vorauszahlungen liquider Sortimenters beschränkt ist und daß man es, wenn kein anderer Ausweg für die Gelderwendung gefunden wird, der Zustimmung des Verlegers überlassen muß, solche Zahlungen anzunehmen oder nicht. Zum Schluß möchte ich nur noch sagen, daß die Bemerkung über die Verrechnung von Verfasser-Donoraren auch nicht von einer Übersicht des Fragen-Komplexes zeugt; denn daß zu gleicher Zeit ausgelieferte Stücke eines Werkes zu verschiedenen Beträgen verrechnet werden, wird sich der aufgeklärte Verfasser natürlich nicht gefallen lassen, so wenig er sich jetzt gefallen läßt, daß ihm nominelle Markbeträge aus verschiedenen Währungszeiten in einer Abrechnung addiert werden. Auch hier wird naturgemäß das Grundzahlen-System durchdringen müssen; der Verleger wird durch diese Art der Verrechnung zwar ungerechte Vorteile entbehren müssen, aber dafür auch überraschende Kursverluste vermeiden können.

Aus allen diesen Gründen erscheint mir die allgemeine Durchführung einer Rechnung in Grundzahlen, entgegen der Meinung des Herrn Urban-Berlin, empfehlenswert, und es erscheint mir notwendig, daß die Herren, die noch dagegen sind, diese Fragen neuerdings gründlich erwägen. Im übrigen dürfen wir wohl von dem ganz paritätisch zusammengesetzten Grundzahlen-Ausschuß, dem auch zwei Antragsteller angehören, eine Klärung dieser Fragen erwarten.

### Bag trotz Zalko.

Es ist das gute Recht der Kommissionäre, nunmehr mit einem eigenen Abrechnungs-Unternehmen hervorzutreten. Aber warum ist das nicht früher geschehen? Das Bedürfnis einer Verbesserung und Verbilligung der Abrechnung ist seit Jahrzehnten vorhanden gewesen! Die Antwort ist einfach: Weil sich die Kommissionäre bei dem gegenwärtigen Verfahren gutstanden und wohlfühlten. Der neue Plan macht ihrem Organisationstalent alle Ehre. Namentlich ist er zweifellos billig — solange die Bag als Wettbewerber zu fürchten ist. Gelingt es, sie jetzt im Keim zu ersticken, so wird man dauernd in der angenehmen Lage des Monopolisten sein und kann die Tariffschraube anziehen wie das Reichspostministerium, aber ohne parlamentarische Kontrolle und um so fester, je mehr die einzelnen Kommissionäre sich zu Konzernen zusammenschließen. Ich hoffe, daß kein Mitglied der Bag so kurzsichtig ist, die Plinte ins Korn zu werfen. Aber das genügt nicht, es muß weiter geworben werden, und der Genossenschaft müssen immer neue Freunde erstehen, damit sie das wird, was ihr verdienter Urheber von ihr erwartet. Es ist wahrlich nicht Feindschaft gegen die Kommissionäre oder Voreingenommenheit gegen ihren Plan, was mir die Feder in die Hand gedrückt hat. Ich hoffe und wünsche vielmehr, daß sie nach wie vor noch ein weites Feld der Tätigkeit im Buchhandel haben. Aber sie müssen dem Buchhandel dienen, wie sie es länger als ein Jahrhundert getan haben, nicht ihn beherrschen und jeden zeitgemäßen Genossenschaftsgedanken zu ersticken suchen.

Göttingen, am 24. Mai 1923.

Dr. Wilhelm Ruprecht.

### Eine Bitte.

Der 100jährige Geburtstag des Kulturhistorikers W. G. Riehl hat gewiß in manchen Orten Gedächtnisfeiern veranlaßt. Ich würde den Herren Kollegen, die mir Berichte darüber zukommen ließen, außerordentlich dankbar sein.

Schweidnitz.

J. Buchswerdt.

IN UNSEREM VERLAG ERSCHIEN SOEBEN:

# SCHATTEN-PHANTASIEN

12 SCHERENSCHNITTE

VON

LO HEYMANN

TEXT VON

PROF. DR. OSKAR BIE

Dieses Werk wurde in einmaliger Auflage von 200 nummerierten Exemplaren der Ausgabe A von der Buchdruckerei Otto v. Holten in Berlin hergestellt. Der Druck der Gravüren erfolgte bei O. Felsing in Berlin. Die Einbände besorgte die Berliner Buchbinderei Adolf Ludwig. Sämtliche Exemplare dieser Ausgabe enthalten einen Original-Scherenschnitt von Lo Heymann. Jedes Blatt ist von der Künstlerin, vom Autor einmalig handschriftlich unterzeichnet.  
Preis der Ausgabe A: 150000 M. ord., 100000 M. no.

Ausgabe B, einfache Ausgabe (ohne Original-Scherenschnitt) [bis auf wenige Exemplare schon vor Erscheinen vergriffen]

Preis der Ausgabe B: 50000 M. ord., 33500 M. no.



WIR WEISEN FERNER  
AUF KÜRZLICH ERSCHIENENE WERKE HIN:

## „BACCHANALE DER LIEBE“

von L. Wenger, mit 7 Radierungen von Otto Schoff  
Ausg. A: M. 50000.—ord., M. 33500.—no., Ausg. B: M. 18000.—ord.,  
M. 10800.—no. Partie 11/10

## „DIE LIEBE UND DER TOD“

von M. König, mit 4 Lithographien von M. Wedel  
in Ganzleinen gebunden M. 8000.—ord., M. 5600.—no. Partie 11/10



---

REUSS & POLLACK VERLAG, BERLIN W 15

**Q. Fritzsche, Verlag, Swinemünde**

**Z** empfiehlt  
den Besuchern von Swinemünde u. Umgegend:

**W. Kranz**, Die Umgebung v. Swinemünde, Ahlbeck, Heringsdorf u. Misdroy. Mit zahlreichen Abbildungen. Gz. 1,—.

**R. Burkhardt, Chronik der Insel Usedom. Mit zahlreichen Abbildungen**

Bd. I. Bis zum Schlusse d. 13. Jahrh. Gz. 0,75.

„II. Bis z. Abschlusse d. Reformation (1535). Gz. 1,—.

„III. Seit der Reformation. Gz. 1,50.

„I—III. in einem Band gebunden. Gz. 4,—.

**R. Burkhardt, Geschichte d. Hafens und der Stadt Swinemünde**

Bd. 1. Teil I. Die Vorgeschichte u. d. Hafenbau bis zum Jahre 1806. Gz. 0,60.

Bd. 2. Teil I. Die Entstehung u. Entwicklung der Stadt bis zum Jahre 1806. Gz. 0,80.

**R. Burkhardt, Der letzte Neuenkirchen. Roman aus der Vergangenheit der Insel Usedom, brosch. Gz. 1,—.****R. Burkhardt, Bilder aus der Geschichte d. evangel. Kirchen auf der Insel Usedom. Mit zahlreichen Abbildungen, brosch. Gz. 0,25.**

**Victor Laverrenz**, Die Räuber vom Jordansee. 3. Aufl. Gz. 0,40.

**Clara Noebel**, Fritz Reuter und die deutsche Volksseele. Gz. 0,20.

**D. A. Haas**, Sagen u. Erzählungen von den Inseln Usedom u. Wollin. Gz. 1,—.

**G. Müller**, Karte der Insel Usedom. 2. Aufl. 1:75000. Gz. 0,50.

**G. Müller**, Karte der Insel Wollin. 2. Aufl. 1:75000. Gz. 0,50.

In bunter Ausführung.

**G. Müller, Karte d. Ostsee-Bäder**

Ückeritz, Bansin, Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde, Misdroy u. Umgebung mit 4 Ortsplänen von Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde, Misdroy in bunter Ausführung. 11., neue verbesserte Auflage. Gz. 0,50.

Partien sämtlicher Werke 11/10.

Ladenpreis: jeweilige Schlüsselzahl des B.-V.

**Der Fernleitungsbau**

Für

Elektrotechniker, Unternehmer,  
Vorarbeiter und Monteure

Von

**Ludwig Griesbeck**

Ingenieur

Vollständig umgearbeitet und erweitert  
von

**Georg Wunsch**

Direktor

4. Auflage

Halbleinen gebd. Gr.-Z. 2.50

einzel 35%, 10 Stück 40%

Die vorliegende 4. Auflage ist vollständig neu gestaltet, umfangreich ergänzt und den neueren Erfahrungen auf dem Gebiete des Fernleitungsbau angepaßt worden. Dieselbe soll nicht nur ein eingehender Berater für die Praxis sein, sondern auch dem Vorwärtstrebenden Anregungen geben, sich auf dem Spezialgebiet weiterbilden zu können.

Diessen vor München

**Jos. C. Huber's Verlag**

Zur Ausgabe gelangte:

**Berga-Kriminalromane Band 6:**

**Die Beichte eines Toeren**

Kriminalroman von **E. Erichsen**.

\*

**Berga-Kriminalromane Band 7:**

**Die Gäste von Casa nuestra**

Kriminalroman von **Otto Eide**.

Jeder Band 160 Seiten mit farbigem Titelbild Preis ord. M. 1800.—, einzeln 35%, ab 25 Ex. 40%, ab 50 Ex. 45%, ab 100 Ex. 50%. Großlisten verlangen besondere Liste. Auch fortiziert mit Band 2—5. Gleichzeitig erhöht sich der Preis der Berga-Kriminalromane auf M. 1800.— ord.

**Z**

**Dresden - A. 19**

Borsbergstr. 18

**Berga-Verlag**

(A. Walter Berger)